



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Petitzeile oder deren Raum. Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 60 Pfennige. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet...

Verlagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthändels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorsprungsspreize, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 291.

Leipzig, Freitag den 14. Dezember 1917.

84. Jahrgang.

Z

Z



DIE WELT MAX KLINGERS

23.—25. Tausend • Fünf Mark

BILDER VON ALBERT WELTI

18.—20. Tausend • Vier Mark

SCHWIND-SPITZWEG-BILDER

51.—55. Tausend • Drei Mark

VOM BLÜTENGARTEN DER ZUKUNFT

46.—50. Tausend • Vier Mark und sechs Mark

40 v. H. und 7/6 • Bestellzettel liegt bei.

Furche - Verlag * Berlin

Auslieferung nur bei H. G. Wallmann, Leipzig und J. Bachmann & Co.,
Berlin



W. Moeser, Buchhandlung, Berlin S. 14
Hofbuchh. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs.

Am 15. Dezember gelangen zur Versendung:

IV. ergänzte Auflage

© Dr. Max Alsberg

Rechtsanwalt in Berlin

Kriegswucherstrafrecht

Preis jetzt M. 5.- (mit 25% Zuschlag)

= II. bedeutend erweiterte Auflage =

Dr. Paul Marcuse

Rechtsanwalt in Berlin

Die Einkommensteuer der Kriegsteilnehmer in Preußen

mit Einschluß der Besteuerung der Militär-
pensionen, Renten und Hinterbliebenen-
versorgung

Preis jetzt M. 4.- (mit 25% Zuschlag)

Wegen Papiermangels können wir nur bei be-
stimmter Aussicht auf Absatz bedingungsweise in
einfacher Anzahl liefern. Wir stellen jedoch Prospekte
in größerer Anzahl kostenlos zur Verfügung.

— Die vorliegenden Bestellungen werden trotz
des erhöhten Preises erledigt. Gegenbestellungen
erbitten wir wendend direkt. —

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart

© Soeben ist erschienen:

Paul Lechler Geschäftserfolg und Lebenserfolg

4. neu bearbeitete Auflage (14.-16. Tausend)

Aus einigen Urteilen:

„Das goldene Buch f. Kaufleute.“

Aus allem spricht eine reiche, reife Erfahrung, ein vor-
trefflicher Wille, an dem, was man selbst erprobt hat,
andere teilnehmen zu lassen, und jener goldene Humor,
der auch lehrhafte Partien würzt, endlich die Strenge
einer sittlich-religiösen Weltanschauung — um so wirk-
samer, weil sie sich nicht aufdrängt.“

(Oberstudienrat Dr. E.)

„Eintrefflicher Ratgeber für den
jungen Kaufmann, ganz besonders ge-
eignet als Auszeichnung für Schüler der Handelschulen.“
(Geh. Regierungsrat Dr. R., Berlin)

„Das Buch liest sich sehr frisch
und packt den Leser, so daß er sich nicht wieder davon weg-
finden kann. Es unterscheidet sich von den vielen im
Handel befindlichen, meist aus Amerika stammenden
Werken dadurch, daß es von einem Deutschen und rein
im deutschen Geiste verfaßt ist.“
(Der Handelsstand. Zeitschrift des Kaufmänn. Vereins von
1858, Hamburg.)

„Eine praktische Pädagogik für
den Kaufmannsstand, die meines Wissens
in der deutschen Literatur ihresgleichen nicht hat, deren
Bedeutung weit über einen einzelnen Stand hinausgreift
und die jedem streb samen jungen Manne in die Hand
gegeben werden sollte.“
(Deutsche Lehrerzeitung.)

Geheftet M. 2.20, in solidem Einband M. 3.-
In Rechnung 30%, bar 35% u. 11/10

Einbände, auch der Freiexemplare, werden mit
60 Pfennig netto berechnet

Ein deutsches Gegenstück
zu den in Deutschland viel verbreiteten
„Erfolg“-Büchern von Carnegie u. a.



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Erscheint wertäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen; weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberleitung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Aufschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfasst 360 vierseitige Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{4}$, S. 34 M. Stellengesucht werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die vierseitige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfennige, $\frac{1}{4}$, S. 27 M., $\frac{1}{4}$, S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf. 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weiderichtiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 291.

Leipzig, Freitag den 14. Dezember 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Das

Lehrbuch des Deutschen Buchhandels ist gegenwärtig vollständig vergriffen. Eine neue Auflage befindet sich in Vorbereitung und wird voraussichtlich im März n. J. ausgegeben werden. Die inzwischen eingehenden Bestellungen legen wir zurück.

Leipzig, Mitte Dezember 1917.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndikus.

Ungeschützter und geschützter Teuerungszuschlag.

Glänzender konnten wir wegen unserer Haltung in der Teuerungszuschlagsfrage mehrfach angegriffenen Württemberger nicht gerechtfertigt werden, als durch die Ausführungen von Herrn Geheimrat Siegismund in Nr. 283 des Börsenblattes. Nicht nur wird hier von berufenster Seite zugestanden, daß der ungeschützte Teuerungszuschlag eine Unsicherheit hervergerufen habe, wie sie nur in den Zeiten der rücksichtslosen Schleuderei gang und gäbe war, sondern es stimmt auch der Vorschlag des zweiten Vorsteigers des Börsenvereins in seinen Grundzügen ganz mit einem Antrag überein, den der Württembergische Buchhändlerverein vor mehreren Wochen beim Vorstand des Börsenvereins eingereicht hat. Nunmehr dürfen wohl die von Seiten des Börsenvereins-Vorstandes wiederholt geäußerten Bedenken, daß der Schutz des Teuerungszuschlags zunächst nicht möglich sei, als überwunden angesehen werden. Wenn schon die ganze Bewegung zu fest Wurzel gefaßt hat, als daß man mit einer gänzlichen sofortigen Abschaffung des Teuerungszuschlags rechnen könnte, so ist es jetzt um so dringlicher, den unerlosten Strom in ein geregeltes Bett zu leiten.

Die Stellungnahme der einzelnen Gruppen, wie sie in Württemberg zutage trat, ist vielleicht charakteristisch für den gesamten Buchhandel. Das großstädtische Sortiment mit festem Kundenstamm will sich durch den ungeschützten Zuschlag nicht die alte Kundenschaft aus dem Hause treiben, ganz besonders nicht die Gelehrtenkreise, die über die Bücherpreise genauer unterrichtet sind als das übrige Publikum. Dagegen verlangt das Provinzsortiment, dessen Absatz unter dem Krieg offenbar mehr notleidet, unbedingt die Einführung des Teuerungszuschlags, wenn auch in ungeschützter Form. Für einen geschützten Zuschlag wäre jedenfalls das ganze Sortiment zu haben. Der schontwickelnschaftliche Verlag ist im allgemeinen gegen den Teuerungszuschlag, ob geschützt oder ungeschützt. Seine Lager gehen zur Neige, und er sieht sich gezwungen, von seinen gangbaren Verlagswerken neue Vorräte zu unvergleichlich höheren Preisen zu produzieren. Kommt hierzu noch der Teuerungszuschlag des Sortiments, so fürchtet er, vielleicht nicht mit Unrecht, eine Beeinträchtigung der Absatzfähigkeit der schönen Literatur. Der wissenschaftliche Verlag leidet dagegen sehr unter dem Rückgang des Absatzes, während seine Unkosten sich

nicht im Verhältnis vermindert haben. Ein Ausgleich durch einen geschützten, gleichmäßig zwischen Verlag und Sortiment geteilten Teuerungszuschlag würde daher von dieser Seite nur begrüßt werden können.

Im Vorstand des Württembergischen Buchhändlervereins war die Mehrheit von Anfang an der Überzeugung, daß ein ungeschützter Teuerungszuschlag nichts anderes bedeute als die formelle Anerkennung der Schleuderei. Nachdem wir wußten, daß die Leipziger Sortimente, der größere Teil der Reise- und Versandbuchhandlungen und die überwiegende Mehrheit der Verleger nicht mitmachen würden, konnten wir uns nur nachteilige Folgen von einer etwaigen Einführung versprechen. Die allerdings mit allen Vorbehaltens rückversicherte Erklärung der Münchner Verleger scheint ja eine Ausnahme zu machen; ich kann mir aber nicht denken, daß die Münchner Verlagskollegen den Teuerungszuschlag regelmäßig berechnen, solange er nicht geschützt und allgemein erhoben wird. Denn man kann doch nicht gut für ein Werk des eigenen Verlags 11 M. verlangen, das von einem großen Teil des Sortiments zu 10 M. verkauft wird!

Bekanntlich wurde im Württembergischen Buchhändlerverein der Teuerungszuschlag von den Sortimentsmitgliedern (die Verlagsmitglieder, auch soweit sie dem Vorstand angehören, hatten sich der Abstimmung enthalten) angenommen, aber mit einer so ungenügenden Mehrheit, daß von seiner Durchführung nicht die Rede sein konnte. Dabei hat sich jedoch der Vorstand nicht beruhigt, sondern er ist mit zwei Anträgen bzw. Anregungen an den Vorstand des Börsenvereins herangetreten, wovon der Kölner Vorschlag den Lesern des Börsenblattes bereits bekannt ist; der andere Antrag wurde von dem Vorsitzenden der Stuttgarter Sortimentervereinigung und mir gemeinsam ausgearbeitet. Dieser letztere gründet sich auf die gleichmäßige Teilung des Teuerungszuschlags unter Verlag und Sortiment, stimmt also im wesentlichen mit dem Vorschlag des Herrn Geheimrat Siegismund überein. Ich darf noch hinzufügen, daß der Vorstand des Deutschen Verlegervereins die Unterstützung dieses Antrags zugesagt hat, während vom Vorstand des Börsenvereins, wie ich höre, eine Antwort beim Württembergischen Buchhändlerverein noch nicht eingelaufen ist. Augenscheinlich aber hat er seinen bisherigen Standpunkt einer Nachprüfung unterzogen und die Möglichkeit eines Eingreifens des Börsenvereins zwecks Wiederherstellung geordneter Zustände ins Auge gefaßt.

Als oberster Grundsatz für einen Teuerungszuschlag muß festgehalten werden, daß er nur für die Steigerung der allgemeinen Unkosten während der Kriegsnot einen Ausgleich bringen soll. Andere Gesichtspunkte, wie Erhöhung der allgemeinen Rentabilität eines Geschäfts, Ausgleich für die gestiegenen Herstellungskosten im Verlag u. dgl., dürfen keinesfalls damit verquickt werden. Aufs entschiedenste ist auch jeder Versuch von nichtverlegerischer Seite, auf die Gestaltung des Ladenpreises Einfluß zu gewinnen, von der Hand zu weisen. Das Sortiment

meiß sehr wohl, daß exträgliche Konkurrenz zu stände im Buchhandel nur dann gewährleistet sind, wenn der Verleger den festen Ladenpreis bestimmt, der im Rahmen der Organisation des Börsenvereins geschützt wird. Die Höhe des Ladenpreises muß in einer keinen Zweifel offen lassenden Form ausgedrückt werden. Aus diesem Grunde hatten wir in unserm Antrag die Bestimmung aufgenommen, daß der Verleger alle Aufschläge nur in bestimmten ziffernmäßigen Angaben, nicht in allgemeinen Prozentsätzen bekannt machen soll. Denn wenn irgend ein großer Verlag im Börsenblatt veröffentlicht, daß seine sämtlichen Verlagswerke von einem bestimmten Zeitpunkt an um 20 Prozent erhöht werden, so kann man billigerweise dem Sortiment nicht zumuten, nun sein gesamtes Lager daraufhin durchzusehen und die Auszeichnungen zu ändern, wobei noch Verschiedenheiten in der Auf- oder Abrundung unvermeidlich sind. Anders, wenn heute ein geschützter Teuerungszuschlag allgemein eingeführt wird, mit einer genauen Tabelle der Aufrundungen, so weiß jeder Sortimentier genau, wie er seine Lagerbestände zu verlaufen hat, und es werden in ganz Deutschland wieder einheitliche Bücherpreise bestehen. Bei neuen Lieferungen wird am besten der Verleger den ganzen Teuerungszuschlag in Verbindung mit dem Ladenpreis festsetzen und gleich die Hälfte davon dem Sortimentier belassen.

Wie oben ausgeführt, darf mit dem Teuerungszuschlag die Frage der Ladenpreiserhöhungen, die durch versteckte Herstellungskosten notwendig werden, nicht in einen Topf geworfen werden. Die Druck-, Papier- und Buchbinderkosten sind in einem Maße gestiegen und werden auch nach dem Kriege in einem Hochstand verharren, der durch einen bloßen Teuerungszuschlag in keiner Weise ausgeglichen werden kann. Es bleibt gar keine andere Wahl, als die Bücherpreise durchschnittlich auf eine ganz wesentlich höhere Grundlage aufzubauen. Und darin stimme ich ganz mit Herrn Direktor Kilpper überein, daß die buchhändlerischen Organisationen dieser Tendenz der steigenden Bücherpreise mit aller Energie Vorschub leisten und den beteiligten Verlegergruppen jegliche Unterstützung hierin angedeihen lassen müssen. Ein rascher Abbau des Teuerungszuschlags wird notwendig werden; bis dahin müssen die Preise allgemein so gestiegen sein, daß für Verlag und Sortiment in dem höheren Geldwert des an Menge gleichen Umsatzes ein Erfolg geschaffen ist für den wegfallenden Teuerungszuschlag.

Oben habe ich ausgeführt, daß der Teuerungszuschlag nur einen Ausgleich für die Steigerung der allgemeinen Unkosten bedeuten soll. Dadurch wird auch seine Höhe bestimmt. Wir hatten in unserm Antrag einen Gesamtaufschlag von zunächst 10 Prozent, also je 5 Prozent für den Verlag und 5 Prozent für das Sortiment, vorgesehen. Bei einem Gesamtumsatz von beispielweise 100 000 M. würde dies einer Erhöhung des Bruttogewinns um volle 5000 M. entsprechen. Dieser Satz dürfte wohl eine mittlere Linie einhalten und auch zweifellos von den maßgebenden Behörden anerkannt werden. Gewiß laden die Zeitverhältnisse, den Aufschlag möglichst hoch anzusetzen. Allein der Buchhandel muß in seinem eigenen wohlverstandenen Interesse einer solchen Versuchung widerstehen. Würde doch gerade der Nachbuchhandel, dessen bisherige Handelsartikel vielfach zur Neige gehen, einen erneuten Anreiz darin sehen, sich mehr dem eigentlichen Buchhandel zuzuführen. Vor allen Dingen aber dürfen die Schwierigkeiten des Abbaus nicht außer Betracht gelassen werden. Der Buchhandel kann und darf nicht länger, als die sonstigen behördlichen und berufsorganisatorischen Maßnahmen zur Preisregulierung in Wirklichkeit sind, einen Teuerungszuschlag erheben, wenn er nicht dem Buch als solchem das Odium einer künstlich verteuerten Ware anhaften lassen will. Bis zu diesem Zeitpunkt also muß er auf anderem Wege, nämlich durch die oben besprochene allgemeine Erhöhung der Ladenpreise, einen Ausgleich für die Mehrbelastung des Unkostenkontos geschaffen haben.

Auch der Schutz des Teuerungszuschlags durch den Börsenverein kann nicht alle meine Bedenken gegen eine solche Maßnahme zurückdrängen. In erster Linie fürchte ich die Gefahr, daß er im Verlauf der Verhandlungen aus seiner ursprünglichen Zieltichtung hinausgedrängt wird und sich dann nicht mehr zu-

rückdrängen läßt. Es wird die ganze Besonnenheit der Vereinsvorstände dazu gehören, solche Bestrebungen im Keime zu ersticken. Wenn dies gelingt, so bin ich überzeugt, daß auf diesem Wege eine befriedigende Lösung zur Überwindung der augenblicklichen großen Schwierigkeiten gefunden ist.

Stuttgart, den 8. Dezember 1917.

A. Drudenmüller.

Denke, schreibe, drucke deutsch!

(Zum 75. Geburtstage Dr. Otto Sarrazins,
Wirklichen Geheimen Oberbaudirektors, 22. Dezember 1917.)

Aus Anlaß meines bevorstehenden 75. Geburtstages sprechen Sie mir die freundliche Bitte aus, Ihnen etwas über mein Verhältnis zum deutschen Buchhandel mitzuteilen.

Das ist von dreierlei Art. Ich bin Schriftsteller, Schriftleiter und — als Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins — auch Verleger gewesen und bin's zum Teil noch.

Als Schriftsteller danke ich dem Verlegerstande freundliche und verständnisvolle Förderung meiner Arbeiten. Mein erster Verleger war das bekannte Haus Julius Springer in Berlin, bei dem 1873 das »Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbögen für Eisenbahnen, Straßen und Kanäle« erschien, das eben jetzt seine 31. Auflage erlebt hat. 1887 veranlaßte mich Herr Wilhelm Ernst, Großvater der Inhaber des jüngsten Verlagshauses Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin, meine bis dahin erschienenen Aussätze gegen die Fremdwörterei zu sammeln, und brachte sie in einem Bändchen als »Beiträge zur Fremdwortfrage« heraus. Auf neue Papierfülle wartet die fünfte Auflage meines in demselben Verlag erschienenen, z. B. vergriffenen »Verdeutschungswörterbuchs«, in dem ich die Ergebnisse meiner sprachwissenschaftlichen Arbeiten gesammelt und niedergelegt habe.

Als um die Jahrhundertwende der deutsche Reichskanzler sich anschickte, Vertreter der deutschen Bundesstaaten und Österreichs zu einer »Urhigraphischen Konferenz« zu berufen, wurde ich zu den Vorarbeiten für diese verzwickte Frage einer Regelung der »deutschen Rechtschreibung« als Sachverständiger zugezogen. Aus dieser Tätigkeit entstand Anfang 1903 mein Rechtschreibwörterbuch »Die deutsche Einheits-Schreibung«, ebenfalls im Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, zuletzt 1911 in vierter Auflage erschienen.

Seit dem Jahre 1900 Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, in dem sich heute 38 000 deutsche Männer und Frauen zu bewusster Pflege ihrer Muttersprache zusammengeschlossen haben, bin ich dann auch Verleger geworden. Denn der Sprachverein hat zahlreiche Bücher und Schriften veröffentlicht und gibt (seit 1886) die bekannte »Zeitschrift des A. D. Sprachvereins« heraus.

Zur Gründung und Leitung einer Zeitschrift anderer Art wurde ich schon früher (1881) durch den damaligen Minister v. Maybach in das Arbeitsministerium nach Berlin berufen und habe in der Folge 33 Jahre lang als Hauptchristleiter das »Centralblatt der Bauverwaltung« betreut. Ebenso die bekannte große bautechnische »Zeitschrift für Bauwesen«.

Auch als Tagesschriftsteller — der Deutsche nennt's gemeinhin Journalist — habe ich mich nüchtern zu machen gesucht und wissenschaftliche oder Tagesfragen des Bauwesens und der deutschen Sprache in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften behandelt, natürlich in der Kölnischen Zeitung. Dabei habe ich mir nie die »Journalistenentschuldigung« zunüge gemacht, die um der Eile willen die Form vernachlässigen zu dürfen glaubt (eine Entschuldigung, die glücklicherweise altmodisch zu werden beginnt), wie mir denn mein Leibtag die Pflege meiner Muttersprache Herzessache und Lieblingsarbeit gewesen ist.

Von jener Herzessache und Lieblings- und Lebensarbeit möchte ich bei dieser willkommenen und seltenen Gelegenheit ein Wort zu meinen »Berufsgenossen vom Verlage« sprechen, ähnlich wie ich es in einem »Offenen Briefe an meine Berufsgenossen von der Feder und der Presse« vor kurzem in der Zeitschrift des Sprachvereins getan habe.

In unsere, der Verleger, Hände ist eine ungeheure Macht gelegt, seien wir Verleger von Druckschriften oder Büchern, seien wir Verleger von Zeitungen oder Zeitschriften. Alle Verfasser, alle Schriftsteller, welcher Art sie sein mögen, sind letzten Endes »in unsre Hand gegeben«, sind von uns abhängig. Denn ohne uns bleiben sie »ungedruckt«. (Die Selbstverleger bilden Ausnahmen, die nicht in Betracht kommen.)

Aus solcher gewaltigen Macht erwachsen uns aber ebenso gewaltige hohe Pflichten. Und eine der höchsten Pflichten, die der Deutsche überhaupt zu erfüllen hat, ist die Pflicht gegen seine Muttersprache, ihre Schönheit, Richtigkeit und Einheit. Ich habe unlängst in der Zeitschrift des Sprachvereins in einem Aufsat-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhältnismäßig billig rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise)

Hae] G. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Handbuch d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre f. höhere Schulen. In Verbindung m. [Rud.] Arendt . . . hrsg. v. Dr. A[ug.] Baumeister. II. Bd. 2. Abt., 1. Hälfte. gr. 8°.
Matthias †, Adolf, Wirkl. Geh. Oberreg.-R. Dr.: Praktische Pädagogik f. höhere Lehranstalten. 5., noch vom Verf. durchges. Aufl. (X, 394 S.) '18. (II. Bd. 2. Abt. 1. Hälfte.) 6. 50; Lwbd. 8. 50

GESch] C. Bertelsmann in Gütersloh.

Amtskalender f. evangel. Geistliche 1918. Hrsg. v. J[ohs]. Schneider. 45. Jg. (272 S.) 16°. Ausg. B (m. Notizblättern statt d. Tabellen) 1. 30
Amts-Tagebuch f. evangel. Geistliche, begr. v. † Sup. W. Rathmann. Jg. 1918. 26. Jg. (272 S.) 16°. Ausg. B (m. Notizblättern statt d. Tabellen) 1. 30
— Dasselbe. Ausg. f. d. anhalt. Landeskirche. 21. Jg., begleitg. v. Pfr. Hugo Ch. Schwarzkopf. (XXIV, 272 S.) 16°. Hlwbd. 1. 30
Beiträge z. Förderung christl. Theologie. Hrsg. v. Proff. Drs. Adolf [v.] Schlatter u. Wilh. Lüttgert. 21. Bd. 8. Heft. 8°. Für d. Bd. 12. —
Cremmer †, Herm., well. Prof. D.: Schriftgedanken. Aphorismen u. Etüden, hrsg. v. Vir. D. Ernst Cremmer. (68 S.) '17. (21. Bd. 8. Heft.) 1. 60
— Dasselbe. 22. Bd. 1. Heft. 8°. Für d. Bd. 12. —
Jahren, Aus vierzig, deutscher Kirchengeschichte. Briefe an E. W. Dengstberg. L. Folge. Hrsg. v. W. Nathanael Bonwetsch. (176 S.) '17. (22. Bd. 1. Heft.) 4. —

Christentum u. Judentum. Zwanglose Heste z. Einführung der Christen in d. Verständnis ihrer wechselseit. Beziehungen. Hrsg. im Auftrage d. Gesellschaft z. Förderung d. Christentums unt. d. Juden in Berlin v. Past. E. Schaeffer. Serie V: Geschichte d. Judenmission. 1. Heft. 8°.

Schaeffer, E., Past.: Luther u. d. Juden. (68 S.) '17. (1. Heft.) p 1.—
Kriegserlebnisse, Kameruner, in deutscher u. engl. Beleuchtung. Antworten d. deutschen Baptisten-Missionäre Valentin Wolff u. Wilhelm Martens auf d. engl. Blaubuch vom Novbr. 1915. Mit Vorwort u. e. Briefwechsel m. Neutralen hrsg. v. Missions-Hilfes-Dir. A. W. Schreiber. (55 S.) Lex.-8°. '17. 1. 50
Schaeffer-Berlin, Ernst, Miss.-Pred. Past.: Christus ist d. Gesetzesende. Lehrgang f. d. Religionsunterricht jüd. Taufbewerber. (XI, 203 S.) 8°. '17. p 4. 50

Buchdruckerei Gassmann A.-G. in Solothurn.

(Verfehrt nur direkt.)

Mitteilungen d. histor. Vereins d. Kantons Solothurn. 9. Heft. gr. 8°.
Mösch, Dob., Pfr.: Die solothurnische Volkschule vor 1890. 4. Bd. 7. 50
Der Gang d. Normalmethode in d. solothurn. Volkschule (1782–1798). (VIII, 336 S. m. Abb. u. 2 Taf.) '18. (9. Heft.) 7. 50

B] Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Carl Promme

Ges. m. b. H. in Wien.

Promme's Kalender f. d. kathol. Klerus Österreich-Ungarns 1918. 40. Jg. Red. v. Chorhr. Roman G. Himmelbauer. Mit 1 Beilage. (VIII, 292 u. 68 S. in 16°.) kl. 8°. Pappbd. 4. 40
— österr. Landwirtschafts-Kalender 1918. Zugleich Kalender d. »Verein f. Güterbeamte« in Wien. Hrsg. v. d. deutschen Landwirtschaftsgesellschaft f. Österreich (Delgefö). Schriftleiter: Prof. Dr. Wilh. Bersch. 44. Jg. (IX, 152 S. m. Fig. u. Tages-Notizbuch.) kl. 8°. Pappbd. 4. 40

Hof] Deutschnationale Verlagsanstalt A.-G. in Hamburg.

Bücher d. Fichte-Gesellschaft. Hrsg. vom Arbeits-Amt d. Fichte-Gesellschaft v. 1914. 1. [Heft]. gr. 8°.

Schmid-Gowatzky, Walter, Dr.: Die Gesamtwissenschaft vom Deutschen u. ihre Organisation, c. Schriftsteller dreier Jahrhunderte. (VI, 96 S.) '18. (1. Heft.) 2. 50

Bürenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

- Hae] Eugen Diederichs Verlag in Jena.
Pill, Erangott: Hermann Löns, d. Dichter. Mit 4 Bildnissen. 6.—8.
Lauß. (78 S.) 8°. '17. Pappbd. 2. —; m. Teuerungszuschlag 2. 20
Stapel, Wilh.: Volksbürgertliche Erziehung. (74 S.) 8°. '17. 2. —;
Pappbd. 2. 80; m. Teuerungszuschlag 2. 20 bzw. 3. 10
Thoma, Hans: Die zwischen Zeit u. Ewigkeit unsicher flatternde Seele. (4.—13. Lauß.) (47 S. m. Abb.) 8°. '17. 2. —;
m. Teuerungszuschlag 2. 20
Bogt, Carl: Der moderne Mensch in Luther. 2. Aufl. (229 S.) 8°.
'17. 4. —; geb. 6. —; m. Teuerungszuschlag 4. 40 bzw. 6. 60

- G] Duncker & Humblot in München.
Veröffentlichungen d. Seminars f. internationales Recht an d. Universität Kiel. Hrsg. v. Thdr. Niemeyer. 5. Heft. gr. 8°.
Niemeyer, Thdr.: Aufgaben knast. Völkerrechtswissenschaft. (VII, 40 S.) '17. (5. Heft.) 1. 50

Hae] R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung in Marburg.

Reden, Marburger akademische. Nr. 38. 8°.
Heitmüller, Wilh., Prof. i. J. Rekt. D.: Luther's Stellung in d. Religionsgeschichte d. Christentums. Rede z. 400jähr. Reformationsfest d. Philipps-Universität. (32 S.) '17. (Nr. 38.) —. 60

HSch] Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Handbuch f. Eisenbetonbau. Hrsg. v. Oberbaur. Reg.-R. Dr. Ing. F. v. Emperger. Erg.-Bd. II (z. 1. wie z. 2. Aufl.). Lex.-8°.
Böhmen-Gera, K.: Neuere Hohlkörperdecken. Mit 390 Textabb. (XVI, 156 S.) '17. 12. —; geb. b 15. —; m. Teuerungszuschlag 16. 50

Roe] Carl Flemming Verlag, R.-G., in Berlin.

Flemming's Kriegskarte Nr. 39, 42 u. 43. Farbendr. Je 1. —;
m. Teuerungszuschlag 1. 25
39. Litaunen, Kurland u. Livland. 1:725.000. Red. (Umschl.: Hrsg.) v. Prof. Dr. J. I. Kettler. 81×65.5 cm. o. J. [17].
42. Spezialkarte d. nord. Kriegsschauplatzes. 1:420.000. (Mit e. Übersichtskarte d. finn. Meerbusens u. d. Ostsee zwischen St. Petersburg u. Stockholm. 1:1.750.000. Red. (Umschl.: Hrsg.) v. Prof. Dr. J. I. Kettler. 103×73.5 cm. o. J. [17].
43. Übersichtskarte d. italienisch-österreich. Grenzgebiets. 1:600.000. Spezialkarte v. Oberitalien zwischen Süd-Tirol (Umschl.: Garda-See) u. Adria. 1:250.000. Red. (Umschl.: Hrsg.) v. Prof. Dr. J. I. Kettler. 85×65.5 cm. o. J. [17].

Woll] Geschäftsstelle d. Christlichen Zeitschriftenvereins f. Thüringen in Neudietendorf.

Knoth, Karl Ernst, u. Paul Ernst Köhler: Gegenwartswerte u. Ewigkeitswerte. Sprüche. (78 S.) H. 8°. '17. —. 75; geb. 1. 25

B] C. Grill's Hofbuchhandlung (Julius Venkó) in Budapest.

Roller, Benno: Über d. Möglichkeiten d. Sanierung d. Reichsfinanzen. 1. Die Wiederherstellung d. Gleichgewichtes im Staatshaushalte. 2. Die Valuta-Regulierung. Mit e. Commentar v. Franz Karl Graf Marenzi. (53 S.) gr. 8°. '17. 3. —
Berichtigung der Preisangabe in Nr. 275.

B] Carl Grüninger, Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.

Wehe, R.: Die staatl. Arbeitersfürsorge bei uns u. bei unseren Feinden. Ein Wort z. Nachdenken. Feldausg. (48 S.) 8°. o. J. [17]. —. 50

Tho] Peter Hobbing in Berlin-Siegliß.

Cicetus, Cornelius: Germanien. Kultur, Heimat, Verwandtschaft u. Sitten seiner Völker. Neu überz. u. m. Erläut. in Wort u. Bild hrsg. v. Dr. Ludwig Wilser. Mit vielen Abb. nach zeitechten Kunstwerken u. Funden aus Taf. u. im Texte, sowie e. Völkerkarte. 3. Aufl. (7.—10. Lauß.) (XVI, 51 S.) 8°. '17. Pappbd. 2. —; Lwbd. 2. 50

Arno Holz in Berlin W. 30, Stubbenstr. 5.

Holz, Arno: Die Blechschmiede. Mysterium. (Mit Titelskopf v. Erich Büttner u. Zeichnungen v. Julius Dieb.) (XIII, 383 S.) 34,5×25 cm. o. J. [17]. 150. —

Herb] Holze & Pahl in Dresden.

Borosini, A. v., Dr.: Das Fleischern u. d. Wagenfrage. Ernährungs-ABC als Grundlage aller Körperkultur. 1. Ed. 2. verm. Aufl. (4.—6. Lauß.) Mit e. Geleitw. v. Kreisarzt Med.-R. Dr. Bachmann. (XXIV, 83 S. m. Titelbild.) 8°. '17. 2. —; geb. b 2. 75
Riemenschneider, H.: Die jorg. Hausfrau u. d. Tieftand unserer Klüte. Eine Auflösung in d. Ernährungsfrage f. Kriegszeit u. Zukunft z. Förderung d. Volksgesundheit. (42 S.) H. 8°. '17. —. 90; geb. b 1. 40

1090

- Wal]** Kober, G. & Spittlers Nachfolger in Basel.
Kober-Gobat, Maria: Skizzen aus meiner Jugendzeit. Aufzeichnungen. (VIII, 184 S. m. 2 Bildnissen.) II. 8°. '17. Pappbd. 3. 75
- Koe]** R. Lechner (Wilh. Müller) f. u. k. Hof- u. Universitäts-Buchhandlung in Wien.
- Hörmann, Leopold, d. 60. Geburtstage v. seinen Freunden. Geleitet v. W. A. Hammer. (32 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '17. 1. —
- GÖSCH]** R. Löwit Verlag in Wien.
Berg, Armin: Zum Zerspringen!! Neue Anekdoten. (32 S.) kl. 8°. '17. — 80
- Zuckermann, Hugo: Gedichte. (Nachgelassene Dichtungen. Im Auftrage seiner Freunde besorgt v. Otto Abeles.) (6.—10. Taus.) (112 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '17. Pappbd. 3. —
- Ed]** Karl Fr. Pfau in Leipzig.
Anleitung z. zweckmäss. Ordnung d. Sortiments-Lagers. Neue verb. Aufl. (1 Bl. auf Karton.) 33×23 cm. o. J. [17]. n.n.n. — 50
- Wandkalender f. Buchhändler 1918. (2 S.) 23,5×32 cm. n.n.n. — 75
- En]** Priebatzsch's Buchhandlung in Breslau.
Volte, G. W. L.: Luther-Heier f. Schulen. Aus alten Geschichtsberichten, Lutherworten, Worten großer Männer üb. Luther, Chorälen, Gedichten u. Liedern zugesetzt. (27 S.) 8°. o. J. [17]. — 75
- Hacke, Jakob, Stadtschulz. Dr.: Der Aufstieg der Regaboten u. d. Einheitschule. Ein Problem d. prakt. Volkswirtschaftslehre. (IV, 72 S.) 8°. '17. 1. 25
- Osten, Aus d. deutschen. 2. Bd. 8°.
Bürger, Ernst: Polnisches Recht. Erzählung aus Breslaus Vergangenheit. (75 S. m. 2 Taf.) o. J. [17]. (2. Bd.) Hlwbd. — 90
- Reiche, Paul, Dr.: Deutsche Bücher üb. Polen. Das Polentum im Spiegel deutscher Wissenschaft. (VIII, 129 S.) gr. 8°. '17. 4. —
- Eaten u. Fahrten deutscher Jungen üb. See. Eine neue Kolonialbücherreihe. 1.—3. Bd. 8°. Hlwbd. je 1. 30
- Wiesmann, G. W.: Deutsch-Ostafrika. (118 S. m. 6 Taf.) o. J. [17]. (2. Bd.) — In Amerika. (112 S. m. 7 Taf.) o. J. [17]. (1. Bd.)
- Gedruckt, Mr. A., weiß. Kreisdielenkunst: Was d. Schutztruppen erzählt. Mit 6 Vollbildern u. 1 Karte. (3, 50 €.) o. J. [17]. (3. Bd.)
- Weishmann, Frieda: Kleine Geschichten. Zeichnungen v. Marianne Bach. (48 S.) 8°. o. J. [17]. Hlwbd. — 90
- B]** Fr. Kivnáč in Prag.
Landtagsverhandlungen u. Landtagsbeschlüsse. Die böhmischen, vom J. 1526 bis auf d. Neuzeit. Hrsg. vom Landesarchiv d. Kgr. Böhmen. XV. Die Landtage d. J. 1611. I. Der Ständetag auf d. Prager Burg u. d. Revolutionslandtag im Altstädter Rathause. Hrsg. v. Landesarch.-Dir. Dr. Joh. Frdr. Novák. (CXX, 848 S.) Lex.-8°. '17. 36. — ; m. Teuerungszuschlag 39. 60
- Bre]** Eugen Salzer in Heilbronn.
Scholle, Von schwäbischer. Kalender f. schwäb. Literatur u. Kunst 1918. (96 S. m. Abb.) Lex.-8°. 1. 20; geb. b 2. 20
- Fl]** Schuster & Loessler in Berlin.
Bonsels, Wald.: Wartalun. Eine Schloßgeschichte. 5. Aufl. (304 S.) 8°. '17. 5. — ; geb. n. 6. 50
- Detjen, Ernst: Memoiren e. Pechvogels. 1.—5. Aufl. (177 S.) II. 8°. '17. 2. 50; geb. n. 3. 50
- B]** Trowitzsch & Sohn in Berlin.
Koppen, Luise: Kleinstadtzauber. Heiteres u. Beschauliches aus meiner Heimat. 4. Aufl. (234 S.) II. 8°. '17. Lwbd. 3. 60
- Pistorius, Fritz: Neue Geschichten v. Doktor Fuchs u. seiner Tertia. Heitere Bilder v. d. Schulbank. Der »Jungen, die werden« 3. Aufl. (235 S.) 8°. '18. Pappbd. 3. 60
- Bag]** Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.
Kerer, Franz X., (Pfr.): Das Noviziat d. Zunge. 2. Aufl. 3. u. 4. Taus. (VIII, 110 S.) 8°. '18. 1. 50; Pappbd. 2. —
- Mayrhofer, Johs.: Der Kaiser d. Sonnengottes. (347 S.) 16°. '18. 2. — ; Pappbd. 2. 80
- Monate, Die zwölf, d. Jahres, geheiligt durch Belehrungen, Betrachtungen u. Gebete. Oder: Lehr-, Betrachtungs- u. Gebetbuch f. alle Monate d. Jahres. 1. Bd. 16°.
1. Der Monat Januar, der Kindheit Jesu geweiht durch Betrachtungen auf alle Tage dieses Monats. Durchges. v. e. Priester d. Diöz. Regensburg.
 2. Aufl. (9.—11. Taus.) Mit e. Titelbl. (519 S.) o. J. [17]. 1. 20; geb. 2. —
- Ow. A. Frhr. v.: Joseph v. Agypten u. Aseneth. (III, 169 S.) 8°. '18. 4. 20
- Bag]** Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg, ferner:
Schwestern, Fabiola, d. christl. Heldeninnen. Ein Seitenstück zu Wiesmanns Fabiola od. d. Kirche d. Katakomben. Nach d. Franz. deutsch bearb. 7. u. 8. Aufl. (11.—14. Taus.) Mit e. Titelbl. u. vielen Zeichnungen (VIII, 358 S.) 8°. '18. 3. — ; Pappbd. 4. —
- Wöhler, Cordula: Krippe u. Altar od. Weihnachten in d. Eucharistie. Betrachtungen. Mit e. Vorrede v. Franz Hattler, S. J. 9. u. 10. Aufl. (13.—16. Taus.) Mit e. Titelbl. (XVI, 471 S.) II. 8°. '18. 3. 20; Pappbd. 4. 50
- En]** Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H. in Innsbruck.
Schuhengel-Kalender f. Kinder 1918. Geschrieben v. Stiftskanon. Josef Lienberger. 17. Jg. (112 S. m. Abb.) 16°. — 30
- B]** Berd. Wyß, Verlag, in Bern.
Berdes, A., Maj.: Anleitung z. Dressur u. Verwendung d. Sanitäts-hundes. 2. verm. u. verb. Aufl. Mit 32 Abb. (95 S.) kl. 8°. '17. Hlwbd. 2. 80
- Gegerlehner, Johs.: Neutralie in Elsaß-Lothringen. Einräude. (54 S.) 8°. '17. 1. 50
- Mayor, H.: Etre. (244 S.) 8°. '17. 5. 50
- Soukhomlinoff: La mobilisation russe à la lumière des documents officiels et des révélations du procès. (31 S.) 8°. '17. — 30
- Stoddard, John L.: La décadence de l'Angleterre. (40 S.) 8°. '17. 1. 20
- Urtele, Amerikanische, üb. Indien. Hrsg. vom europ. Zentralkomitee d. ind. Nationalisten. (52 S.) 8°. '17. 1. 20
- Hart] Beiträge z. Verbreitung guter deutscher Literatur in Ungarn in Bad Nassau.
- Ziesenitz, Kurt: Sonnengold u. a. Gedichte. (92 S.) 8°. o. J. [17]. 9. 50
- Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.**
- B]** Dunder & Humboldt in München.
Niemeyer's Zeitschrift f. internationales Recht. Hrsg. in Verbindung m. L. Beer . . . v. Th. Niemeyer. 27. Bd. 6 Hefte. (1.—3. Heft 282 S.) gr. 8°. '17. 18. —
- Hoff]** H. Laupp'sche Buchhandlung in Tübingen.
Brunn's Beiträge z. klin. Chirurgie. Mitteilungen aus d. chirurg. Kliniken u. Polikliniken Amsterdam . . . u. d. chirurg. Abteilungen d. städt. Krankenhauses Barmen . . . Hrsg. v. J. Amberger . . . Red. v. Prof. Drs. C[arl] Garre, H[ermann] Küttner u. [M.] v. Brunn. 107. Bd. 4. Heft. (48. kriegs chirurg. Heft.) Mit 64 Abb. im Text, 14 Abb. auf losen Blättern u. 7 farb. Taf. (S. 449—551.) Lex.-8°. '17. 14. — ; Subskr.-Pr. 12. —
- A. u. d. T. Bruns' kriegs chirurg. Hefte.
- Dasselbe. 108. Bd. 2. Heft. (46. kriegs chirurg. Heft.) Mit 123 Abb. u. 13 farb. Taf. (S. 143—276.) Lex.-8°. '17. 14. — ; Subskr.-Pr. 12. —
- A. u. d. T.: Bruns' kriegs chirurg. Hefte.
- Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels.**
(Mitgeteilt von A. Asher & Co. in Berlin W. 8.)
- Amerikanische Literatur.**
- Business digest. January-March, 1917. The current business cyclopedia. New York: Cumulative Digest Corporation. 4°. 3 \$.
Caffin, C. H.: How to study architecture. An attempt to trace the evolution of architecture as the product and expression of successive phases of civilization. New York: Dodd, Mead. 8°. 3 \$ 50 s.
Chesterfield, Philip Dormer Stanhope Earl of: Letters to his son on the art of becoming a man of the world and a gentleman. With a special introd. . . by Oliver H. G. Leigh. [Stanhope ed.] 2 vols. New York: Chesterfield Press. 8°. 4 \$.
Coad, Oral Sumner: William Dunlap. A study of his life and works and of his place in contemporary culture. New York: Dunlap Soc. 8°. 5 \$.
Crehore, Alb. Cushing: The mystery of matter and energy. Recent progress as to the structure of matter. New York: Van Nostrand. 8°. 1 \$.
Croft, Terrell Williams: Practical electric illumination. New York: Mc Graw-Hill. 8°. 2 \$.
Dorland, W. Alex. Newman: The sum of feminine achievement. A critical and analytical study of woman's contribution to the intellectual progress of the world. Boston: Stratford Co. 8°. 1 \$ 50 s.

- Dowling, Linnaeus Wayland: Projective geometry. New York: McGraw-Hill. 8°. 2 \$.
(Modern mathematical texts.)
- Dresser, Horatio Willis: The victorious faith. Moral ideals in war time. New York: Harper. 8°. 1 \$.
Encyclopedie of Massachusetts, biographical-genealogical. 5 vols. New York: American Hist. Soc. 4°. 45 \$.
Gerard, James W.: My four years in Germany. New York: Doran. 8°. 2 \$.
Harding, S. T.: Operation and maintenance of irrigation systems. New York: McGraw-Hill. 8°. 2 \$ 50 c.
Harshberger, J. W.: A textbook of mycology and plant pathology. Philadelphia: Blakiston. 8°. 3 \$.
Herford, Oliver: Confessions of a caricaturist. New York: Scribner. 8°. 1 \$.
Humphrey, Seth K.: Mankind. Racial values and the racial prospect. New York: Scribner. 8°. 1 \$ 50 c.
Laws, Fk. Arth.: Electrical measurements. New York: McGraw-Hill. 8°. 5 \$.
(Electrical engineering texts.)
- Library annual, The American, 1916—1917. Includ. »Library works cumulated. Bibliographies. Statistics of book production. Lists of library and book-trade periodicals and organizations. Library schools and short courses. Library summaries. Select lists of libraries etc. New York: R. R. Bowker Co. 4°. 5 \$.
Mortimer, Maud: A green tent in Flanders. Ill. Garden City, N. Y.: Doubleday, Page. 8°. 1 \$ 25 c.
Rice, W. North: Through darkness to dawn. With a foreword by Woodrow Wilson. New York: F. D. Beattys & Co. 8°. 1 \$.
Shurter, Edn. Du Bois: How to debate. New York: Harper. 8°. 1 \$ 35 c.
Sinclair, Upton Beall: King Coal. A novel. With introd. by Georg Brandes. New York: Macmillan. 8°. 1 \$ 50 c.
Temple, Alice: Survey of the kindergartens of Richmond, Indiana. Chicago: Univ. of Chicago. 8°. 40 c.
(Supplementary educational monographs.)
Wallace, D. Duncan: The government of England. National, local and imperial. New York: Putnam. 8°. 2 \$.
- Littlejohns, J., and L. Richmond: The art of painting in pastel. London: Pitman. 8°. 12 sh. 6 d.
Lucas, Keith: The conduction of nervous impulse. Revised by E. D. Adrian. London: Longmans. 8°. 5 sh.
(Monographs on physiology.)
- Mae Curdy, John T.: The psychology of war. London: Heinemann. 8°. 2 sh. 6 d.
Markham, Sir Albert H.: The life of Sir Clements R. Markham. London: Murray. 8°. 15 sh.
Maycock, W. Perren: Continuous-current motors and control apparatus. London: Whittaker. 8°. 6 sh.
Moreland, Arthur: The history of the hum. London: Palmer & Hayward. 8°. Karikaturen. 2 sh. 6 d.
Newbolt, Henry: A new study of English poetry. London: Constable. 8°. 10 sh. 6 d.
Pears, Sir Edwin: Life of Abdul Hamid. London: Constable. 8°. 6 sh.
(Makers of the nineteenth century. 5.)
- Royden, A. Maude: Women and the sovereign state. London: Headley. 8°. 2 sh.
(New Commonwealth Books.)
- Sharnol, Thomas: Originality. A popular study of the creative mind. London: Laurie. 8°. 15 sh.
Sichel, Edith: New and old. With an introd. by A. C. Bradley. London: Constable. 8°. Biograph. u. liter. Essays. 10 sh. 6 d.
Stebbing, William: Virgil and Lucretius. Passages translated. London: Longmans. 8°. 4 sh. 6 d.
Tyau, Min Chien T. Z.: The legal obligations arising out of treaty obligations between China and other states. With pref. by Sir John Macdonell and Wu Ting-Fan. London: Sweet & Maxwell. 8°. 15 sh.
Victory, After. By an amateur officer. London: Melrose. 8°. 5 sh.
Whibley, Charles: Political portraits. London: Macmillan. 8°. 7 sh. 6 d.
White, Charles H.: Methods of metallurgical analysis. London: Constable. 8°. 10 sh. 6 d.
Williams, Noel: The life and letters of Admiral Sir Charles Napier. London: Hutchinson. 8°. 16 sh.
Year, The, 1917 illustrated. A record of notable achievements and events. London: Headley. 4°. 5 sh.

Englische Literatur.

- Anderson, Tempest: Volcanic studies in many lands. Being reproductions of photographs taken by the author. Series 2. Text by T. G. Bonney. London: Murray. 8°. 15 sh.
Beil, Aubrey G. F.: Portuguese portraits. Oxford: Blackwell. 8°. 5 sh.
Benson, Arthur Christopher: Life and letters of Maggie Benson. London: Murray. 8°. 7 sh. 6 d.
Benson, E. F.: An autumn sowing. London: Collins. 8°. Roman. 6 sh.
Bone, Muirhead: The western front. Drawings. P. 10. London: Country Life. 4°. 2 sh.
Brinsley, John: Ludus literarius, or The grammar schoole. Ed., with introd. and biliogr. notes by E. T. Campagnac. Liverpool: Univ. Press. 8°. 10 sh. 6 d.
Burkit, Rev. H. J.: The history of the Queens (Royal West Surrey Regiment). With introd. by Major-General Sir E. O. F. Hamilton. Guildford: Curtis & Co. 8°. 3 sh.
Carpenter, Edward: Towards industrial freedom. London: Allen & Unwin. 8°. 3 sh. 6 d.
Creighton, Louise: Life and letters of Thomas Hodgkin. London: Longmans. 8°. 12 sh. 6 d.
Dover, A. T.: Power wiring diagrams. A handbook of connexion diagrams of control and protective systems for industrial plants. London: Whittaker. 8°. 6 sh.
Drinkwater, John: Prose papers. London: Mathews. 8°. 6 sh.
Fall, The, of the Romanoffs. By the author of »Russian court memoirs«. London: Jenkins. 8°. 12 sh. 6 d.
Farrer, James Anson: The monarchy in politics. London: Unwin. 8°. 10 sh. 6 d.
Farrer, Reginald: On the eaves of the world. 2 vols. London: Arnold. 8°. Reisen in China. 30 sh.
Goldsmith, Oliver: The vicar of Wakefield. With ill. by Edmund J. Sullivan. London: Constable. 8°. 7 sh. 6 d.
Greve, Lilly Mary: Contemporary thought in France as seen in her literature from 1900 to 1914. London: National Home-Reading Union. 8°. 1 sh.
Hewlett, Maurice: The loving history of Peridore and Paravail. London: Collins. 8°. Gedicht. 5 sh.
Hymn, The Acathist, of the holy orthodox eastern church. In the original Greek text, and done into English verse. Ed. by W. J. Birkbeck and Rev. G. R. Woodward. London: Longmans. 8°. 3 sh. 6 d.
Klein, Sydney T.: From the watch tower. Or, spiritual discernment. London: Methuen. 8°. 5 sh.
Koebel, W. H.: Central America: Guatemala, Nicaragua, Costa Rica, Honduras, Panama, and Salvador. London: Unwin. 8°. 10 sh. 6 d.
(South American Series.)

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

Französische Literatur.

- Aicard, Jean: Le sang du sacrifice. Poésies dédiées aux nations alliées. Textes français, anglais et italiens. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
Annuaire de législation française. Année 36. Paris: Libr. gén. de droit. 8°. 5 fr.
Arbousset, Jean: Le livre de «quinze grammes» caporal. Paris: Crès. 8°. 2 fr.
Armée, L. de 1917. Par le capitaine Z. Paris: Payot. 8°. 4 fr.
Bertrand, Adrien: L'orage sur le jardin de Candide. Roman. Paris: Calmann-Lévy. 8°. 3 fr. 50 c.
Boivin, L., et H. Leeënne: Le livre illustré moderne. Histoire. Technique. Paris: Cercle de la librairie. 8°. 4 fr.
Boulée, Raée: Tu ne tueras pas. Une nouvelle conception de la guerre et de la paix. Paris: Plon. 8°. 3 fr. 50 c.
Bulletin de la société française de musicologie. Année 1. No. 1. Paris: Alcan. 8°. 2 fr. 50 c.
Bulletin de la société médico-historique T. 1 (1909—1910). Paris: Maloine. 8°. 4 fr.
Chasles, Pierre: La révolution russe et la guerre européenne. Notes de Russie. Paris: Alcan. 8°. 60 c.
Chronologie de la guerre. T. 6 (Janvier—Juin 1917). Paris: Berger-Levrault. 8°. 3 fr.
(Pages d'histoire.)
Contreras, Francisco: Les écrivains hispano-américains et la guerre européenne. Paris: Bossard. 8°. 1 fr. 50 c.
Dangers, Les, mortels de la révolution russe. Paris: Payot. 8°. 4 fr.
Daudet, Léon: Le bonheur d'être riche. Roman. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
Dellue, Louis: La guerre est morte. Roman. Paris: L'Edition. 8°. 4 fr.
Dimier, Louis: Les préjugés ennemis de l'histoire de France. Paris: Nouv. libr. nat. 8°. 8 fr. 40 c.
Driault, Edouard: Tilsit. France et Russie sous le premier empire. La question de Pologne 1806/9. Paris: Alcan. 8°. 10 fr.
(Bibliothèque d'hist. contemporaine.)
Etévé, Lieutenant Marrel: Lettres d'un combattant Août 1914—Juillet 1916. Paris: Hachette. 8°. 3 fr. 50 c.
(Mémoires et récits de guerre.)
Ferri-Pisan: L'intérêt et l'idéal des Etats-Unis dans la guerre mondiale. Paris: Perrin. 8°. 3 fr. 50 c.
Fort, Paul: L'alouette. Fantaisie à la gauloise sur la vie, la guerre et l'amour. Paris: L'Edition. 8°. 4 fr.
Frappa, Jean José: A Salonique. Sous l'oeil des dieux. Roman. Paris: E. Flammarion. 8°. 3 fr. 50 c.
Galéot, A. L.: L'avenir de la race. Le problème du peuplement en France. Paris: Nouv. libr. nat. 8°. 4 fr.

1681

- Gauvain, Auguste: L'Europe au jour le jour T. 2. De la contre-révolution turque au coup d'Agadir. Paris: Bossard. 8°. 7 fr. 50 c.
- Gillet, M. S.: La doctrine de vie. Paris: Gabalda. 8°. 3 fr.
- Grégoire, R., et Courcous: Plaies de la plèvre et du poumon. Paris: Masson. 8°. 4 fr.
(Collection Horizon.)
- Guerre, la grande. Iconographie, bibliographie, documents divers T. 3. Paris: E. Paul frères. 8°. 12 fr.
(Collection Henri Leblanc.)
- Hagani, Baruch: Le sionisme politique et son fondateur: Théodore Herzl. Paris: Payot. 8°. 4 fr.
- Hardy, V. Abbé: La cathédrale Saint-Pierre de Lizieux. Paris: Frazier-Soye. 4°. 75 fr.
- Havet, Mireille: La maison dans l'œil du chat. Dessins de Jeanne de Lanux. Avertissement de Colette Willy. Paris: Crès. 8°. 5 fr.
- Hugues, René: Dans la guerre. Sonnets. Paris: Sansot. 8°. 3 fr. 50 c.
- Jollivet, Gaston: Cinq mois de guerre. T. 6. Février—Juin 1916. Paris: Hachette. 8°. 3 fr. 50 c.
- Keun, Odette: Mesdemoiselles Daisne de Constantinople. Roman. Paris: Sansot. 8°. 3 fr. 50 c.
- Le Roux, Hugues: Chez la reine de Saba. Chronique éthiopienne. Paris: Leroux. 8°. 3 fr. 50 c.
- Lochelongue, Jos.: Le liquide céphalo-rachidien et ses anomalies. Paris: Maloine. 8°. 6 fr. 50 c.
- Loir, Adrien, et H. Legangneux: Les produits de la mer. Océanographie pratique. Paris: Challamel. 8°. 5 fr.
- Letourneau, G.: Guide du prêtre dans ses retraites annuelles. Paris: Gabalda. 8°. 3 fr.
- Montesquiou, Robert de: Sabliers et Lacrymatoires. Elégies guerrières et humaines. Paris: Sansot. 8°. 3 fr. 50 c.
- Mortier, Alfred: Dramaturgie de Paris. Paris: Crès. 8°. 3 fr. 50 c.
- Nolhae, Pierre de: Fragonard 1732—1806. Paris: Goupil. 8°. 25 fr.
- Ordre, L': de Saint-Dominique et la célébration à Paris de son septième centenaire 1217—1917. Paris: Gabalda. 8°. 2 fr.
- Paulhan, Jean: Le guerrier appliquée. Paris: Sansot. 8°. 3 fr.
- Puaux, René: Ce fut le beau voyage (aux Indes). Paris: Payot. 8°. 4 fr.
- Payen, Edouard: Belgique et Congo. Paris: Bossard. 8°. 2 fr.
- Pert, Camille: Georges à Paris. Roman. Paris: Renaissance du livre. 8°. 4 fr.
- Riendel, Albert: Poèmes de la grande guerre. Paris: Lemerre. 8°. 3 fr.
- Rousseau, A.: Notre marine et la leur. Paris: Alcan. 8°. 1 fr.
- Schalk de La Faverie, A.: Napoléon et l'Amérique. Histoire des relations franco-américaines. Paris: Payot. 8°. 6 fr.
- Suarès, André: Remarques. T. 3. Paris: Nouv. revue franç. 8°. 2 fr.
- Toussaint-Collignon, Marcel: Le dard et l'épée 1914—1916. Poésies. Paris: Lemerre. 8°. 2 fr.
- Weil, Commandant: La morale politique du grand Frédéric d'après sa correspondance. Paris: Plon. 8°. 12 fr. 50 c.
- Wetterlé, Abbé: Au service de l'ennemi. Paris: Bossard. 8°. 2 fr. 50 c.

Niederländische Literatur.

- Andries, Reymond: Rembertus Dodoens. 1517—1585. Zijn leven en zijn werken. Antwerpen: De Nederl. Boekh. 8°. 1 Fl. 50 c.
- Baldaeus, Philippus: Afgoderij der Oost-Indische heilanden. Opnieuw uitg. . . door A. J. de Jong. Met 13 pl. Haag: Nijhoff. 8°. 10 Fl.
- Bronsveld, A. W.: De evangelische gezangen, verzameld in de jaren 1803—1805, en in gebruik bij de Nederlandsche hervormde kerk. Hist.-letterkundig onderzoek. Utrecht: Kemink & Zoon. 8°. 5 Fl.
- Couperus, Louis: Van en over mijzelf en anderen. Bundel 4. Amsterdam: L. J. Veen. 8°. 2 Fl. 50 c.
- Drossaers, S. W. A.: De archieven van de Delftsche Statenkloosters. Haag: W. P. van Stockum & Zoon. 8°. 7 Fl. 75 c.
- Dumont, Ch. F. H.: Aardrijkskundig woordenboek van Nederlandse Oost-Indië. Met overzichtskaart. Rotterdam: Nijgh & van Ditmar. 8°. 10 Fl.
- Haitjema, Th. L.: Augustinus' wetenschapsidee. Bijdrage tot de kennis van de opkomst der idee einer christelijke wetenschap in de antieke wereld. Utrecht: Electr. drukk. »de Industrie«, J. van Druten. 8°. 3 Fl. 50 c.
- Handboek voor scheepvaartbelangen in Nederland. (Shippingbook of Holland). 1917. Rotterdam: E. de Bont & Zoon. 8°. 6 Fl. 50 c.
- Hoen, Cornelis: Avondmaalsbrief (1525). In facs. uitg. . . door A. Eekhof. Haag: Nijhoff. 8°. 1 Fl. 35 c.
- Holwerda, A. O.: De wetenschappelijke richting in de statistiek. Rotterdam: W. J. van Hengel. 8°. 50 c.
- Kampinga, H.: De opvattingen over onze oudere vaderlandsche geschiedenis bij de Hollandsche historici der XVIe en XVIIe eeuw. Haag: Nijhoff. 8°. 3 Fl. 20 c.
- Kleynfies, L. en H. H. Knippenberg: Over handel en nijverheid. Nijmegen: L. C. G. Malmberg. 8°. 2 Fl. 25 c.
- Kloot Meyburg, Herman van der: Bouwkunst in de stad en op het land. Mit 400 abb. Rotterdam: W. L. & I. Brusse. 8°. 2 Fl. 90 c.

- Kollewijn, R. D.: Het beginsel der openbare orde in het internationaal privaatrecht. Haag: Nijhoff. 8°. 2 Fl.
- Kosters, I.: Het internationaal burgerlijk recht in Nederland. Haarlem: De Erven F. Bohn. 8°. 16 Fl. 50 c.
- Leeuw-Langace, H. I. van der: Nadeelbeperking der oorlogsgevolgen. [Rotterdam: D. J. P. Storm Lotz, H. van Tricht]. 8°. 4 Fl.
- Marius, G. H., en W. Martin: Johannes Bosboom. Met 80 heliogr. en lichtdrukken in toon en in kleuren. Haag: Nijhoff. 8°. 20 Fl.
- Mast, H. A. van der: Luther-herinneringen bij het vierde eeuwfeest der kerkhervorming. Kampen: J. H. Kok. 8°. 1 Fl. 20 c.
- Nierstrasz, B.: Nieuwere inzichten aangaande oorzaak en wezen der menorrhagieën en metrorrhagieën in verband met de therapeutische waarde der curettage. Deventer: P. I. Apken. 4°. Dissertation. 4 Fl. 90 c.
- Pater, I. C. H. de: De Raad van State nevens Matthias. (1578—1581.) Haag: Nijhoff. 8°. 1 Fl. 80 c.
- Rhijn, M. van: Wessel Gansfort. Met portr. en facs. Haag: Nijhoff. 8°. 6 Fl.
- Schillings, A. I. M. H.: Vondel en de regeerders van Amsterdam. Amsterdam: A. H. Kruyt. 8°. Dissertation. 2 Fl.
- Spinoza, Catella Jessurun I.: Kilian van Rensselaer, van 1623 tot 1636. Haag: Nijhoff. 8°. 5 Fl.
- Verrijn Stuart, C. A.: Inleiding tot de beoefening der statistiek. Deel 3. De toepassing der statistische methode op het gebied van het sociaal-economisch leven en van de huishouding der publiekrechtelijke lichamen. Stuk 2. De statistiek van volksrijkdom, volksinkomen en der publiek-rechtelijke lichamen. Haarlem: De Erven F. Bohn. 8°. 6 Fl. 50 c.
- Verzijl, I. H. W.: Het prijsrecht tegenover de neutralen in den wereldoorlog van 1914 en volgende jaren. Haag: Nijhoff. 8°. 5 Fl. 60 c.
- Vrijer, M. I. A. de: Henricus Regius, een »Cartesiaansch« hoogeeraar aan de Utrechtsche hogeschool. Met portr. Haag: Nijhoff. 8°. 3 Fl.
- Wijnveldt, I.: Neutraliteitsrecht te land. Haag: Nijhoff. 8°. 2 Fl. 40 c.

Skandinavische Literatur.

a) Dänische Literatur.

- Aarbog for Bogvenner. Udg. af Svend Dahl. Aarg. 1. Kopenhagen: Pio. 8°. 15 Kr.
- Bauditz, Gustav: Sophus Bauditz, hans Liv og Digtning. Paa Grundlag af efterladte Papirer. Kopenhagen: Nyt nordisk Forlag. 8°. 5 Kr.
- Boas, I. E. V.: Das Gehörn von Antilocapra und sein Verhältnis zu dem anderer Cavicornia und der Hirsche. Kopenhagen: Høst. 8°. 1 Kr. 75 ö.
- (Det kgl. danske Videnskabernes Selskab. Biologiske Meddelelser. 1, 2.)
- Bodenhoff, E.: Dom til Døden. En Tragedie fra 1864. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 2 Kr. 85 ö.
- Bokkenhusen, Knud: Nørrebro. Vandringer paa det gamle Nørrebro. Kopenhagen: Schønberg. 8°. 3 Kr.
- Fra den gamle Herres Skuffer. Kopenhagen: Hagerup. 8°. 3 Kr.
- Geismar, Eduard: Ved Afghanistans Grænse. Teltmissionens Historie til 1917. Kopenhagen: Lohse. 8°. 2 Kr.
- Janssen, Berge: Dronningens Gemak. Kopenhagen: Hagerup. 8°. 4 Kr. 75 ö.
- Jürgensen, Chr.: Allgemeine diätetische Praxis. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 12 Kr.
- La Cour, D.: Abnorme Vandstandsforhold i de danske Farvande. 1: Vandstandsforholde den 15.—16. Januar 1916. Kopenhagen: Gad. 4°. 2 Kr. 50 ö.
- (Publ. fra Det danske meteorologiske Institut ved C. Ryder. Meddelelser. 4.)
- Mikael, Lisa: Tornerose. En Hærighedsroman. Kopenhagen: Jespersen. 8°. 4 Kr. 75 ö.
- Möller, Herm.: Die semitisch-vorindogermanischen laryngalen Konsonanten. Avec un résumé en français. Kopenhagen: Høst. 4°. 4 Kr.
- (Vidensk. Selsk. Skrifter. Række 7. Histor. og filosof. Afd. 4. 1.)
- Nielsen, H. Grüner: Vore ældste Folkedanske. Langdans og Polskdans. Kopenhagen: Schønberg. 4°. 3 Kr.
- Poulsen, Frederik: Delfis arkaiske Skulpturer. Med 34 Ill. Kopenhagen: Pio. 8°. 2 Kr.
- (Studier fra Sprog- og Oldtidstidsforskning. 106.)
- Pordam, C. H.: Svundne Dage. 3: Erindringer fra Ingenierregimentet indenlands og udenlands. Kopenhagen: Hagerup. 8°. 3 Kr. 25 ö.
- Sieck, Ingeborg Marie: Ela fra Haven ved Floden. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Kr.
- Skjoldborg, Johan: Nye Mænd. Fortælling. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 4 Kr. 50 ö.
- Statistik. Danmarks. Statistiske Meddelelser. Række 4. Bd. 54. Hæfte 3: De kommunale Valg i Marts 1917. Kopenhagen: Gyldendal. 8°. 1 Kr.
- Tannies, Ferdinand: Tysklands Plads i Solen. En Brevveksling mellem engelske Politikere fra Aaret 1913. Kopenhagen: Nord. Forf. Forlag. 8°. 50 ö.

- Torp, C.: Lov om Aktieselskaber af 29. September 1917. Med Noter og Sagregister. Kopenhagen: Gad. 8°. 1 Kr. 20 ö.
 Welle-Strand, Edvard: Kerenski. Verdenskrigens homo novus. Kopenhagen: Nord. Forf. Forlag. 8°. 1 Kr. 50 ö.
 Wieth-Knudsen, K. A.: Mellemeuropas Krigsøkonomi i Grundtræk. Kopenhagen: Prior. 8°. 2 Kr. 75 ö.
 Wulff, Wulf Joseph: Da Guinea var dansk. Breve og Dagbogsopptegnelser fra Guldkysten 1836—1842. Udg. med Noter og Oplysninger af Carl Behrens. Kopenhagen: Nyt nordisk Forlag. 8°. 6 Kr. 50 ö.
 Zeuthen, H. G.: Hvorledes Mathematiken i Tiden fra Platon til Euklid blev rational. Videnskab. Avec un résumé en français. Kopenhagen: Høst. 4°. 8 Kr.
 (Vidensk. Selsk. Skrifter, Naturvidensk. og mathem. Afd. Haakke 8, Del 1, 5.)

+ Norwegische Literatur.

- Dietrichson, Lorentz: Svundne Tider. Del 4: Mellom to Tidsalder. Hfte 1. Kristiania: I. W. Cappelen. 8°. Erscheint in rund 20 Heften. Je 60 ö.
 Drolsum, A. C.: For Norges sag. Ny samling. Tyve aars arbeide i avhandlinger og foredrag. (1895—1915.) Kristiania: Jacob Dybwad. 8°. 6 Kr.
 Gleditsch, Jens: Reformationens profil gjennem tiderne. Kristiania: Steenske Forlag. 8°. 1 Kr. 50 ö.
 Haus, G. A.: Læge, lærer i special tandanatomii ved statens tandlägeinstitut. Speciel tandanatomii. Kristiania: Cammermeyer. 8°. 14 Kr.
 Historie. Norges. Tidsrummet 1319—1537. Hfte. 149. Kristiania: Aschehoug. 8°. 50 ö.
 Krag, Thomas: Samlede Værker. Mindeudgave. Hfte. 55. Kristiania: Gyldendalske Bogh. 8°. 40 ö.
 Mindeskrift. Den norske Kirkes ved Reformationens 400-Aars Jubilæum 1917 . . . utg. ved Oluf Kolsrud . . . Kristiania: (Jacob Dybwad). 4°. 6 Kr.

- Paasche, Fredrik: Luther. Kristiania: Aschehoug & Co. 8°. 2 Kr. 50 ö.
 Schreder, Hans: Hertugen af Choiseul. Et tidsbillede fra Ludvig XV's Hof. Kristiania: Aschehoug & Co. 8°. 3 Kr.
 Statistik, Norges officielle. VI, 112: Norges postvæsen. 1916. Kristiania: H. Aschehoug & Co. 8°. 50 ö.
 Teologi, No. sk. til Reformationsjubilæet 1917. Avhandlinger av S. Michelet [u. a.] fra jubilæet 1817 ved Oluf Kolsrud. Kristiania: Grondahl & Son. 8°. 5 Kr.
 Torp, A.H.: Nynorsk etymologisk ordbog. Hfte. 15. Kristiania: Aschehoug. 8°. 1 Kr. 50 ö.

c) Schwedische Literatur

- Berg, Bengt: Min vän fjällpiparen. Stockholm: Norstedt & Söner. 4°. 5 Kr.
 Bremer, Fredrika: Brev. Samlada och utg. av Klara Johanson och Ellen Kleman. D. 3. 1846—1857. Stockholm: Norstedt & Söner. 8°. 16 Kr.
 Cederblom, H.: Vår flagga och våra historiska minnesdagar. Stockholm: Nationalförl. 8°. 2 Kr.
 Elgström, Anna Lenah: Mödrar. Stockholm: Bonnier. 8°. 5 Kr. 75 ö.
 Hellström, Gustaf: Bengt Blancks sentimentalala resa. Stockholm: Bonnier. 8°. 4 Kr. 75 ö.
 Lehmann, Edv.: Stället och vägen. Ett religionshistoriskt perspektiv. Stockholm: Hugo Gebers förl. 8°. 7 Kr. 50 ö.
 Lönnberg, Einar: Svenska fåglar efter naturen och på sten ritade af M. och W. von Wright . . . H. 2. Stockholm: Ivar Baarsen. 4°. 3 Kr.
 Rieck-Müller, Maria: Eros på förbjuden mark och andra noveller. Stockholm: Ahlén & Åkerblad. 8°. 4 Kr. 75 ö.
 Stjernstedt, Marika: En officershistoria och några andra berättelser. Stockholm: Bonnier. 8°. 5 Kr. 50 ö.
 Tallberg, Axel: Om etsningar och andra konstblad. En hjälppreda för konstälskare och gravyrsamlare. Stockholm: Bokf.-a.-b. Svea. 8°. 6 Kr. 25 ö.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Godesberger Kommersbuch-Verlag in Godesberg a/Rhein.

Das bisher von der Firma Carl Fr. Fleischer, Leipzig, kommissionisweise verlegte Kommersbuch von

Aennchen Schumacher (Aennchen-Liederbuch)

Klavier-Auszug brosch.	M 4.50	ord.	M 3.50	bar
geb.	M 5.50	"	M 3.90	"
Tagebuch-Auszg.	M 0.70	"	M 0.58	"

erscheint jetzt im eigenen Verlage zu den oben bezeichneten Preisen. Die vollständige Auslieferung besorgt Fr. Anna Schumacher in Godesberg a/Rhein, Friesdorferstraße 1.

Das Fehlen von
Preisangaben

bei Einsendungen für das Neuigkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten das gell. zu beachten.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Teilhaber gesucht.

Junger vermögender
Buchhändler

zur Beteiligung an glänzend eingeführtem kunstwissenschaftlichen Verlagsunternehmen und event. späteren Übernahme gesucht. Erfahrung im Kunstdruck erwünscht. Suchender hat seinen einzigen Sohn im Kriege verloren und wünscht seinen Verlag in gute und sichere Hände überzuleiten. Anfragen unter F. H. II 1998 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. Unterhändler verbeten.

Fertige Bücher.

Bielgefrorene Bücher

Z vom Verlag der Bestügel-Welt Dr. Paul Trübenbach, Chemnitz, sind:

Sachgemäße und einträgliche Geflügelzüchterung von Dr. Paul Trübenbach. Preis (1.50) 1.05 M
 Natürliche Brut u. moderne Rüdenaufzucht von Dr. Paul Trübenbach. Preis (1.—) .70 M
 Welche Geflügelrasse ist die beste als Nutzhuhn von A. Wulf. Preis (1.—) .70 M
 Hühnerzucht in der Stadt von A. Wulf. Preis (1.—) .70 M
 Taubenzucht in der Stadt und auf dem Lande von W. Schilling. Preis (1.—) .70 M
 Die Krankheiten unseres Haustiergesäßes von Dr. Braun. Preis (1.60) 1.12 M
 Praktische Geflügelzucht für Nutzgeflügelzüchter von Dr. Paul Trübenbach Preis (1.—) .70 M
 — Die Bücher sind gut illustriert. — In Partien 7/6. Barm.30%, a.c. 25%.

"Heimkultur Bücher" für Deutschlands Erneuerung.
Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.

Z

Hans Mag: "Die Abenteuer des Ibrahim". Satice aus dem Chaos der Gegenwart.

Geb. M (3.50) 2.35, geb. M (4.50) 3.—

Lu Volbehr: "Jungmädchenjahr".

Geb. M (3.—) 2.—, geb. M (2.—) 1.45

Thora Hartwig: "Von Straßen und Gärten des Lebens". Novellen und Skizzen.

Geb. M (3.—) 2.—, geb. M (2.—) 1.45

Hans von Hülsen: "Brand im Land". Roman.

Geb. M (2.80) 1.90, geb. M (1.80) 1.20

Agnes Harder: "Unsere Helden". Ein Buch der Dankbarkeit und Verehrung deutscher Frauen.

Geb. M (4.50) 3.—, geb. M (3.—) 2.—

Luisa von Brandt: "Deutsche Kaiserworte aus dem Weltkrieg 1914 15".

Geb. M (3.—) 2.—, geb. in Büttten M (2.—) 1.45

Julius Stettenheim: "Wippchen", der Kriegsberichterstatter über unsere Feinde.

Geb. M (1.50) 1.—

Wir liefern nur bar mit 33 1/3 %, Partie 11/10, und bitten auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Berliner Buch- und Kunstverlag,

Hermann Meyer,

Berlin W. 50, Spichernstraße 16.

② Im Verlag Gebr. Leemann & Co. in Zürich
(Leipzig, Carl Fr. Fleischer)
sind soeben erschienen:

Die letzte Allianz der alten Eidgenossenschaft mit Frankreich

vom 28. Mai 1777

Von Dr. H. Wild

Ord. M 6.—, netto M 4.20, bar M 4.—

Die politische Tätigkeit des Obmanns

Johann Heinrich Füssli

Von Dr. phil. A. Schüle

Ord. M 3.60, netto M 2.60, bar M 2.40

Das Kontokorrentrecht

Von Dr. jur. J. K. Celebonovits

Advokat

Ord. M 3.50, netto M 2.50, bar M 2.30

Die geistige Ueberfremdung der Schweiz

Eine Untersuchung zum schweizerischen Geistesleben
unserer Zeit

Von Dr. W. Ehrenzeller, St. Gallen

Ord. M 1.—, netto M —.70, bar M —.65 u. 13/12 Ex

Breasted-Ranke Geschichte Ägyptens

lostet von jetzt ab:
brosch. M 24.— ord.
geb. M 30.— ord.

Der Rabatt bleibt derselbe wie
bisher, 33 1/3 % gegen bar.

Berlin, 10. Dez. 1917.

Karl Curtius Verlag.

Preiserhöhung.

Vom 1. Januar 1918 an kostet die
Ärztl. Rundschau jährlich
M 18.— ord., M 13.50
netto. Mit Beilagen
M 20.— ord., M 15.— no.

Ferner erheben wir von heute
ab auf alle unsere Verlagswerke
bis zum Preise von M 2.— einen
Rücklag von 20%, bei höherer
Preislage 10%; die Guichläge
werden voll rabattiert.

Verlag der Ärztl. Rundschau, München.

Preisänderung.

Infolge weiterer Versteuerung aller Herstellungskosten sind wir uns
gezwungen, den Preis unserer Hausfrauen Zeitschriften (mit Ausnahme
der Kieler, Königsberger, Stettiner und Stuttgart-Hausfrau) noch zu
erhöhen, und zwar beträgt derselbe ab 30. Dezember d. J.

wöchentlich 20 Pfennig
(vierteljährlich M 2.60).

Die Bezugsbedingungen sind fernerhin folgende:
Bei einer Fortsetzung von 1—99 Exemplaren à Heft 14 M bat
" " " " 100 u. mehr Egpl. à „ 13 M.

Wir bitten auch fernerhin unseren populären Wochenschriften Inter-
esse entgegenzubringen, zumal die Veröffentlichung unseres neuen und
außerordentlich fesselnden Original-Romans der Lieblingschriftstellerin
der Frauenwelt, Frau Courths-Mahler, dazu beitragen wird, die
bisherige Kundenzahl zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Berlin,
im Dezember 1917. Deutsches Druck- u. Verlagshaus
G. m. b. H.

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



das Heft enthält

Das deutsche Reich während d. vierten Kriegs-
halbjahres. II.

Die siebte Kriegstagung des deutschen Reichstags. II. (Die
Rede des Reichskanzlers am 5. April 1916, die zweite Lesung
d. Reichshaushaltsetsatz f. 1916 u. d. Annahme d. Kriegs-
steuergesetz, v. 5. April b. 5. Juni 1916. II; d. dritte Lesung
u. Genehmigung d. Reichshaushaltsetsatz f. 1916, d. Geneh-
migung der neuen Kriegskredite von 12 Milliarden und die
Reden des Reichskanzlers am 5. und 6. Juni 1916; Ände-
rungen in den Reichstagsfraktionen.) Deutschlands wirtschaft-
liche und soziale Organisation während des vierten Kriegs-
halbjahres. Ein Überblick von Erich Dombrowski, I.
(Der weitere Ausbau des staatsozialistischen Wirtschafts-
systems; das Kriegernährungsamt; die Getreideversorgung;
die Kartoffelversorgung; die Fleischversorgung.)

Mit zahlreichen Bildnissen und Abbildungen.

Preis 40 Pf. ord.

Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart

Aus Heimstätten erwächst neue Volkskraft, darum verkauft
„Heimkultur“-Bücher! Heimkulturverlag G. m. b. H., Wiesbaden.

Z

Für Weihnachten!

hundert Jahre deutscher Handschrift von Franz Leberecht gewährt einen vortrefflichen Einblick in die Entwicklung der deutschen Handschrift und des Buchdrucks. In Wort und Bild ziehen die schönen kraftvollen Schriftzüge unserer Vorfahren nebst den wundervollen Drucken neuzeitlicher Bücher an uns vorüber und es werden Mittel und Wege gezeigt, um unsere vaterländische Handschrift vor dem Niedergange zu bewahren. Teil 1 u. 2 kosten je Mark 2.50.

Deutsche Kopfschrift von Professor Wilhelm Krause, Breslau, ist ein Lehrwerk deutscher Heiligen-Schriften für Buchtitel und künstlerische Ausschriften. Eine einfache klare Schmuckschrift, die sich jedermann ohne besondere Mühe aneignen kann. Der Preis ist Mk. 1.50.

Verlag für Schriftkunde und Schriftunterricht
Heintze & Blanckertz, Berlin NO 43

Z

Bei dem gegenwärtigen Mangel an katholischen Kalendern machen wir auf unseren
**sehr schön ausgestatteten
und reich illustrierten**

„Deutschen Volkskalender für das katholische Haus“

===== 1918 =====

mit Kunstbeilage (Papstbild), Wandkalender
und Bilderrätsel
(Gaben im Werte von Mark 1500.—),
sowie Märkteverzeichnis
aufmerksam.

Ordinärpreis 40 Pfennige.

Wir geben, solange der Vorrat reicht, den Kalender zu den bekannt günstigen Bedingungen (bis zu 50% Rabatt) ab. — Probepostpakete, 30 Stück enthaltend, Mark 8.50 franko.

Bestellungen baldigst erbeten.

Deutscher Volksverlag G. m. b. H.
Stuttgart, Sedanstrasse 16

Börsenblatt f. den Deutn. Buchhandel. 81. Jahrgang.

Z

Z

„Kriegsliteratur ist ein Wort, davor sich der lesende Zeitgenosse mit Grauen wendet“, schreiben die Leipziger Neuesten Nachrichten. „Vom Geschwätz über den Krieg und am Kriege vorbei haben wir nachgerade genug und übergenug. Umso dankbarer aber sind wir für Bücher, die uns den Krieg wirklich verstehen lehren. Dazu gehören in erster Linie die

Folgerungen aus dem Weltkriege

Von

**Generalleutnant
Frhrn. v. Frentag-Loringhoven**
Chef des Stellvertr. Generalstabes der Armee

===== 16. Auflage =====

Preis M. 2.50, bar M. 1.65 u. 7/6 Eptl.

Dank der rechtzeitigen Fertigstellung des Neudruckes wird dieses höchst erfolgreiche Buch nicht, wie viele andere, unter den jetzt am meisten begehrten Weihnachtsneuheiten fehlen müssen. Wir empfehlen, sogleich das Lager durch Partiebezug (7/6) zu ergänzen. Gewicht eines Exempl. 180 g.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

1083

Zwei neue Erzählungsbücher von
z Heinrich Federer

In Franzens Poetenstube

Umbirsche Reisegeschichtlein
von

Heinrich Federer

1.—20. Tausend

Geb. in Pappband M. 1.20 ord., M. —.84 netto,

M. —.80 bar.

Auf 12—1 Freieremplar.

Gebt mir meine Wildnis wieder!

Umbirsche Reisegeschichtlein
von

Heinrich Federer

1.—20. Tausend

Geb. in Pappband M. 1.20 ord., M. —.84 netto,

M. —.80 bar.

Auf 12—1 Freieremplar.

Möchte man glauben, daß wir im schrecklichsten Weltkrieg sind, daß die Waffen aufeinanderschlagen und die Menschen blutend niedersinken, Knaben, die erst ins Leben hineinschreiten wollten, Männer, die das Leben erkannt und es meistern wollten, jeder nach seiner Art? Möchte man glauben, daß wir im Kriege sind?

Da sitzt einer und erzählt uns Geschichtlein, aus dem Lande, das wir ob seiner Treulosigkeit hassen müssen, erzählt uns Geschichtlein, daß uns das Herz erzittert, daß uns der Atem stockt! „Aus Franzens Poetenstube“ erzählt er, wo der Dichter und der Heilige lebt, vom Tiber spricht er und von verlorenen Bergnestern, von Heiligen, die groß durch ihr Nieden, und von Heiligen, die groß durch ihr Schweigen. „Gebt mir meine Wildnis wieder“ ruft er und läßt uns staunend die Wunder dieser Wildnis ahnen, die weit von allem Lärm, die fern von Hader und Streit nur die große Sehnsucht, das friedsame Ausruhen in der Stille kennt. Von schlichten, einfältigen Menschen erzählt er daneben; Menschen eines weltentrückten kleinen Alltags, von stolzen Herrchen und armeligen Buben. Der ganzen weiten Erde Zauber bannt er in diese dünnen Bändchen, dieser Hexenmeister.

Friede, Friede! ist der stete Kehrein in Federers Geschichtlein. Mögen sie diesen Frieden bringen, den Frieden der stillen Besinnlichkeit auf sich selber, allen denen, die von seinen Geschichtlein lesen!

Herdersche Verlagshandlung
Freiburg i. Br.

Früher sind erschienen von
z Heinrich Federer

Patria!

Eine Erzählung aus der irischen Heldenzeit

von

Heinrich Federer

1.—30. Tausend

M. 1.— ord., M. —.70 netto, M. —.67 bar.

Auf 12—1 Freieremplar.

„Zahlhundertalt ist Irlands Kampf um Freiheit. Die patriotische Tragödie ist heimatberechtigt auf der grünen Insel. Federer hat eine Erzählung geschaffen von sprühender Lebensfülle, in der echter Humor bis an den Abgrund der Tragik mitgeht und von Irlands nie ersterbender Not ergreifendes Zeugnis ablegt.“

(Norddeutsche Allgem. Zeitung, Berlin 1916, Nr. 341.)

**Eine Nacht
in den Abruzzen**

Mein Tarcisius-Geschichtlein

von

Heinrich Federer

1.—30. Tausend

M. 1.— ord., M. —.70 netto, M. —.67 bar.

Auf 12—1 Freieremplar.

Der Dichter gibt uns hier föllliche Perlen seiner Kunst. Viel Wärme, viel Sonne, viel Liebreiz liegen darin, die den Schmerz verslägen und der Tragik, dem Leid die wahre Seelengröde geben. Das Tarcisiusgeschichtlein ist eine Legende, spielt zur Zeit der Christenverfolgung und hat zum Helden einen kleinen kindlichen Märtyrer, einen in seiner lebensprühenden Echtheit prachtvoll gezeichneten Knaben

(Liter. Neuigkeiten, Leipzig 1917, Nr. 1.)

Herdersche Verlagshandlung
Freiburg i. Br.

Insel-Verlag zu Leipzig

②



Die Abenteuer des
Hadschi-Baba
von Ispahan

von

James Morier

Übertragung von A. von Kühlmann

Geheftet M. 4.—; in Leinen M. 6.—

Obwohl von leichterer Geistesart, kann dieses Buch, das in der Türkei und in Persien von jedermann bekannt ist, in seiner Art als klassisch angesprochen werden. Die Abenteuer des Hadschi-Baba sind die kostlichsten Schilderungen des Orients, die beste Darstellung orientalischer Sitten und Lebensverhältnisse, gesehen von einem europäischen Auge, dazu aber ist der Kampf und Unterschied zwischen den ihren und den unseren so überaus amüsant und lustig beschrieben, dass Hüben und Drüben von jeher herzlich bei dem Buche gelacht worden ist.

Wir liefern 2 Expl. mit 40%
Partien von 9/8 Ex. mit 33 $\frac{1}{3}$ %

Der Insel-Verlag zu Leipzig

Insel-Verlag zu Leipzig

②



Vier Kabinettstücke
deutscher Erzählerkunst:

Achim von Arnim

Isabella von Ägypten

Kaiser Karls V. erste Jugendliebe

Novelle

In Pappband M. 3.—

Annette v. Droste-Hülshoff

Die Judenbuche

Zweite Auflage

In Leinen M. 3.50

Henrich Stillings Jugend

Eine wahrhafte Geschichte

Titelvignette und Titelkupfer nach Chodowiecki

In Pappband M. 4.—

Eduard Mörike

Mozart auf der Reise nach Prag

Zweite Auflage

In Leinen M. 3.50

Wir liefern einzelne Expl. mit 40%
und 9/8 Expl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %

**Gebr. Paustian's
Sprachzeitschriften**
Little Puck u. Le Petit Parisien

Auflage jetzt 19,500.

Es ist uns nicht möglich, die jetzt eingehenden Bestellungen auf unsere französische Fortbildungszeitschrift „Le Petit Parisien“ für das 4. Vierteljahr 1917 auszuführen, da die Vorräte infolge der unerwartet großen Nachfrage, besonders aus dem Felde, vollkommen erschöpft sind.

Wir werden daher alle jetzt eingehenden Bestellungen für das

— 1. Vierteljahr 1918 —
vormerken und bitten, Ihre Rundschau entsprechend zu verständigen.

Die englische Zeitschrift „Little Puck“ kann für das laufende Vierteljahr noch geliefert werden.

Gebrüder Paustian, Hamburg

Wir haben den Vertrieb der wohl einzigartigen Propaganda-Broschüre:

La Marche sur Trieste

Documents de la section photographique de l'armée

für alle Länder mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn und der von Oesterreich-Ungarn besetzten Gebiete übernommen.

Ladenpreis M 1.50. Barpreis M 1.—. 11/10 für M 10.—

Die Broschüre ist vom K. K. Kriegspresse-Quartier in Wien herausgegeben und bisher im neutralen Ausland verteilt worden. Sie ist in französischer Sprache abgefasst, sehr reichhaltig illustriert und mit einem farbigen Umschlag versehen, der bei dem grossen Format von 26:38 cm sehr wirkungsvoll ist.

Die Broschüre wird in Deutschland viele sprachkundige Liebhaber finden, und wir dürfen daher gewiss namhafte Bestellungen unserer Geschäftsfreunde erwarten.

F. Volckmar — L. Staackmann, Leipzig.

J. Bachmann & Co., G. m. b. H., Berlin.

Koch, Neff & Oettinger, G. m. b. H., Stuttgart.

R. LOWIT VERLAG

Z NEUE BÜCHER

Sigmund Mayer, Die Wiener Juden

Kommerz, Kultur, Politik 1700—1900
Brosch. M. 6.—(K 7.—), kart. M. 7.—(K 8.50),
geb. M. 8.—(K 10.—)

Ein Seitenstück zu den berühmten Memoiren der „Glückel von Hameln“. Hier hat einer Geschichte geschrieben — nicht vom Tisch des Gelehrten — sondern mitten heraus aus tiefstem Erleben. Und Sigmund Mayer, der heute 86jährige „jüdische Kaufmann“, weiss zu erzählen. Wie der spannendste moderne Roman liest sich sein 520 Seiten starkes Buch.

Nathan Birnbaum, Gottes Volk

In schönem Umschlag M. 1.20 (K 1.50)

Diese Schrift gibt überwältigendes Zeugnis für die grösste Intuition der Weltgeschichte, die jüdische Gotteserkenntnis und für die religiöse Disziplin des jüdischen Volkes. Eine von heiligem Zorn durchglühte Generalabrechnung mit den Heidenjuden als einer Truppe der europäischen Heidenrebellen gegen die alte jüdische Revolution der Geister! Das Buch wird sich vielfaches Echo erzwingen. Die Zeit darf nicht an ihm vorbei.

Auslieferung für Deutschland:
O. E. Schulze, Leipzig, Talstr. 3.

WIEN · I · FLEISCHMARKT 1

Preiserhöhung!

Bei den nachbenannten Zeitschriften unseres Verlages treten vom 1. Januar 1918 an wegen der grossen Versteuerung der Druck- und Papierstoffen folgende Preisänderungen ein:

Allgem. Deutsche Hebammen-Zeitung

1918 33. Jahrgang

(Herausgeber: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. Winter,
Königsberg i. Pr.)

[Im Kriege statt jährlich 26 nur 12 Nummern!]

Preis pro Quartal: ord. (bisher 70 Pf.) jetzt 85 Pf.
bar (bisher 50 Pf.) jetzt 65 Pf.

Freieemplare 11/10.

Die Mutter 1918

16. Jahrgang

Zeitschrift zur Verbreitung anerkannter Gesundheits- und Erziehungslehren

(Herausgeber: Wiss. Geh. Obermedizinal-Rat Professor Dr. E. Dietrich)

[Nur im Jahresabonnement, welches aber mit jedem Quartalswechsel beginnen kann.]

Preis jährlich: ord. (bisher 3.— M.) jetzt 4.— M.
bar (bisher 2.— M.) jetzt 3.— M.

Freieemplare 11/10.

Berlin M. 35, im Dezember 1917.

Elwin Staude, Verlagsbuchhandlung
(Inh. Erich Staude).

Luxusausgaben

Viele Nachfragen aus Sortimente- und Antiquariats-Kreisen nach den selten werden- den Luxus-Ausgaben der

Otto Julius Bierbaum'schen Werke

Der Musenkrieg

und

Schnabels Universitätsjahre

veranlassen mich, hierdurch die ganz geringen Vorräte der numerierten Luxusdrucke unter Aufhebung der bisherigen Ladenpreise zu den angesehnen Netto-Barpreisen anzubieten.

Die gewöhnlichen Ausgaben stehen wie bisher in weiteren Tausenden zum Verkauf.

Bierbaum, Der Musenkrieg:

Liebhaberausgabe in numeriert. Exempl. auf deutsch. Büttenpapier gedr. brosch. M 7.—
— in Halbpergament gebd. M 14.—
— auf holländ. (van Geldern) Büttenpapier gedr. brosch. M 12.—
— in Ganzpergament gebd. M 18.—
— auf Kaiserl. Japan-Papier gedruckt brosch. M 12.—
— in Ganzleder gebd. M 20.—

Schnabels Universitätsjahre:

Liebhaberausgabe in numeriert. Exempl. auf deutschem Büttenpapier gedruckt
in Halbfanz gebd. M 20.—
auf holländ. (van Geldern) Bütten-
papier gedr. in Ganzpergam. gebd. M 20.—
auf Kaiserl. Japan-Büttenpapier
gedruckt in Ganzleder gebd. M 25.—

Weiter empfehle ich:

Maria Theresia, Briefe einer Kaiserin.
Maria Theresia an ihre Kinder und Freunde.
Herausgegeben von Otto Krack. Mit 12 Abbildungen. — Luxusausgabe in 100 nummerierten Exemplaren, gedruckt in groß. Format,
in echt Ganzpergament hochleg. gebd. M 25.—

Karl Curtius Verlag in Berlin W 35

Z ALFRED KERR

GESAMMELTE SCHRIFTEN IN ZWEI REIHEN

Soeben ist erschienen:

Erste Reihe in 5 Bänden:

DIE WELT IM DRAMA

Preis der 5 Bände gebunden 30 Mark

INHALT

1. Band: Das neue Drama —
2. Band: Der Ewigkeitszug —
3. Band: Die Sucher und die Seligen — 4. Band: Eintagsfliegen — 5. Band: Das Mimenreich.

Eine Dramaturgie der Neuzeit, geschaffen aus dem Geiste der Neuzeit von einem ihrer selbständigsten Temperaturen; ein bleibendes, objektives Werk, aus einem höchst subjektiven Geiste geboren.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Erich Matthes Verlag, Leipzig



(Z)

Soeben erschien das 4. und 5. Tausend von

Eberhard König

Wenn der alte Fritz gewusst hätte

Eine Rübezahlmär

Preis brosch. 2.50 Mf., geb. 3.50, Liebhaberausgabe
in Ganzvergament 25 Mf., Halbvergament 12 Mf.

Der zuerst wunderlich klingende Titel deutet auf die Zeit hin, in die König seine Mär verlegt hat. Rübezahl, der zuletzt im Dreißigjährigen Krieg allerhand Näuber gesindet, das ihm ins Gehege kam, foppte und strafte, tut nachher ein Schlafähn von 100 Jahren, denn die sind ihm wie uns Sterblichen wie eine Nacht, und erwacht 3 Jt. der schlesischen Kriege des großen Friedrich. Er hört von diesem reden, und was er da hört, erweckt in ihm trotz seiner Menschenverachtung eine gewisse Anteilnahme für den königlichen Helden; die eine Urfraft wittert die andere, so groß auch die Wesensverschiedenheit ist. So kommt es denn, daß Rübezahl wieder einmal zu Tale steigt und sich in menschliche Händel einmischt. Er wird Friedrichs Freund und Helfer, der den ahnungslosen König in allerhand Masken und Verkappungen wertvolle Dienste leistet und dabei auch reichlich seiner alten Lust frönt, das Menschengeschlecht zart oder derb, meistens aber derb zu foppen; er wird zuletzt sogar ein Friedrichscher Reitermann und haut bei Leuthen kräftig mit ein. Hier aber widerfährt ihm etwas Menschliches: er wird schwer verwundet. Und da er zum Sterben keine Lust hat, fährt er einfach aus der defekt gewordenen menschlichen Hülle wieder heraus und zieht sich in seine geliebten Berge zurück, um auch daheim wieder nach dem Rechten zu sehen.

Wichtig für Feldbuchhandlungen

Die erste Auslage war innerhalb 4 Wochen vergriffen. Das Buch wird sehr stark verlangt, eine neue Auslage ist in absehbarer Zeit nicht möglich,
* da mein Papierbezugsrecht erschöpft ist. *

Man beachte mein Vorzugsangebot

Erich Matthes Verlag, Leipzig



Soeben wurde ausgegeben das 4.—6. Tausend von

Fritz Bley Wie kam es doch?

Ladenpreis 2.— Mf.

Die ersten dreitausend Exemplare waren nach Erscheinen vergriffen. Die Kommissionsbestellungen konnten nur teilweise berücksichtigt werden. Eine Neuauflage ist in absehbarer Zeit nicht möglich, da mein Papierbezugsrecht erschöpft ist; bedingt liefere ich deshalb nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Wichtig für Feldbuchhandlungen

Vom ersten Bley-Buche „Der schlimmste Feind“ segnete einige Feldbuchhandlungen mehr als 500 Exemplare ab.

(Z)

Ende der Woche erscheint

Kriegsbeute, Ruthenisch-ukrainische Volkslieder

Übertragen und gesammelt von
Martin Otto Johannes

Mit Lautensatz versehen von
Geo Becker-Riesa.

Eigenartige Buchausstattung
von Theodor Schulze-Jasmer.

(S)

Man beachte mein Vorzugsangebot.

Erich Matthes Verlag, Leipzig



Luxusausgaben und Vorzugsdrucke

Eberhard König:
Von dieser und jener Welt

Büttenausgabe der ersten Auflage
In Ganzpergament 25.— Mf.

Fridolin Linsam

Büttenausgabe der ersten Auflage
Halbpergament mit Kleisterpapierüberzug 15.— Mf.

**Wenn der Alte Fritz gewußt
hätte ...**

Vorzugsausgabe in Ganzpergament 25.— Mf.

Walter Colsmann:

Die Religion der Freude

Schöner Drugulindruck auf Bütten in
Ganzpergament 30.— Mf.

**Unveröffentlichte Briefe von
Friedrich Ludwig Jahn**

Büttenausgabe in Ganzpergament mit handgemaltem
Wappen.
Preis 25.— Mf.

Die Wenigen und die Vielen

Büttenausgabe. Halbpergament mit Kleisterpapier-
überzug 18.— Mf.

Adalbert Luntowski:

Hutten

Halbpergament 5.— Mf.

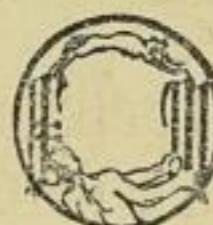
Die Schloßfrau von Tamsel

Halbpergament 7.50 Mf.

(Z)

Alle Exemplare sind handschriftlich nummeriert und von den
Verfassern unterzeichnet. Ich liefere nur bar mit 30%.

Erich Matthes Verlag, Leipzig



Das neue Spiel

Ein Jahreskreis in Bildern und Büchern

Weitere 6 Drucke liegen vor

25. Druck. Axel Lübbe:

Deutsches Antlitz

Gedichte zu Bildnissen Albrecht Dürers.

26. Druck. A Paul Weber:

**Du Land, mit meiner Brüder
Blut getränkt, bleibst deutsch!**

Ein zweifarbiges graphisches Blatt.

27. Druck. Eberhard König:

**Wenn der Alte Fritz gewußt
hätte ...**

28. Druck. Wilhelm Funk:

Vor der Stadt. Holzschnitt.

29. Druck. Axel Lübbe:

Eva Ave.

30. Druck. Wilhelm Funk:

Gang zur Arbeit. Holzschnitt.

Preis jährlich 12 Drucke 24.— Mf.

(Z)

Wichtige Preisänderung

Walter Colsmann

Die Religion der Freude

Bisher brosch. 3.50 Mf., jetzt 4.— Mf.

Gebd. 4.50 Mf., jetzt 5.— Mf.

Vorzugsausgabe 30.— Mf.

Schöner Drugulindruck in einer neuen Schmiedefraktur auf
holzfreies Papier (Friedensware) gedruckt!

Die Auflage ist bis auf 200 Exemplare vergriffen, ich kann
ausnahmslos nur bar liefern.

Z

Soeben erscheint:

Chrestos

Erzählung aus der Zeit und dem
Leben Christi

von

Walter Hans Strelow.

Geheftet Mf. 4.50, gebunden Mf. 6.—
Im vornehmsten Geschenk-Einband
mit Goldschnitt Mf. 7.50

Rabatt 33½%, bei 5 Exempl. 40%, nur bar



Die Kritik schreibt:

Dieses Werk wird schnell bekannt werden. Es ist unübertrefflich, von Meisterhand geschrieben und stellt alle Christus-Romane in den Schatten.

Der Verfasser webt aus Weltgeschichte und Bibel eine wunderbar ergreifende Erzählung von gewaltiger Spannung und Schönheit.

Germanien, Roms Paläste, Ägyptens Sonne, Jerusalems heilige Stätten grüßen uns, Christi erhabene Menschengestalt gewinnt Fleisch und Blut, und das Ganze durchweht ein Hauch, der nur den abgeklärtesten Meisterwerken eigen ist.

Es ist ein ferndeutsches Buch.
Ein Geschenkwerk für jeden, das zehnmal gelesen wird.

Verlagsanstalt für Geschichtsliteratur
Max Dreyer, Berlin S. 59
Auslieferung: F. Volkmar.

Hermann Stegemanns Geschichte des Krieges

Z

Die größten Anstrengungen aller Beteiligten vermögen der Flut der eingehenden Aufträge nicht so weit Herr zu werden, daß alle bestellten Exemplare noch vor dem Fest geliefert werden könnten. Wir stellen daher dem Sortiment hübsch gedruckte

G u t s c h e i n e

für Bd. I, Bd. II und Bd. I/II
zur Verfügung, die an Stelle der Bücher auf den Weihnachtstisch gelegt werden können. - Nach wie vor wird des Menschenmögliche geleistet werden, um alle Bestellungen in der Reihenfolge des Eingangs zu erledigen.

Zettel liegt bei

Stuttgart
Deutsche Verlags-
Anstalt

**Medizinischer Verlag von S. Karger
in Berlin NW. 6**

Soeben sind erschienen:
Die methodische Gastrointestinalpalpation u. ihre Ergebnisse
Von
Dr. Theodor Hausmann

Zweite Auflage der Methodischen Intestinalpalpation.
Herausgegeben mit einem Vorwort v. Dr. E. Fuld in Berlin.

Mit 80 Abbildungen im Text und 10 Tafeln.
Geh. M. 17.— geb. M. 20.—

Endlich b' n ich in der Lage, das Erscheinen der neuen Auflage des bekannten Buches anzeigen zu können, das über drei Jahre gefehlt hat. Der dritte Teil des Buches war gesetzt, das vollständige Manuskript war in meinem Besitz, als Verfasser bei Kriegsausbuch gezwungen war, nach Russland zurückzukehren. Als die Hoffnung auf eine baldige Beendigung des Weltkrieges immer mehr schwand, übernahm Herr Dr. Fuld auf meinen Wunsch die Herausgabe der neuen Auflage, die aber natürlich das Werk Hausmanns ist und bleibt. — Die neue Auflage ist gegen die erste in textlicher Hinsicht verdreifacht und hat einen sehr reichen illustrativen Teil erhalten, sie bildet so fast ein neues Buch. — Die Erweiterung zeigt auch schon der Titel.

Das Werk interessiert nicht nur die Spezialäzte für Magen- und Darmkrankheiten, die inneren Kliniker und Krankenhausdirektoren, sondern auch noch besonders die Chirurgen und die praktischen Ärzte.

Prospekte kostenfrei.

**Histologische Studien
über den
menschlichen Uterus**

im graviden, nicht graviden und puerperalen Zustande,
mit besonderem Hinblick auf die Pathogenese der
ruptura uteri.

Von
Dr. med. Oscar Horn

Assistenarzt am K. Elisabeth-Hospital in Kopenhagen.

Mit 21 Abbildungen auf 11 Tafeln. Geh. M. 8.—

Strengh wissenschaftliche Monographie, welche die Gynäkologen und Pathologen interessiert.

**Stand und Lehre
von den
Kriegs- und Unfallneurosen**

Von
Prof. Dr. H. Oppenheim
in Berlin.

Geh. M. 2.80.

Eine Arbeit von Oppenheim wird in Fachkreisen stets eine besondere Beachtung finden. Ich bitte diese Arbeit ausser den Nervenärzten auch den Krankenkassenvorständen vorzulegen.

**Medizinischer Verlag von S. Karger
in Berlin NW. 6**

Soeben sind erschienen:
Die Verwahrlosung
ihre klinisch - psychologische Bewertung und
ihre Bekämpfung.

Für Pädagogen, Ärzte, Richter.

I. Teil.

Die Verwahrlosung der Knaben.

Von
Privatdozent Dr. A. Gregor
Oberarzt an der Heilanstalt Dösen und an dem Heilerziehungsheim Kleinmeusdorf.

II. Teil.

Die Verwahrlosung der Mädchen.

Von
Dr. A. Gregor und Dr. Else Voigtländer
Wiss. Assistentin an dem Heilerziehungsheim Kleinmeusdorf.

Geh. ca. M. 20.—, geb. ca. M. 23.—

Der Interessentenkreis für das Werk ist aus dem Titel ersichtlich. Es ist ein Buch, das gerade in der jetzigen Zeit besondere Bedeutung gewinnt. — Die Auflage ist hoch bemessen, so dass ich in der Lage bin, auch in grösserer Zahl Exemplare in Kommision zur Verfügung stellen zu können.

Prospekte kostenfrei.

**Die Verbreitung d. Geschlechts-
krankheiten in Berlin**

Von
Prof. Dr. A. Blaschko

Mit zahlreichen Tabellen M. 4.—

Eine bedeutungsvolle Arbeit des bekannten Dermatologen, die, in der „Derm. Zeitschrift“ zuerst veröffentlicht, weit hinaus über deren Leserkreis die Krankenkassen-Vorstände, Lebensversicherungsgesellschaften, Nationalökonomie usw. interessiert.

**Die Prinzipien und Methoden
der
Intelligenzprüfung**

Von
Prof. Dr. Th. Ziehen
in Halle a. S.

Vierte, vermehrte Auflage. Geh. M. 2.80.

Für Neurologen, Psychiater und Lehrer.

Feste Bestellungen werden sofort in Rechnung 1917 bzw. bar ausgeführt, diese Bestellungen erbitte ich auf aparten Zetteln. Die allgemeine Versendung erfolgt Anfang Januar 1918. Unverlangt versende ich nicht, ich bitte, Ihre Verschreibungen daher freundl. umgehend vorzunehmen. Berlin, Dezember 1917.

S. Karger
Verlagsbuchhandlung für Medizin.

Januar 1918 beginnt die

Berliner klinische Wochenschrift

Organ für praktische Ärzte

Redigiert von

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. C. Posner und Prof. Dr. H. Kohn
ihren fünfundfünfzigsten Jahrgang.

Abonnement vierteljährlich 7 M.

Die Berliner klinische Wochenschrift ist allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jene eingehende Empfehlung somit verzichten zu können, und bitten, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

**Internationales Centralblatt
für
Laryngologie, Rhinologie
und verwandte Wissenschaften**

Unterständiger Mitarbeiterschaft von Albrecht (Tübingen), Bayer (Brüssel), Chiari (Wien), Jonquieré (Bern), Moure (Bordeaux), Schech (München), Schittler (Basel), Seifert (Würzburg) u. a.
herausgegeben von Professor Dr. Georg Finder.

XXXIV. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis des Jahrgangs 15 M.

**Jahresbericht über die Leistungen u. Fortschritte
in der gesamten Medizin.**(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)
Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von W. Waldeyer und C. Posner.

51. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1916.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des Jahrg. 46 M.

Soeben erschien das 1. u. 2. Heft:

**Archiv für wissenschaftliche u. praktische
Tierheilkunde**

herausgegeben von den Professoren Casper in Breslau, Eberlein in Berlin, Ettenberger in Dresden, Messner in Hannover, Schütz in Berlin

und

unter Mitwirkung von R. Eberlein
redigiert von J. W. Schütz.

44. Band. (6 Hefte.) Gr. 8°.

Mit lithogr. Tafeln u. Abbildungen im Text.

Preis des Jahrgangs 18 M.

Nach wie vor ist und bleibt es Aufgabe und Tendenz dieses Archivs, zwischen dem tierärztlichen Praktiker und den wissenschaftlichen Arbeitsstätten den notwendigen Kontakt zu erhalten. Das Archiv wird auf theoretischem wie auf praktischen Gebieten allen tierärztlichen Anforderungen der Neuzeit gerecht und wird sich daher einen grossen Abnehmerkreis erwerben. Ich bitte, sich gefällig auch ferner dafür verwenden zu wollen.

Berlin, im Dezember 1917.

August Hirschwald, Verlagsbuchhandlung.

Zur gel. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitchriften unseres Verlages:

Hygienische Rundschau.

Herausgegeben von

Dr. M. Rubner, Geh. Med.-Rat,
Prof. der Physiologie in Berlin,
undProf. Dr. C. Günther, Geh. Med.-Rat
in Berlin.

Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis halbjährlich 14 M.

Die weitesten Kreise, nicht nur Ärzte und Techniker, Medizinal- und Verwaltungs-Bämte, auch Mitglieder städtischer Erweiterungen, sowie alte Bevölkerungen wenden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zu, und nur selten hat eine Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen wie die Hygienische Rundschau.

Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gefällige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.

**Vierteljahrsschrift
für gerichtliche Medizin
und öffentliches Sanitätswesen**

Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftl. Deputation für das Medicinalwesen im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von
Geh. Med.-Rat Dr. Beninde und
Geh. Rat Prof. Dr. Fr. Strassmann.

Jahrgang 1918 — Preis des Jahrgangs 14 M.

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ der obersten wissenschaftlichen Medizinalbehörde, der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, und finden sich dienen ihrer in höchster Intensität abgegebenen Gutachten, die ein besonderes wissenschaftliches Interesse haben, in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Materien aus der gerichtlichen Medizin und alle sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem anerkannten reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

Zeitschrift für Krebsforschung.Herausgegeben vom Zentral-Komitee für Krebsforschung
redigiert von Prof. Dr. D. v. Hansemann
und Prof. Dr. George Meyer.In zwanglosen Heften.
Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.**Zeitschrift für experimentelle Pathologie
und Therapie.**Herausgegeben von L. Brieger (Berlin), H. E. Hering (Prag), F. Kraus (Berlin), R. Paltauf (Wien) und J. Pohl (Breslau).
In zwanglosen Heften.

Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfig.

Zeitschrift für klinische Medicin.

Herausgegeben von den Professoren Dr. W. His, Dr. F. Kraus, Dr. v. Leube, Dr. Naunyn, Dr. A. von Strümpell, Dr. C. v. Noorden, Dr. Ortner u. a.

85. Bd. 1918. Gr. 8°. Mit Tafeln.

Preis des Bandes in 6 Heften 16 M.

Berlin, im Dezember 1917.

August Hirschwald, Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung empfehlen wir die neu erschienenen Hefte nachstehender Zeitschriften unseres Verlages:

Archiv für klinische Chirurgie

(begründet von Dr. B.

v. Langenbeck). Herausgegeben von Dr. W. Koerte, Prof. in Berlin, Dr. A. Freih. von Eiselsberg, Prof. der Chirurgie in Wien, Dr. O. Hildebrand, Prof. der Chirurgie in Berlin, und Dr. A. Bier, Prof. der Chirurgie in Berlin. 109. Band. 2. Heft. Mit 2 Tafeln und zahlreichen Textfig. 1917. 12 Mark.

Archiv für Gynäkologie.

Herausgegeben von Bumm, Doeder-

lein, Dührssen, Ehrendorfer, Fehling, Franz, Füth, Kehler, Knauer, Krömer, Krönig, L. Landau, Menge, Müller, Nagel, Opitz, Sarwey, Schatz, Schauta, Seitz, Sellheim, Stoeckel, Tauffer, v. Valenta, Walthard, Werth, Wertheim, Wyder, Zangemeister, Zweifel. Redigiert von E. Bumm und E. Wertheim. 107. Band. 2. Heft. 1917. Mit Tafeln und Textfiguren. Gr. 8°. 8 Mark.

Archiv für Laryngologie und Rhinologie.

Begründet von Dr. B. Fränkel. Herausgegeben von den Professoren O. Chiari in Wien, G. Finder in Berlin, P. Gerber in Königsberg i. Pr., Kahler in Freiburg, G. Killian in Berlin, H. Neumayer in München, O. Seifert in Würzburg, G. Spiess in Frankfurt a. M.- Sachsenhausen. Redigiert von Prof. Dr. Finder. 31. Band. 2. Heft. Gr. 8°. Mit Tafeln und Textfiguren. 1917. 11 Mark.

Archiv für Psychiatrie und Nervenkrank-

heiten Herausgegeben von Prof. Dr. Anton in Halle, Prof. Dr. O. Binswanger in Jena, Prof. Dr. Bonhoeffer in Berlin, Prof. Dr. A. Hoche in Freiburg i. B., Prof. Dr. E. Meyer in Königsberg, Prof. Dr. K. Moeli in Berlin, Prof. Dr. J. Raecke in Frankfurt a. M., Prof. Dr. E. Schultze in Göttingen, Prof. Dr. A. Westphal in Bonn, Prof. Dr. R. Wollenberg in Strassburg. Redigiert von E. Siemerling. 57. Band. 3. (Schluss-)Heft. Gr. 8°. Mit 4 Tafeln. 1917. 11 Mark.

Mitteilungen aus der Königl. Landesanstalt für Wasserhygiene zu Berlin-Dahlem.

Herausgegeben von Dr. Otto Finger, Geh. Ober-Med.- u. vortr. Rat im Kgl. Preuss. Minist. des Innern, Anstaltsleiter, und Dr. Carl Günther, Geh. Med.-Rat, a. o. Prof. der Hygiene an der Universität, Anstaltsvorsteher. Heft 23. Gr. 8°. Mit 6 Tafeln, Abbild. u. Tabellen im Text. 1917. 17 Mark.

Berlin, im Dezember 1917. August Hirschwald,
Verlagsbuchhandlung.

Neues Vereinstheater Nr. 118 für Kaiser und Vaterland

Kriegsspiel in 2 Aufzügen
von Wilh. Gebhardt

Preis 75 ₔ

bar mit 33 1/3 % und 6/5

Bestellzettel anbei.

**Fredebeul & Koenen, Verlagsbuchhandlung
Essen-Kuht**

Z

Soeben erschien:

Richters Reiseführer

— Bd. 109 —

Oberhof im Sommer und Winter

mit 3 Karten und 1 Rundsicht

Kriegspreis 1.50 ₔ

Ein unentbehrlicher Reiseführer für den Besuch des Kurortes und des Wintersportplatzes.

Ferner empfehlen wir für die Wintersportzeit folgende Bände unserer Sammlung:

Winter im Harz mit 7 Karten, Auflage 1913/14. Preis 1.50 ₔ.

Winter im Riesengebirge mit 5 Karten, Auflage 1913/14. Preis 1.50 ₔ.

Winter in Thüringen mit 4 Karten, Auflage 1913/14. Preis 1.50 ₔ.

Jeder Ausgabe ist eine Anleitung zur Ausübung der verschiedenen Sportarten „Die Praxis des Wintersports“ mit 18 Abbildungen beigelegt, die über alle Arten des Wintersports erschöpfende Auskunft gibt.

Bar mit 40%.

Der lebhaften Nachfrage wegen können wir die Führer bedingt nicht liefern. — Bitte sofort zu verlangen und auszustellen. Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 11, Dessauerstrasse 36,
im Dezember 1917.

Richters Reiseführer-Verlag G.m.b.H.

Durch massenhafte Barbestellungen vergriffen

**Reichskanzler
Graf von Hertling:
Recht, Staat und Gesellschaft**
Mk. 1.20

Neudruck

in der Presse
Bestellen Sie sofort! Telegramm-
wort: „Rechtstaat“
Jos. Kösel'sche Buchhändl., Kempten-München

Deutsche Romanzeitung und Romanbibliothek

②

Preiserhöhung!

Nachdem ich länger als drei Jahre lang den Preis für die Deutsche Romanzeitung gehalten habe, ist dies jetzt leider infolge der immer weiter steigenden Teuerung des Papiers und der gesamten Herstellungskosten nicht mehr möglich. Der Preis wird daher erhöht und in folgender Weise festgesetzt:

Vierteljährlich (13 Hefte)
ord. M. 4.—, bar M. 3.—

Einzelnummer
ord. M. —.35, bar M. —.25

Die Romanzeitung bringt in diesem Quartal einen neuen Ostpreußenroman von Fritz Skowronnek, „Kurat & Co.“, ferner einen lustigen Militärroman von Freiherrn von Schlicht, „Der Verlobungsleutnant“. Im Anschluß daran werden auch weitere beliebte Autoren zu Worte kommen, so Johannes Freumbichler, Alfred Maderno, Anny Wothe u. a.

Ich bitte um rechtzeitige zahlreiche Aufgabe Ihrer Fortsetzung.

Mit kollegialem Gruß

Berlin SW. 11. **Otto Janke.**

1. A U S G A B E

Soeben erschienen!

АЛМАНАХЪ ЦАРСТВО БЪЛГАРИЯ

1917

BULGARISCHES STAATSADRESSBUCH

HERAUSGEGEBEN VON DR. IWAN PARLAPANOFF
EHRENMITGLIED UND KORRESPONDENT
DER HANDELSKAMMER IN SOFIA

VERLAG:
BULGARISCHES STAATSADRESSBUCH
Dr. IWAN PARLAPANOFF & CO.,
LEIPZIG

GEBUNDEN 16 MARK

Erstes und einziges Adressbuch von Bulgarien
— in bulgarischer und deutscher Sprache. —
Umfang ca. 1200 Seiten — mit Karte von Bulgarien u. Stadtplan von Sofia — ca. 33000 Adressen von über 500 Orten Bulgariens.

Wegen der Schwierigkeiten im Buchbindereibetriebe kann ich vorläufig meine illustrierten Geschenkwerke gebunden nur noch bar liefern. Es sind zur Zeit noch lieferbar:

Kaemmel, Deutsche Geschichte. 2 Leinenbände M. 22.—.
Knötel, Kunstgeschichte. Leinenband M. 6.50.
Leizner, Gesch. d. deutschen Literatur. Leinenband M. 20.—.
" " fremden Literaturen. Halblbd. . 24.—.
" " fremden Literaturen. Halblbd. . 20.—.
Merian, Geschichte der Musik. Leinenband M. 20.—.
Spamer's Weltgeschichte. 10 Bände und Registerband. Leinen M. 126.—.
Sturmholz-Kaemmel, Geschichte der neuesten Zeit. 3 Bände. Halbleinen M. 36.—.
Der Weltverkehr und seine Mittel. Leinenband M. 15.—.

Da die gebundenen Vorräte in diesem Jahre nicht mehr ergänzt werden können, empfehle ich sofortige Lagerergänzung.
Sachliche Preisangabe bei Bestellung bedingt Verzögerung!

Leipzig, Dezember 1917.

Otto Spamer.

VERLAG PAUL CASSIRER

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

**ADOLF v. HATZFELD
FRANZISKUS
② EINE NOVELLE**

Franziskus ist ein Kind. Sein Vater hat vergessen, was eines Kindes Art ist. So versteht er auch seines Kindes Art nicht. Des Kindes zartes Empfinden wird vom Vater nicht begriffen, von der zagen Mutter nicht beschützt. Des Knaben Herz vereinsamt und seine Sehnsucht wächst mit den Jahren und sucht ein dunkles, unbekanntes Ziel. Elternhaus und Schule verlegen den Weg. Bis er eines Tages das Ziel erkennt: Das reine Weib, das ihn schon in seiner frühesten Kindheit als Mutter geliebt und geleitet hat, aber später es nicht mehr vermochte. Doch auch das erkannte Ziel ist schwer zu finden. Das Blut von hundert Vorfahren pulst und treibt ihn Wege, die fern vom Ziele führen.

Dieses Trauerspiel der Pubertät ist seit Rousseau oft geschrieben worden. Die ganze Spannung Menschenelends, die in der Tragödie des Kindes liegt, hat erst Adolf von Hatzfeld zu fassen verstanden. Diese kurze Novelle hat den Pathos und die Wucht einer antiken Tragödie, so modern die Menschen dieses Buches auch sind.

Preis geheftet Mark 3.50 ord., Mark 2.45 netto,
Mark 2.30 bar und 7/6

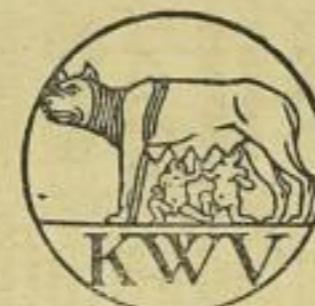
Preis in Pappband M. 5.— ord., M. 3.50 netto,
Mark 3.30 bar und 7/6

Kartonierte Exemplare ausnahmslos nur gegen bar

Auslieferung nur bei F. Volckmar
in Berlin und Leipzig

BERLIN W, VICTORIASTR. 35

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**



*In der Reihenfolge der Subskriptionen liefern wir
ab 15. Dezember nach Maßgabe der Fertigstellung
in der Buchbinderei aus:*

**Die
Minaturen-
Sammlung**

**Seiner Königlichen Hoheit
des Großherzogs Ernst Ludwig
von Hessen und bei Rhein**

*Anlässlich des 25 jährigen Regierungsjubiläums
im allerhöchsten Auftrag bearbeitet
von*

**Professor Dr. Georg Biermann und
Museumsdirektor Dr. Brinckmann**

*Ein starker Folioband (39×28 cm) mit nahezu
500 Nachbildungen auf 148 Tafeln (darunter
32 mehrfarbig.) mit ebensoviel Textblättern,
ausführlichen Anmerkungen und Register*

A. Fürstenausgabe / Vierzig num. Exemplare

*Für die Fürstenausgabe sind die Tafeln auf eigens gefertigtem,
handgeschöpftem Bütteneipapier hergestellt, der Einband aus
feinstem Leder der Friedenszeit ist handgearbeitet*

Preis M. 1500.—

B. Allgemeine Ausgabe / 350 num. Exemplare

*Die Tafeln der Allgemeinen Ausgabe sind auf feinstem
Elfenbeinkarton gedruckt, das Werk in Halbleder gebunden*

Preis M. 600.—

**Wir sind um pünktliche Erledigung aller vor-
liegenden Aufträge bemüht und bitten aus
diesem Grunde alle Reklamationen freund-
lichst zu unterlassen.**

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**



Liebhaber-Ausgaben

*Die letzten Exemplare
Karl Kraus*

Die chinesische Mauer

*Luxusdruck in Groß-Folio, mit 8 ganzseitigen
Lithographien von*

Oskar Kokoschka

*Einmalige Auflage von
200 numerierten Exemplaren*

Geheftet M. 35.—

Kostbarer Ganzpergamentbd. M. 65.—

Victor Dirsztay
Lob des hohen Verstandes

*Ein Umriss zur Morphologie
des Menschen nebst Anmer-
kungen und einer Einführung*

*Mit sechs ganzseitigen Lithographien und
einer Titelvignette von Oskar Kokoschka*

*Einmalige Auflage
von 200 Exemplaren*

*In Folioformat, hervorragend ausgestattet,
gebunden M. 45.—*

In vornehmem Ganzpergamentbd. M. 100.—

Dieses an Sarkasmen ebenso wie an ernster Gedanklichkeit reiche Buch, mit zum Text in enger geistiger Beziehung stehenden Illustrationen von Oskar Kokoschka geschmückt, wird nicht nur unter den Bücherliebhabern, sondern vor allem unter den Freunden des Expressionismus viele Interessenten finden.

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**



Liebhaber-Ausgaben

*Die letzten Exemplare
Charles d'Orléans*

Poésies

*Herausgegeben von Prof. Georges A. Tournoux
Druck von Enschedé en Zonen, Haarlem, in einer
alten gotischen Schrift auf edit. Van Gelder-Büttens
Einmalige Ausgabe von 300 numer. Exemplaren
Geh. M. 60.— In handgefertigtem Ganzpergament-
band mit Schließen und gemaltem Wappen M. 75.—
In mustergültiger Ausstattung werden hier die Verse dieses
fürstlichen Dichters dargeboten, die er teils in seiner lang-
jährigen englischen Gefangenschaft, teils an seinem Hofe zu
Blois geschrieben hat und die ihrem Verfasser ihrer Anmut,
ihres zarten frischen Duftes und ihrer Formvollendung halber
eine erste Stelle unter den französischen Poeten des XV. Jahr-
hunderts sichern.*

Giovanni Pascoli
Die ausgewählten Gedichte

Deutsch von Benno Geiger

*Ein vornehm ausgestatteter Band in Quartformat,
gedruckt in 815 numerierten Exemplaren*

Geheftet M. 5.—, gebunden M. 6.—

*Weser-Zeitung: Der Glöckenklang seiner Verse quillt aus
der Tiefe des Idyllischen in die mächtvolle Dynamik des Gegen-
wartslebens. Seine „Ode an die Helden des Simplontunnels“
darf man getrost mit Richard Dehmel's Versen aus der „schönen,
wilden Welt“ als die poetische Musik des elementar empor-
brechenden Zeitbewußtseins bezeichnen. Doch Pascolis reinster
Ton schwingt in der Stimme aus der Einsamkeit. Da wird er
ganz Seele. Da fällt die Rüstung des Weltstreiters ab, und das
Edle, Sinnlich-Stärke rundet sich zum Vers.*

*Die Zeit, Wien: Benno Geiger, selbst ein Dichter von Rang,
gibt eine Auswahl der Gedichte in einer Übertragung, die
schlechthin vollendet ist und so schön, so lauter, so herzensvoll
dahin klingt, daß man wohl von deutscher Lyrik sprechen
kann... So seien denn alle, die nur einen Funken
Gefühl für Lyrik hegen, hierher, vor dieses Stand-
bild zusammenberufen: vor diese schöne, tiefe,
namenlose, seelenhafte Kunst.*

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

Rostbare Geschenkwerke

Zumeist nur noch in wenigen Exemplaren erhältlich:

Ludwig Rainer Russisches Ballett 14 Zeichnungen

(8 farbige Originallithographien und 6 handkolor. Lichtdrucke)
Mit einem Geleitwort von Karavina und Nijinsky
230 Exemplare, unter Aufsicht des Künstlers handkoloriert
Mark 170.—

Die Blätter werden in einer kostbaren, von Rainer mit einem Signet geschmückten Mappe geliefert

Reinh. Rud. Junghanns: Zwölf Radierungen

Einmalige Auflage von fünfzig Exemplaren
In Mappe M. 30.—

10 Vorzugsexemplare auf China gedruckt M. 45.—
(Die Vorzugsausgabe ist fast vergriffen)

Variationen über ein weibliches Thema Opus II

Neun Radierungen
(Kätnadelarbeiten) und zwei Lichtdrucke / Folio
Die einmalige Auflage von 90 Exemplaren wurde unter Aufsicht des Künstlers auf echtem Japan und Atlas gedruckt; die Platten wurden vernichtet.
Preis der Mappe, enthaltend die vollständige Folge von elf Blättern (davon neun Japandrucke und zwei Atlasdrucke)
Mark 150.—

Hugo Steiner-Prag Der Golem

Prager Phantasien
Lithographien zu Gustav Meyrink's Roman

Die Blätter sind durch folgende Titel gekennzeichnet: Der Golem / Die Hohenzollernstraße / Am Grabe des Meisters / Die Erscheinung des Golems / Das Buch Ibbur / Aron Wassermann / Der Student Charousek / Laster / Der Gillerus / Der Weg ins Grauen / Rachtgedenk / Der Gevete / Beim „Loßfisch“ / Die Gezeichneten / Angst / Schemajah Hillel / Die Wachspuppe / Im Dom / Altmühlengasse / Rosina / Mirjam / Nord / Das Ende des Ghettos / Die Befreiten

A usgabe A

25 Original-Lithographien, signierte und numerierte Vorzugs- handdrucke auf kaiserlich Japan in Goldbrokatmappe
Hergestellt wurden 35 Stück

Preis des Mappenwerkes Mark 500.—

A usgabe B

25 Original-Lithographien, Handdrucke auf kaiserlich Japan in Halbpergamentmappe. Hergestellt wurden 265 nummerierte und auf dem Titel vom Künstler signierte Stücke
Preis des Mappenwerkes Mark 200.—

**KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG**

Im Januar erscheinen: Die Neue Dichtung

Ein Almanach

Mit Zeichnungen von L. Meidner
Umschlagentwurf von Emil Preterius

Zum Teil ungedruckte Beiträge von Heinrich Mann / Franz Werfel / Franz Kafka / Walter Hasenclever / Peter Bezruč / Franz Jung / Martin Gumpert / Rudolf Leonhard / Hans von Fleisch / Gottfried Benn / Johannes R. Becher / Ludwig Meidner / Fritz von Unruh / Kurt Pinthus
Dauerhaft geheftet M. 1.50

Das Neue Geschichtenbuch

Ein Almanach

Umschlagentwurf von Emil Preterius

Mit abgeschlossenen Prosastück von Carl Hauptmann / Mynona / Arnold Zweig / Robert Walser / Ossip Dymow / Herbert Eulenberg / Heinrich Mann / Kasimir Edschmid / Hermann H. Schmid / Gustav Meyrink / Max Brod
Dauerhaft geheftet M. 1.50

Es sind keine verspäteten Weihnachts-Almanache, die hier dargeboten werden; gerade ein früheres Erscheinen ist von Anfang an nicht beabsichtigt gewesen, um jeder Verwechslung mit den üblichen Weihnachts- und Verlags-Almanachen vorzubeugen. Mit diesen haben die beiden Bücher nur gemein den im Verhältnis zum Gebotenen namentlich in der jehigen Zeit mehr als wohlfühlen Preis. Während das eine Bändchen eine vorzügliche Einführung in die Dichtung jüngster Tage bedeutet, will das „Geschichtenbuch“ jene Dichter zu Worte kommen lassen, deren epische Kraft, meist in umfangreichen Romanen zur Geltung gekommen, sich hier in gleichsam konzentrierter Form, in der neuen Novelle äußert. Zusammen mit dem vor einigen Monaten erschienenen Almanach „Der Neue Roman“ bieten diese Bände die denkbar beste Einführung und Einfühlung in Wirken und Wollen des Verlages. Es sei übrigens darauf aufmerksam gemacht, daß die beiden Almanache

„Der Neue Roman“

und

„Vom jüngsten Tag“

(Ein Almanach der neuen Dichtung)

vom 1. Januar 1918 an im Preise auf je M. 1.50 erhöht werden müssen. Angesichts des Gebotenen erscheint der Einheitspreis von M. 1.50 dann für sämtliche 4 Bände außerordentlich niedrig.

Augenblicklich aber sind die beiden leicht genannten Bücher noch zum bisherigen Preise von

M. — .80 erhältlich.

Den Herren Sortimentern sei diese günstige Gelegenheit zur vorteilhaften Lagerergänzung besonders empfohlen!

Verlag von Ernst Finckh in Basel.

Nur hier angezeigt!

= Zeitgemäße Neugkeiten =

② In diesen Tagen erscheinen in meinem Verlage:

Die Demokratie als Selbsttäuschung

von

Aug. Schmid.

(Verfasser von „Die Gewalt als Grundlage des Rechts“.)

Gr. 8°. Br. M 1.—ord., M —.70 no., M —.65 bar u. 11/10 Ex.

Der Verfasser unterzieht den unklaren und so viel missbrauchten Begriff der Freiheit einer scharfen Untersuchung, daraus ergibt sich die Tatsache, dass eine wirkliche politische Freiheit nirgends bestehen kann. Die vermeintliche Selbstherrschaft der Bürger erweist sich grösstenteils als Selbsttäuschung. Der Wust der verschwommenen und irreführenden Redensarten, welcher der Sprache der Demokratie gebräuchlich ist, wird kräftig beiseite geschoben. Vor allem wird der oberflächliche Gesetzbuchstabenglaube bekämpft, der im Wortlauten der Gesetze den Inbegriff des staatlichen Lebens zu sehen glaubt und deshalb zu einem eigentlichen Kultus des Parlamentarismus führt. Dafür werden die wirklichen inneren, geistigen Kräfte des Staatslebens um so deutlicher blossgelegt.

Die Kriegspsychose bei den kämpfenden Völkern

von

Dr. med. Otto Hinrichsen

Privatdozent für Psychiatrie

Gr. 8°. Br. M 2.—ord., M 1.40 no., M 1.30 bar u. 11/10 Ex.

Es handelt sich bei der sogenannten Kriegspsychose um eine besondere seelische Verfassung unter bestimmten, erregenden Umständen, wobei es dann je nach der seelischen Eigenart eines Volkes auch zu Erscheinungen von starker Urteilstrübung kommt. Der moralischen Betrachtungsweise dem Weltkrieg gegenüber sucht der Verfasser den Boden abzugraben, weist die Bedeutung der „Moral“ als eines reinen Kampfmittels nach, beschreibt die Schuld an diesem Kriege als eine Kollektivschuld. Er will eine wissenschaftlich neutrale Stellung befördern, diesen Krieg als eine Katastrophe, welche über die Welt kam, angesehen wissen, betont den innerlich engen Anschluss jedes Einzelnen an sein Volk.

Im neuen Reich der Arbeit

von

Oscar Gallus Baumgartner

(Chefredakteur des „Berner Intelligenzblattes“)

Gr. 8°. Br. M 2.—ord., M 1.40 no., M 1.30 bar u. 11/10 Ex.

Diese Schrift hält sich gleich entfernt von der Mystik eines Rathenau wie von der statistischen Materialwälzung der Akademiker; sie erinnert vielmehr an die erste grosse Bekanntnisschrift Rousseaus, den Gesellschaftsvertrag. In schweren schlagenden Grundsätzen baut sie ihre geschichtlichen und kritischen Voraussetzungen auf, und nur der Volkswirt selber wird unter der schwunghaften Diction die Materialmasse wittern, welche das Ganze stützt, ohne die schöne Form belehrend zu durchbrechen. Der Weltkrieg erscheint dem Verfasser als das letzte Ergebnis eines tragischen Irrtums, dessen Wurzel auf die französische Revolution und die englischen Physiokraten zurückgeht. Das Manchesterium in allen Verwandlungen, auch negativ — als Marxismus —, erfährt eine entscheidende Gegenüberstellung mit dem hohen Ethos staats-sozialer Auffassung. „Im neuen Reich der Arbeit“ hat den ausserordentlichen Vorzug, dass darin deutlich die politische Schulung mitspricht, welche Utopie und praktische Zukunft schafft zu scheiden weiß. Der wirtschaftliche Laie aber findet hier jene geistige Klarheit vereint mit dargestellter Begabung, die mitreisst, weil sie das Gefühl überzeugt.

■ 1 Probeexpl. aller drei Werke liefere ich für M. 3.—bar.

Ich bitte um tägliche Verwendung für diese aktuellen und leichtverkäuflichen Bücher.

— Barauslieferung in Leipzig. —

Basel.

Ernst Finckh, Verlag.

Der soeben zur Ausgabe gelangten ersten Auflage müssen wir infolge der

zahlreichen und hohen festen Bestellungen

schnell in den nächsten Tagen folgen lassen

die

Zweite Auflage

von

Unsere Flucht aus französischer Kriegsgefangenschaft

Personliche Erlebnisse

von

Gustav Kreipe und August Siegmann

Mit zwei Bildertafeln und einer Karte

Preis M. 1.50

Bezugsbedingungen:

in Rechnung M. 1.05 und 11/10 Exemplare
gegen bar 95 Pf. und 7/6 Exemplare

Die spannende Erzählung der beiden niedersächsischen Verfasser wird jeden Leser und jede Leserin von der ersten bis zur letzten Seite in Atem halten und seinem Käufer, den Titel und Umschlagbild angelockt haben, Enttäuschung bereiten. Auch als Festgabe ist das Buch wohl geeignet. Wir empfehlen besonders Partiebezug: 7 Expl. für M. 5.70 bar

= 47% Rabatt.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

R. Oldenbourg München u. Berlin

(Z) Demnächst erscheint:

BALLISTIK

Die mechanischen Grundlagen
der Lehre vom Schuß

von

Dr. H. LORENZ

Professor der Mechanik an der Techn. Hochschule zu Danzig

Zweite, vermehrte Auflage

VI und 130 Seiten 8° mit 60 Textabbildungen
Preis geheftet M. 5.— ord., M. 3.50 bar

Die erste Auflage dieses Buches zeigten wir im Februar d. J. an, sie war bereits nach 6 Monaten vergriffen. Die nun vorliegende zweite Auflage ist textlich und illustrativ stark vermehrt. Da wir infolge der Papierknappheit nur eine kleine Auflage herstellen konnten, bedauern wir, das Buch ausnahmslos nur fest, resp. bar liefern zu können.

Wir bemerken auch an dieser Stelle nochmals, daß wir Exemplare der ersten Auflage jetzt nicht mehr zurücknehmen können; der Termin für die Rücksendung ist bereits seit dem 12 September abgelaufen.

Nicht nur für den Techniker, auch für den Offizier der technischen Institute der Püfungskommissionen und den Lehrer an militärischen Bildungsanstalten ist diese kürzeste wissenschaftliche Darstellung des Gesamtgebietes der Ballistik von hohem Wert.

Wir bitten zu verlangen; Baiverlangzettel ist beigefügt.

München, Mitte Dez. 1917.

R. OLDENBOURG

(Z) Soeben erscheinen in unserem Verlag nachstehende wertvolle alkoholgegnerische Schriften:

Die Bedeutung der Alkoholfrage ♦ für das Neue Deutschland ♦

Vorträge, gehalten auf der Frauenkonferenz zum Studium der Alkoholfrage in Dresden im Juni 1917.

Herausgegeben auf vielfachen Wunsch vom Deutschen Bund abstinenter Frauen. E. V.

Inhalt:

Alkohol und Volksgesundheit: Dr. med. Margarete Stegmann.
Alkohol und Volkswirtschaft: Gustav v. Blücher.
Alkohol und Volkserziehung: Marie Stritt.
Alkohol und Volkerziehung: Elebeth Krudenberg.
Alkohol und Erziehung: Wilhelmine Lohmann.
Alkohol und Volksfrömmigkeit: Katharine Scheven.

Preis M. 1.50.

Eine Reihe ausgezeichneter Vorträge, ein überaus wertvolles Material zum Studium der Alkoholfrage."

Rauschgetränke!!

Fragen und Seufzer aus schwerer Zeit
Von Christlieb Willkrieg.

Aus der Quelle des Mimic, Heft 21.) Preis M. 1.20.
Personliche Erfahrungen, vom christlichen Standpunkt aus in eindringlicher Weise dargestellt."

Grundsätzliches zur Alkoholfrage

von Dr. med. Ernst Neumann.

Aus der Quelle des Mimic, Heft 22.) Preis M. — 75.
Eine vorzülfiche Schrift von zwingender Beweisführung, die sich flug von allen Abreibungen fernhält."

In Rechnung mit 25% Rabatt, bar mit 33½% und 11/10.

Wir bitten um freundl. Verwendung

Mimir-Verlag für deutsche Kultur und soziale Hygiene
Stuttgart . . . G. m. b. H. . . . Nadlerstr. 15

Verlag von Georg Thieme in Leipzig

(Z) Zur gefälligen Verwendung für den neuen Jahrgang empfehle ich nachstehende Zeitschriften meines Verlages:

Zeitschrift f. Physikalische und Diätetische Therapie

Begründet von E. v. Leyden und A. Goldschelder

Herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Goldscheider,
Geh. Rat Prof. L. Brieger, Prof. A. Strasser.

Redaktion: Dr. Alexander.

XXII. Band. 1918. — Jährlich 12 Hefte.
Preis 12 Mark.

Zeitschrift für Urologie

Herausgegeben von

L. Casper und L. Lohnstein.

Organ der Deutschen Gesellschaft für Urologie
und der Berliner urologischen Gesellschaft.

XII. Band. 1918. — Jährlich 12 Hefte.
Preis 30 Mark.

Biologisches Centralblatt

Begründet von J. Rosenthal,

Unter Mitwirkung von

Dr. K. Goebel, Professor der Botanik, u.
Dr. R. Hertwig, Professor der Zoologie
in München.

Herausgegeben von Dr. E. Weinland, Professor
der Physiologie in Erlangen.

38. Band. 1918. — Jährlich 12 Nummern. —
20 Mark.

Reichs-Medizinal-Kalender (Börner) 1918.

Herausgegeben von

Prof. Dr. J. Schwalbe, Geh. San.-Rat in Berlin.

Taschenbuch geb., 4 Quartals- u. 2 Beihefte. — 4 Mark.
Bestellzettel anbei.

Leipzig, Dezember 1917.

Georg Thieme.

Gesuchte Bücher ferner:

Z Preis=
erhöhung.

Die gestiegenen
Einbandkosten
zwingen uns, den
Preis von

**Gärtner,
Bunte
Steine**

geb. auf M. 3.
(früher M. 2.20) ord.,
2.25 no., 2.15 bar zu
erhöhen. Partie 76
Er. für M. 14.— bar.

Wir bitten zu ver-
langen. Bestell-
zettel in d. Beilage.

**C. F. Amelangs
Verlag.**

Deutsches Verlagshaus
Bong & Co.
Berlin — Leipzig

Preiserhöhung!

Infolge der neuerlich ge-
stiegenen Herstellungs- und
Vertriebskosten stehen wir
uns gezwungen, den Preis
für die soeben zur Ausgabe
gelangte zweite Auflage
unseres neuen Romans

"Meerkönigs Haus"

von Felicitas Rose
zu erhöhen, so daß der
Roman nunmehr

geheftet 5 Mark ord.
gebunden 6 Mark ord.

Postet, während die Rabatt-
sätze unverändert bestehen
bleiben.

Deutsches Verlagshaus
Bong & Co.
Berlin und Leipzig
im Dezember 1917

Verläufe Restauflage,
1000 Expl.,

Papst und Kaiser

Kulturgeesch Erzählung v.
R. Taigel

252 S., brosch. 8°.
M 3.— ord.

gegen Höchstgebot.

E. Abigt, Wiesbaden-Sch.

A. J. Stahel in Würzburg:

Entschdgn. d. Reichsger. in Civil-
sachen, Bd. 1/82 Orbd. 83/85 br.
Entschdgn. d. R.-G. in Strafs. Bd.
38/39, 42/46 Origbd. Bd. 40/41
Pappbd.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel — Angebote
direkt erbeten.

G. D. Baedeker in Essen:
Kameradbibliothek. (Union.)
Sämtl. Bände.

Carl Brunner'sche Bl., Chemnitz:
*Noe, bayerisches Seebuch.
*Steub, Herbsttage in Tirol.
*Brehms Tierleben, Grosse Ausg.
In neuester Auflage.

Huwald'sche Buchh. O. Hollesen
in Flensburg:

*2 Maudt, ein deutscher Arzt am

Hofe Nikolaus' I. Geb. Gut erh.
*1 Archenholz, Gesch. d. siebenj.

Krieges. Geb. Grösserer, Druck.
Angebote direkt erbeten.

„Das Buch vom deutschen Geiste“

Herausgegeben von Prof. Dr. Walt. Goës
E. Abigt, Wiesbaden

Gesuchte Bücher ferner:

Hans Lommer in Gotha:

*May, Karl, Erzählgn. (Einzeln.)

*Vehse, Gesch. d. Höfe Sachsen.
7 Bde.

*Kralik, österr. Gesch. 3. Aufl.
1914.

*Häusser, Gesch. d. rhein. Pfalz.
1845.

Lehmanns med. Bb. Max Staedke
in München SW. 2:

British Journal of Dermatol. 1 ff.

Dermatol. Ztschr. Bd. 5. 6. 8/18.

Zentralbl. f. allg. Path. u. path.
Anat. Bd. 1—24.

Alexander, Phys. d. Menstruat.
Schmidls Jahrb. d. ges. Medizin.
1916.

Annales médico-psychologiques
1848/49, 62, 74, 76/77, 1911/16.

Simon, Heilquellen Europas.

Keyserling, Gefüge der Welt.

Aerztl. Intelligenzblatt 1854 u. f.
Einz. Bde.

Reil, Rhapsodien üb. psych. Kur-
methoden.

Kahlbaum, Grupp. d. psych. Krkh.
Zentralbl. f. Gynaekologie, 1 u. f.

— f. Chirurgie. 1 u. f.

Jahrbücher f. Psychiatrie. 1 u. f.

Dtsche. med. Wochenschr. 1875/76,
1878/87, 1890, 1897/99, 1906.

Ergebnisse d. allgem. Pathol., von
Lubarsch u. O. II. 1895.

Nietzki, organ. Farbstoffe. 1894.

B. Goeritz Sort. in Braunschweig:

*1 Buch f. Alle 1874/76, 1880/81.

*1 Bär. Versch. Jgge. aus 1884/89.

*1 Gotzkowsky, Gesch. e. patriot.
Kaufm.

*1 Mühlbach, Gotzkowski d. Kfm.

*1 Lever, Chr., Konkrepanz-Ge-
stnädnisse. 4 Bde.

*Autogramme v. Herzog Friedr.
Wilh. v. Brnschwg.

*— v. Gerstäcker.

Paul Graepe in Berlin W. 35:

*Goethe, Wahlverwandtschaften.

1. Aufl.

*Wilde-Beardsley, Salome.

*Goethe, westöstlicher Divan.
Hundertdruck.

*Ernst Kossak. Alles von ihm.

*Goethe, Faust. Hyperionverl. 2
Bde. Pergt.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univ.
Buchh. in Wien:

Dtschs. Reichsaddressbuch f. 1917.

A. Dressel in Dresden-A.:

*1 Rzihá-Seidener, Starkstromtechn.

Grill'sche k. u. k. Hofbh. J. Benkö
in Budapest:

Hofmannsthal, Tänze.

Napoleon-Memoiren in franz. Spr.

Koebner'sche Buchh. in Breslau:

*Berühmte Musiker. Bd. 1—21.
(Harmonie, Berl.)

*Land u. Leute. Monogr. z. Erd-
kunde, hrsg. v. Scobel. Bd. 1/29.

Binger, 3 Sommer in Löbichau.

*Dickens, Raritätenladen.

Schmidt, Kanzler v. Tirol.

*Sterne, Werden u. Vergehen.

*Toussaint-L., italien. Unterr.-Br.,
— do. Spanisch, — do. Engl.

*Wilamowitz-M., d. Ilias u. Homer.

*Schrollier, Schlesien.

*Eckardt, Illustr. Kochbuch.

Wulffen, Sexualverbrecher.

Zeitschr. d. Alpenvereins. Jahrg.
1902—08, 1910—12.

Lucas, d. subjektive Verschulden.

G. E. C. Gad's Boghandel, Kopen-
hagen:

Staudinger, J. v., Komm. z. B.
G.-B. I/III.

Komm. z. B. G.-B., v. Biermann.
I, 1, 2.

Windscheid, B., Lehrb. d. Pandek-
tenrechts.

Otto Buchholz in Hörster:

*1 Busch-Album, Neues

F. Topič in Prag:

Schlosser, Beschreibung der alt-
griechischen Münzen.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiqu.
in Leipzig:

Sainte-Beuve, Alles.

Saint-Simon, Alles.

Fabre, Etudes sur l'instinct et les
mœurs des insectes. Sér. 1. 2.
3. 6.

Donnay, Théâtre. Bd. 4.

Wilda, Strafrecht d. Germanen.

Ludwig Fritsch in München:

*Ullsteins Weltgesch. 1908/10. 6
Bde. Hfz.

G. Hedeler in Leipzig:

*v. List, König Vannius.

*Wattenbach, Schriftwes. d. M.-A.

Dr. Adolf Edel in Dessau:

Schwalbe, Chemie d. Zellulose.

Petrus-Verlag G. m. b. H., Trier:

*1 Kraft, lat.-dtchs. Wrtrb. Ant.

*1 Mengé, lat.-dtchs. Wtb. Ant.

*1 Griech.-dtchs. Wörterbuch.
Angebote direkt erbeten.

Buchdruckerei Strauss, A.-G. in
Berlin SW. 68:

Devrient, Geschichte d. dtchs.

Schauspielkunst. Geb.

Engel, deutsche Stilkunst. Geb.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchh.

in Köln:

Brüggemann, K. H., Preussens
Beruf in d. dtchs. Staatsent-
wicklung. 1843.

- A. Frederking** in Hamburg:
Meyers Konv.-Lexikon.
Brockhaus' Konv.-Lexikon.
Wilbrandt, der Verschollene.
- Oscar Thiele** in Dresden:
*Meyers gr. Konv.-Lexikon, Kplt.
*Chem. Technologie, v. Dammer.
- A. Spiro** in Posen:
*Ullsteins Weltgesch. IV—VI. Hftz.
*Leichtentritt, Chopin.
- Wilh. Zimmermann** in Euskirchen, Rhld.:
Springer, Kunstgeschichte.
- P. Schweitzer Nachf.**, Breslau 5:
Sämtl. Werke d. Theresia v. Jesu.
Herders Konv.-Lexikon.
- W. Struve's Buchh.**, in Eutin:
*Springer, Kunstgesch. Bd. 5.
*Univ.-Lex. d. Kochst. (Weber.)
- Rob. Schillings Bh.**, in Bernburg:
*Sang u. Klang, Alle Bände.
*Brehms Tierleben, Alle Ausg.
*Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lex.
Neueste Aufl.
*Weltall u. Menschheit.
*Klassiker, Halbfanz.
- Andr. Fred. Höst & Sön**, Kopenhagen:
Engelmann, W., Daniel Chodowieckis stl. Kupferstiche. (Lpzg. 1857, W. Engelmann.)
- C. v. Lama's Nachf.**, in München:
Vornbaum, die evangel. Schulordnungen. 3 Bde.
Sammlg. selten geword. pädagog. Schriften d. 16. u. 17. Jahrh.
Pestalozzis sämtl. Werke, hrsg. v. Seyffarth. 12 Bde.
Flad, das Evangelium in Pred-Skizzen.
Biblische Zeitfragen. Alles.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.**, in Freiburg i. Br.:
*Engel, Stilkunde.
*Wattenbach, Geschichtskunde.
- Speyer & Kerner**, Freiburg, Br.:
*Karpinski, künstl. Glieder. 1881.
*Fick, Mechanik d. Gelenke. 1911.
*Fritze, Arthroplastik. 1842.
*Goethe, — Schiller. Gute Ausg.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
1 Brehms Tierleben.
1 Brockhaus' Konv.-Lexikon.
1 Meyers Konv.-Lexikon.
1 Gregorovius, Rom. 8 Bde. Br. u. geb.
1 Mommsen, röm. Geschichte. Br. u. geb.
1 Busch-Album, I—II. Geb.
1 Balzac, Contes drôlat. Br. u. geb.
1 —droll. Gesch. Brosch. u. geb.
- K. Keil's Nachf.**, in Rudolstadt:
1 Grieb-Schröer, Wörterb. Engl.-Dtsch., Dtsch.-Engl. Geb.
- Karl Peters** in Magdeburg:
*Muther, Gesch. d. Mal. 4 Bde. Gb.
- Ed. Fabricius** in Glückstadt:
*Meyers gr. Konvers.-Lexikon.
- K. F. Koehlers Antiqu.**, Leipzig:
*Pfeiffer, Pflanzenphysiologie.
*Jost, Pflanzenphysiologie.
*Schneidewind, Ernähr. d. landw. Kulturpflanzen.
*Kellner, Ernährung d. landwirtschaftl. Nutztiere.
*Pusch, Tierzucht.
*Kraft, Lehrb. d. Landwirtsch. 2/4.
*Sacher-Masoch, d. Ideale unserer Zeit.
*Hausbrand, Verdampfen, Kondensieren.
*Coch, Ortsverzeichnis II; Handb. d. Eisenbahngüterverkehr.
*Velhagen & Kl.'s Monatshefte 1917: Oktober-Heft.
*Friedländer, Darstelln. z. Sittengesch. Roms. Bd. 1. Hftz.
*Neyer, Probleme d. Graphologie.
*Jahrb. f. Elektrochemie u. angew. physikal. Chemie. Jg. 7 u. 11.
- Martinus Nijhoff** im Haag:
*Vossius, Epistolae. 1691, 1693.
Nomenclator avium musei zoologici Berolin. 1854.
Heine u. Cabanis, Museum Hein. ornithol. 1863.
Linné, Syst. natur. 10. ed. 1758.
Houbraken, Groote Schouwburg. 1718. 3 Bde.
*Pardessus, Collect. des lois maritimes. Vol. 3.
- E. F. Steinacker** in Leipzig:
Schopenhauer (Artur. — Johanna. — Adele). Alles von ihnen u. über sie; namentlich Erstausgaben und Seltenheiten.
Rätze, was der Wille des Menschen in moralischen Dingen vermag. Leipzig 1821.
- Victor von Zabern** in Mainz:
Shakespeare, Hamlet. Leder. (Diederichs.)
Meyers Konv.-Lexikon. Grosse Ausg. Neueste Aufl.
Klopfer, Gesch. d. neueren Kunst. Bd. 9.
Langbehn, Rembrandt.
Springer, Kunstgesch. V. Brosch. 1001 Nacht. 12 Bde. Leder. (Insel-Verl.)
- Otto Borggold** in Leipzig:
Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Kplt. Letzte Aufl. Wie neu.
- Gumperts Buchh.**, in Göteborg:
Apian-Bemmewitz, die Geige.
Wettengel u. Gretschel, Geigen- u. Bogenguckerkunst.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(L) Biedermann, Dtschl. i. 18. Jh.
(L) Schulz, lat. Sprachl.
(L) Rosenkranz, Diderots Leben.
(L) Carel en de Elegast dor Jonckbloet. 1859.
(L) Steiner, Grndl. e. Erkenntn. d. Goethe-Weltanschauung.
- M. Beckstein**, München, Müllerstr. 1:
*Luise v. Toscana, m. Lebensweg.
- C. M. Ebell** in Zürich:
1 Rübezahl-Geschichten. Nummerierte Ausgabe. (Insel.)
- Ad. Hundegger'sche Buchh.**, in Mindelheim (Bayern):
1 Dessoir, vom Jenseits d. Seele. Gebdn.
- Eugen Haag** in Luzern:
Alencyklopädie d. gesamt. Heilkunde. Kpltte. Serie. Geb.
Zentralblatt d. ges. Gynäkologie. Jahrg. 1914, 1915, 1916.
*Amira, der Stab der german Rechtssymbolik.
*Rosenthal, diesseits u. jenseits d. Kordilleren.
- V. Ackermann's Nachf.** (Karl Schüler) in München:
Odysee, von Schröder. Pergt. Poes Werke. Luxusausg. (Brunn.) Angeb. telephonisch auf meine Kosten erbeten.
- Bons Buchh.**, in Königsberg, Pr.:
Sekmann, Taschen-Kalend. f. Beamte d. Militär-Verwaltung. N. Aufl. Neu.
Balzac, die 30 sehr drolligen und sehr kuriosen Geschichten. Luxus. Neu. N. 255.
Schillers Werke. Karlsr. 1819/20. Bd. 1—9, 11/18. Wien 1811
Bd. 19/26. Einbd. d. Zeit.
- Hans Friedrich**, Radegast (Anh.):
*Thomé, Flora. I—IV.
*Lange-St., Gartengesaltg.
*Beissner, Coniferen-Benennung.
*Entleitner, Ziergehölze Tirols.
*Schelle, Kakteen-Kultur.
- Gustav Fock G. m. b. H.**, Leipzig:
(A) Jahrbücher, Landw.. Bd. 17 ff.
(A) Journal f. Landw. Kplt.
(A) Versuchsstationen, Ldw. Kplt.
(A) Ztschr. f. Pflanzenkrkh. Kplt.
(A) Chemikerzeitung 1909.
(A) Aereboe, Idw. Betriebslehre.
(A) Buchenberger, Agrarwesen.
(A) Gumplowicz, Soziologie.
(A) Mitscherlich, Bodenkunde.
(A) Oncken, Gesch. d. Nat.-Oek.
(A) Schäffle, Bau u. Leben d. soz. Körpers.
(A) Streeker, Kultur d. Wiesen.
(A) Smith, Volkswohlstand.
(A) Masson, Hist. du commerce franç.
(A) Hagemeister, europ. Handel in d. Türkei.
(A) Kanitz, das Kgr. Serbien. 3 B.
(A) Biedermann, Goethe-Forschungen. II—III.
(A) Pferdefreund, Der. 4—31.
(A) Wernicke, feuerfeste Steine.
(A) Bischof, feuerfeste Tone.
(A) Ztschr. f. Math. u. Physik. Bd. 11.
(A) Ztschr. f. angw. Chem. 1890.
- Selmar Hahne's Bh.**, Berlin S. 14:
*Doré, Prachtbibel.
*Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl.
- M. Jacobi's Nachf.**, in Aachen:
1 Hamerling, Germanenzug.
Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Hölderlins Werke. 1826, 46.
*Schiller, Räuber. 1. Ausg.
Adolf Schneider in Düsseldorf:
List, gesamm. Schriften. 3 Bde. 1850/51.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Venn, Aufsätze.
*Scherr, Student v. Ulm.
*Busch-Album.
*Lat.-dt. Wörterb.
*Griech.-dt. Wörterb.
- J. Kocher** in Reutlingen:
*1 Alters-Kraemer, uns. Bismarck. Pracht-Ausg. Fol. Geb. Gut erh.
- Adolf Schneider** in Düsseldorf:
*Meyers Universum. 20 Bde. Hildburghausen 1853.
- C. Strauss** in Chemnitz:
*Strohal, Anteil am ungeteilten Nachlass u. Erbe.
- C. Troemer's Univ.-Bh.**, Ernst Harms in Freiburg i/Br.:
*Meyer-Jacobson, organ. Chemie.
*Vanino, org. präp. Chemie. Tl. II.
*Schultz, Farbstofftabellen.
*Lange, Schwefelfarbstoffe.
- Schnorr & Seefeld** in Hannover:
*Arche Noah.
- K. Waldschmidt** in Wetzlar:
Wigant, Wetzlarische Beitr. Bd. 3.
Ullmenstein, Wetzlarer Chronik. 3. Bd.
- Müller & Röhle**, Hofbuchhandlung in Darmstadt:
Blümlein d. hl. Franziskus von Assisi. (Insel-Vlg.) Ldr. Tadell.
- Sweets & Zeitlinger**, Amsterdam:
1 Cramer, zeitgemäße Geschäftseinrichtung.
1 Goeze, Buchh. d. Sortimenters.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Aereboe, Taxation.
*Schiele u. Zscharnack, Religion.
- Gottlieb Leichter** in Wien IV/1:
*Carlén, eine Nacht am Bullarsee. (Franckh, Stuttg.)
*Czaykowski, sündige Liebe. Zahle gute Preise.
- C. Pappendick** in Halle a/S.:
*Mackowsky, Michelangiolo.
*Kolbenheyer, Amor Dei.
*Burckhardt, J., Kult. d. Renaissance in Italien. 2 Bde. (Kröner.)
*Poes Werke in 6 Bdn. (Brunn.)
*Haupmann, Gerh., Wke. Volks-Ausg. 6 Bde. (Fischer.)
*Köppen, die Hohenzollern. Bd. 2 einzeln. (Flemming.)
*Neumann, Rembrandt. 2 Bde. III.
*Eyth, Kampf um d. Cheopspyram.
*— Strom uns. Zeit. 3 Bde.
*Diers, 7 Sorgen des Dr. Jost.
*— Tante Lütte.
*Bang, Menschen u. Masken. Angebote direkt!

Wilhelm Frick in Wien:
 *Ola Hansson, *Sensitiva amorosa*.
 Dresden 1892.

C. Ludwig in Neisse:
 Steinbrennersche Kalender 1918.
 Herders Konv.-Lexikon.

Hermann Meusser, Berlin W. 57:
 Zene Artzney. 1532. Frankfurt.
 Bourdet, leichte Mittel den Mund
 rein zu erhalten. 1762.
 Courtois, Untersuchung der Be-
 schaffenheit der Zähne. 1778.
 Eustachius, *Opuscula anatomica*.
 1563.
 Fauchard, le chirurgien dentiste.
 1728.
 Gabelkover, Arzneibuch. 1618.
 Koecker, Dental Surgery. 1826.
 Lavater, physiognom. Fragmente.
 1775.
 Paré, A., Oeuvres. 1678.
 Purmann, Chirurg. curiosa. 1716.
 Miller-Dieck, Zahnheilkunde.

Heinrich Hugendubel, München:
 Pastor, Gesch. d. Päpste. E. Bde.
 Balzac, Contes drôlat. (Piper.) Ill.
 Seneca, dtsh. Prag 1828–30.
 Salzer, Literaturgesch.
 Reiser, Sagen d. Allgäu.
 Spielhagen, Theorie u. Technik d.
 Romans.
 Haeckel, Kunstformen d. Natur.
 Emmer, Kunstgeschichte.
 Velh. & Kl.'s Mtschft. 1909–16.
 Gümbel, geol. Beschr. v. Bayern.
 Kunst f. Alle, sow. ersch., a. einz.
 Andree-Eysen, Volkskundliches.
 Rohrbach, im vorderen Asien.
 Jost, Frühlingsritt in Syrien.
 Mehlis, Geschichtsphilosophie.
 Yacht-Bibliothek. Bd. 1.
 Frh. Taschenbuch 1848 od. 1849.
 Reiffenstein, Frankfurt a. M.
 Biedermann, Dtschld. im 18. Jh.
 1854.

Vossische Buchh. in Berlin W. 62:
 *Meyers Konv.-Lexikon. Kplt.

Heinrich Schöningh Münster W.:
 *Chr. Bern. v. Galen, Fürstbischof
 v. Münster. Alles in Wort u.
 Bild.

*Goethe. Jub.-Ausg. Cotta.
 *Darpe, Gesch. d. Stadt Bochum.
 *Geyser, Logik.
 *Ranke, Gesch. d. Päpste.
 *Salzer, Lit.-Geschichte.
 *Scheeben, Dogmatik.
 *Schegg, Psalmen. 2. A.

Heh. Schrag in Nürnberg:
 *Kroneberg, Kant, sein Leben u.
 seine Lehre. 4. A. Mehn. 1910,
 C. H. Beck.

Pahl'sche Buchh. in Zittau:
 Erg.-Bde. zu Meyers Konv.-Lex.
 Richter, V., Lehrbuch d. anorg.
 Chemie.

F. Volkmar, Ausland-Abteilg. F.,
 in Leipzig:
 1 Bausteine zu d. altkirchlichen
 Evangelien, v. Fr. Kliche.

Otto Harrassowitz in Leipzig:
 Oppel, Natur u. Arbeit.
 Hoffmann, griech. Dialekte.
 Hitopadesa, übers. v. Schönberg.
 Phädrus, übers. v. Stempel.
 Bibel, niedersorb. 1868.
 Barth, zentralafrik. Vokabul.
 Wüstenfeld, Geschichtschreiber d.
 Arab.
 Guéranger, Kirchenjahr, übers. v.
 Heinrich.
 Forké, Blüten chines. Dichtung.
 Schiking, Buch d. Lieder, übers.
 v. Strauss.
 Abhandl., Philos., Sigwart ge-
 widmet.
 Feyerabend, Hebräisch. (Langen-
 scheidt).
 Nov. Testamentum gr., Wetsten.
 Weiss, Gesch. d. jüd. Tradition.
 Thomälen, Lehrb. d. Elektrotechn.
 Schack, Poesie u. Kunst d. Araber.
 Ratzel, Völkerkunde.
 Fuchs, Sittengeschichte.
 Heuser, Sprache d. Legenden
 Editha u. Ethelreda.
 Kluge, nomin. Stammbildungs-
 lehre.
 Walde, lat. etym. Wörterbuch.
 Grangent, introduction vulgar lat.
 Vigfussen-Powell, Icelandic prose
 reader.
 Franz, Shakespeare-Grammatik.
 Whitney, Wurzeln u. Stämme d.
 Sanskrit.
 Sievers, angeächs. Gramm.
 Sommer, lat. Laut- u. Formen-
 lehre.
 Lindsay, latin language. — lat.
 Sprache, übers. v. Nohl.
 Hemme, lat. Sprachmaterial in d.
 Deutsch.
 Feist, etymolog. Wörterb. d. got.
 Sprache.
 Noreen, Abriss d. urgerm. Laut-
 lehre. — altnord. Gramm.
 Meillet, Einf. in d. vergl. Gramm.
 d. idg. Sprachen.
 Brugmann, vergl. Gramm. d. idg.
 Sprachen.
 Vorländer, Gesch. d. philos. Moral.
 Rossbach, Perioden d. Rechtsphilo-
 sophie.
 Thumb, griech. Sprache.
 Günther, Problem d. Theodizee.
 Bernheim, Lehrb. d. histor. Methode.
 Wahrmund, neuarab.-dtchs. Hand-
 wörterbuch.
 Droysen, Gesch. Alex. d. Grossen.
 Salzmann, Ursprung d. mod. Bank-
 entwicklg.
 Helfferich, Geld- u. Bankwesen.
 Studien, Engl. 1–22. Auch ein-
 zelne Hefte.
 Sievers, Phonetik. N. A.

Max Lehmstedts Buchhandlung in
 Weissenfels:
 1 Bild von Hardenberg.
 1 Müllers Werke. Alle Ausgaben.
 1 Novalis' Werke. Alle Ausgaben

Robert Hoffmann G. m. b. H. in
 Leipzig:
 Popović, serbisch-dtschs. Wörterb.
 Salzmann, Carl v. Carlsberg.
 Archiv f. slav. Philologie. Kplt.
 u. einz.
 Owen-Hoyer, Gedichte. Amsterd.
 1650.
 Stoesser, Grabst. d. bad. Regent.
 Ludwig, bad. Bauer.
 Windelband. Alles.
 Arnold, Kirchen- u. Ketzergesch.
 Weiser (Wien), de prestigiis dae-
 monum.
 Remigius, Daemonolatria. 1693.
 Thurneysser z. Thurn, Historia.
 1578.
 Kellner, Geschichte d. engl. Lit.
 Braune, althochdtsche. Grammat.
 Bartels, dtshce. Literaturgesch.
 Kummer, dtshce. Literaturgesch.
 Prutz, Journalismus.
 Merian, Brandenbg., — Pommern,
 — Elsass-Lothr.
 Kühnast, Littauen u. Masuren.
 Veriphantor, z. Physiol. uns. Zeit.
 Stifter, Studien. 2. A. 1847/50 od.
8. A.
 Keller, Leute v. Seldwyla. 1873/4.
 Wotschke, Gesch. d. Reform. Pol.
 Maurenbrecher, Hohenzollernleg.
 Rosenov, wider die Pfaffenwisch.
 Biedermann, Dtschld. i. 18. Jh.
 ABC-Code. 5. ed.
 Lünig, Theatr. ceremon. polit.
 Bd. 2.
 Humbracht, höchste Zierde Dtschl.
 Müller, V., Sonnenbraut.
 Salzwedel. Alles.
 Zenker, Sitten u. Gebräuche der
 Ägypter.
 Stetten, Geschichte Augsburgs.
 Antiqu.-Katal: Roman. u. klass.
 Philologie.
 E. Meltzer's Buchhandlung in Walden-
 burg i. Schl.:
 Biese, Literaturgeschichte.

C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:
 *Grünwedel, A., buddhist. Kunst
 in Indien. (Handb. d. Kgl. Mu-
 seen in Berlin.)

Johs, Burmeister in Stettin:
 *1 Rothenburg, Näherin v. Stettin.
 Dierig & Siemens in Berlin C. 2:
 1 Allg. dt. Biographie. Bd. 1/54.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück
 erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von

Förg, Ammonai

ℳ 6.— ord.

Nach dem 15. März 1918 können
 wir davon nichts mehr zurück-
 nehmen!

Waldheim-Eberle A.-G.
 Wien VII.

Umgehend zurückzubeten

alle rücksendungsberechtigten Exem-
 plare von:

Aus Natur u. Geisteswelt
 Nr. 34, 42, 57, 64, 76, 87,
 120, 129, 130, 137, 179,
 183, 198, 200, 223, 255,
 349, 352, 353, 383, 393,
 398, 405, 410, 414, 415,
 418, 421/424, 437, 456,
 475, 479, 484, 491, 492,
 498, 514, 520, 538, 540,
 542. Geh. ℳ — 84,
 geb. ℳ 104 no.

Böhmer, Luther im Lichte
 der neueren Forschung.
 4. Auflage. Geh. ℳ 2 — ,
 geb. ℳ 2.35 netto,
 zugängl. Aufschlag. geb. Bücher
 ℳ — 60 no.

**Lyon-Siele-Reißig, Hand-
 buch der deutschen Sprache**.
 7. Auflage Kart. ℳ 165,
 zugängl. Aufschlag. ℳ — 22 no.

Meyer, Vollständige. 2. Aufl.
 Steif ℳ — .90 no.,
 zugängl. Aufschlag. ℳ — 20 no.

Nach dem 25. Januar 1918 ein-
 laufende Remittenden möchte ich
 unter Hinweis auf meine Lieferungs-
 bedingungen ablehnen.

Leipzig, den 14. Dezember 1917.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück
 erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von:

England und Welt

von
 Dr. Georg Solmsen
 (—.60) —.40 no.

Nach dem 11. März 1918 ein-
 gehende Exemplare müssen wir zu-
 rückweisen.

Bonn, den 10. Dezember 1917.

A. Marcus & E. Webers Verlag
 (Dr. jur. Albert Ahn).

Umgehend zurück

erbitten wir alle in Kommission
 oder bar zuviel begogenen Exem-
 plare der

"Bücherei der Münchener Jugend"

Bd. I.

Da uns Exemplare zur Erledigung
 festler Bestellungen fehlen, wären
 wir für baldige Erfüllung unserer
 Bitte sehr verbunden.

München, den 10. Dezember 1917.

G. Hirth's Verlag
 (Augend).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Bei selbständigen Leitung meines
 Sortiments suche zu bald einen er-
 fahrene, zuverlässigen Gehilfen,
 der mit den Österreicherarbeiten durch-
 aus vertraut sein muß. Es kann
 Lebensstellung geboten werden.
 M. Kleinert Quatenbesid.

Gewandte Verkäufer

mit guten Literaturkenntnissen sucht sofort
Selmar Hahne's Buchhandlung

Berlin S. 14, Prinzenstr. 54

Für die Herstellungsabteilung meiner Fachzeitschriften für 1. Januar

Herr oder Dame

mit guten Kenntnissen auf diesem Gebiet gesucht. Angeboten Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsanspr. erbeten.

Otto Spamer

Leipzig-R., Taubchenweg 26

Berlin.

Zur Aufhilfe für die Weihnachtszeit, event. für dauernd, suche

tüchtigen Sortimenten

für den Ladenverkehr.

Selmar Hahne's
Buchhandlung,
Berlin S. 14, Prinzenstr. 54.

Gehilfe oder Gehilfin,
tüchtige, Anfangs 20, von Buch-
u. Papier-Handlung mit leb-
haistem Ladenverkehr in Garnison-
stadt Sachsen zum 1. Jan. 1918
gesucht. Angebote mit Gehalts-
anspr. und Photographie a.

Arthur Henze
Buch- und Papier Handlung
Großenhain.

Für jetzt oder später
suche ich einen tüchtigen
Gehilfen, welcher
Musik-Sortiments-
kenntnisse

besitzt und auf dauernde
Stellung rechnet. Event.
käme auch eine erfah-
rene weibliche Kraft
in Betracht.

Bewerbungen erbitte
mit Zeugnisschriften
und Angabe der Ge-
haltsansprüche.

Leipzig, Talstr. 19.
Rob. Forberg.

**Reise- u. Versand-
buchhandlung**

sucht zum möglichst sofortigen
Eintritt

**einen tüchtigen
Buchhändler
nur erste Kraft.**

Stellung dauernd und ausbau-
fähig. Bewerbungen unter Bei-
fügung von Zeugnisabschriften,
Bild und Angabe der Gehalts-
ansprüche unter 1992 an die
Geschäftsstelle des B.-B.

Düsseldorf.

Zu sofort oder 1. Januar
suche ich gewandten, militär-
freien oder kriegsbeschädigten
Buchhändler oder auch ein-
gearbeitete Buchhändlerin. Die
Stelle ist dauernd. Umgehende
Bewerbung, möglichst mit Zeug-
nisabschriften und Bild.

Julius Bäcker,
Düsseldorf,
Königsallee 68 und Blumen-
straße 19.

**für
Bestellbuch
und
Expedition**

suche ich zum 1. Januar 1918

tüchtigen Gehilfen.

Erfahrung in allen buchhändlerischen
Arbeiten und beste Umgang formen
erste Bedingung. Der Posten ist
dauernd. G. l. Bewerbungen an
H. L. Schlappe, Hofbuchhandlung,
Tarmstadt.

Älterer, erfahrener
Verlagsgehilfe,
tüchtige, energische Kraft, zum 1.
April, ev. früh., gesucht. Angebote mit
Bild und Religions-
angabe etc. unter # 1937 an die
Geschäftsst. d. B.-B.

Gehilfe oder Gehilfin, sochen
Lehre verlassen, auch Kriegsbeschä-
digter, z. 1. Jan. 1918 für Bestell-
buch gesucht.

Eugen Simmich
(Vah.: J. Müller)
Buchhandlung
Ratibor.

An die Herren Verleger!

Ih bin einige Zeit aus dem
Felde auf Arbeitsurlaub und werde
alle rückständigen O.-M. Arbeiten
erledigen, bitte um Annahme der
Remittenden, die in den nächsten
Wochen über 20zig zurückzuhaben.
Ich danke für das Entgegenkommen.

Aue, Dezember 1917.

Kurt Rothe
z. St. Greiter i. e. O.-M.-R.

Verpackungsgebühren

Wir sind gezwungen, zu berechnen
ab 12. Dezember 1917:

für Kreuzbänder 5 pf.
für Fünfkilopakete 25 pf.
für Übergewicht 35 pf.

Für Leipzig**Buchhalter • Verlagsgehilfe**

bilanzsicher — militärfrei
reiche Erfahrg. in dopp. Buchführg.

Kassawesen - Statistik - Herstellung

auch in allen anderen Arbeiten,
sucht sofort Posten; auf Wunsch
auch Halbtagsstellung. G. l. An-
gebote unter # 1982 a. d. Ge-
schäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Vermischte Anzeigen.**Nestposten
oder rampon. Exemplare**

von Kunstwerken u. Einzelblättern,
Rev. alter u. mod. Master, in
Kupferstich, Kunstdrucken usw. Kauf
Antiquariat Essinger, München,
Augustenstr. 28

Makulatur, Zeitungen, Papier-
abfälle, sowie alte Geschäftsbücher
und Scripturen
kaufst unter Garantie d. Einstroms
i. den Posten gegen Kasse zu höchsten
Lagespreisen

Ernst Görs,
Papier- u. Pappen-Großhandlung,
Leipzig, Königstr. 8.
Fernb. 1324 u. 5152.

Polonica, ■

hauptsächlich
Autographen, Stahl-
stiche, Landkarten und
seltene Bücher,
bin ich beauftragt für einen
Sammler zu kaufen. Be-
sonders ist Ansichtsendung
auf 8-14 Tage.
Edle Angebote.

Lissa (bez. Posen).

Oskar Eulitz.

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kaufst bei G. Bartels, B. Weizensee.

An die Herren Verleger!

Ih bin einige Zeit aus dem
Felde auf Arbeitsurlaub und werde
alle rückständigen O.-M. Arbeiten
erledigen, bitte um Annahme der
Remittenden, die in den nächsten
Wochen über 20zig zurückzuhaben.
Ich danke für das Entgegenkommen.

Aue, Dezember 1917.

Kurt Rothe
z. St. Greiter i. e. O.-M.-R.

Verpackungsgebühren

Wir sind gezwungen, zu berechnen
ab 12. Dezember 1917:

für Kreuzbänder 5 pf.
für Fünfkilopakete 25 pf.
für Übergewicht 35 pf.

Literarische Anstalt**Rütten & Loening**

Frankfurt am Main

Wir kaufen zu hohen Preisen,
wenn in groß. Posten vorbanden
Restauflagen, ev. m. Verlagsrecht:

**Moderne Romane
und andere Werke.**

Bevorzugt wird Rohdruck od. brosch.
Umgehende Angeb. gleich mit Muster-
Exemplaren unter # 582 zur Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
erbeten.

Keine Disponenden!

Hierdurch beeibre ich mich mit-
zuteilen, dass ich zur O.-M. 1918
Disponenden ausnahmslos nicht
gestatten kann. Meine Remit-
tenden-Faktur gelangt in den
nächsten Tagen zur Versendung.

Hochachtungsvoll

Wien, im Dezember 1917
IV/2, Luisengasse 5.

Ed. Höglz's Verlag.

Schlacht bei Lübeck

Stiche u. Lithographien gesucht.

Zieß

Ansichten der Freien u. Hanse-
Stadt Lübeck und ihrer Um-
gebung (Frankfurt a/Main bei
Wilmans), außerdem

Stiche und Lithographien
von Alt-Lübeck
gesucht.

Ludwig Möller, Kunsthändlung
Lübeck

Rem.-Ex., th.-ol. u. med.
gröss. Werke zu kaufen u. er-
bitten zunächst nur Titel und
Preise mögl. mit Rezens.
Krüger & Co., Leipzig.

Makulatur-Einkauf.

Kauje jeden Posten

Makulatur

roh flachliegend in Heften oder broschiert
zu höchsten Barpreisen

Prima-Referenzen

F. D. Hartig, Leipzig.
Tel. 4436

Ich kauje größere und kleinere Posten
holzfreies oder holzhaltiges Druckpapier
im Format 72:96 cm, Gewicht 70 - 75 kg die 1000 Bogen
Bezugsschein vorhanden.

Ernst Heinrich Moritz, Verlag Stuttgart.

Restauflagen und Makulatur werden mit 22.- M.
für 100 Kilo bezahlt, ev. auch in Tausch
Druckpapier geliefert. Je 1 Probekopie mit Angabe
des ungefähren Gewichts und ob rob., brosch., geb.
an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 2004
erbeten. Dieser Preis dürfte kaum wieder erzielt werden.

F. Foerster ^{sgl.} * **Max Busch** ^(Joh. J. Kössling) ₁₈₆₃ — **Grosssortiment**
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment
empfehlen

- Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment,
- Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen

1 Million

wird angelegt in nur wirklich
erstklassigen
Gemälden

Gesucht werden aus Privatbesitz
nur anerkannt einwandfreie Malerwerke
des 14. u. 15. Deutschen u. Flämischen
des 15. u. 16. Holländische des 17.,
Franzosen des 18. und allererste
moderne Deutsche u. Französische des
19. Jahrh. Erste Angebote mit
Gesamtmotiv angemessenem Preis
binnen 1 Woche eingesendet unter J. B.
H. 1827 an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Keditioneller Teil: Bekanntmachung des Börsenvereins. S. 1257. — Ungeschärfte und geschärfte Teuerungsüberschlag. S. 1257. — Denke, schreibe, drude Deutsch. S. 1258. — Sammlung der Vorlesungen über den Verkehr mit Druckpapier, Druckfarbe und Papier, Karton und Pappe. S. 1259. — Kleine Mitteilungen. S. 1259. — Personalaufnahmen. S. 1260. — Sprechsaal. S. 1260. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 8081. — Erschienene Neuigkeiten des ausländischen Buchhandels. S. 8082. — Anzeigen-Teil: S. 8083-8108.

Wiget in Wiss. 8104.	Deutsches Verlagsbuchhandl. Straupe 8104.	Hantke, O., in Brün. 8088.	Maier-Berlag 8103.	Staackmann 8090.
Adermann's, A., Röpt. in Mü. 8105.	Bong & Co. 8104.	Sanger 8095.	Meister in Brün. U. 2.	Stahel in Würz. 8104.
Amelangs Verlag in Le. 8104.	Deutscher Volksverlag in Stu. 8087.	Steils Nöf. in Sud. 8105.	Hinter & Sohn 8087.	Stauder, C., in Brün. 8090.
Baedecker in Düss. 8107.	Dierig & S. 8106.	Steinert in Quatenbr. 8106.	Höller in Südbad 8107.	Steinader in Le. 8105.
Bachmann & Co. 8090.	Dressel in Dr. 8104.	Doag in Luzern 8105.	Hörig, E. H., in Stu. 8108.	Strahl in Chemn. 8105.
Baedeker in Essen 8104.	De Mont-Schauberg 8104.	Heine, S., in Brün. 8105.	Höller & Sieble 8105.	Strelitz 8105.
Bartels in Weiß. 8107.	Geißel in Zürich 8105.	Heine, S., in Stu. 8107 (2).	Höfleß 8105.	Strobel & B. 8105.
Bed. in Wien 8104.	Edel, Dr. A., in Dresden 8104.	Herrmannowitsch 8106.	Hildenburg, R., in Mü. 8108.	Taubner, A. G., in Le. 8106.
Bedstein 8105.	Elinger 8107.	Hartig, F. O., in Le. 8108.	Höchle in Dr. 8105.	Thiele in Dr. 8105.
Berliner Buch- u. Kunstd. verlag 8085.	Eulig in Lissa 8107.	Hans Vogthuyl Berl. U. 2.	Höchle, G., in Le. 8108.	Thieme, G., in Le. 8108.
Bon's Bh. 8105.	Fabrikins 8105.	Hedeler 8104.	Hausmann, Gebr., 8090.	Tepic 8104.
Borggold 8105.	Findly in Basel 8102.	Heimkultur-Berlags-geellschaft 8088 (2).	Peters in Magd. 8105.	Treibmer's U.-Bh. in Freiburg i. Br. 8105.
Bote & Bod. 8105.	Fischer, E., in Berlin. 8091.	Denige & Blanderb. 8087.	Petrus-Berlag 8104.	Verlagsanstalt für Geschichtsliteratur 8094.
Bonjens, C., in Hamb. 8106.	Fock G. m. b. H. 8105.	Hente in Großenhain 8107.	Pippendorf 8105.	Verlag d. Kult. Mund- und Schrift 8086.
Brodhaus, F. A., in Le. 8104.	Foerster, Fr., in Le. 8108.	Herdöse Verlhds. in Freiburg i. Br. 8088.	Richters Reiseführer-Berlag 8097.	Verlag d. Gesl. Welt 8085.
Brunner in Chemnitz 8104.	Förber, R., in Le. 8107.	Hirschwald 8096, 8097.	Rolle in Aue 8107.	Wolfmar, F., in Le. 8106.
Buchdr. Strauß, A.-G. in Brün. 8104.	Fredenbeul & R. 8097.	Hirth's Verlag in Mü. 8106.	Schilling in Berlin 8106.	Wossitche 8106.
Buchholz in Hörlitz 8104.	Fredenking in Hamb. 8105.	Hoffmann, R., in Le. 8106.	Schlappl 8107.	Wagner in Freiburg i. Br. 8105.
Bulgari Staatsadresbuch 8098.	Friedrich in Niedergall 8105.	Hoffmann, R., in Stu. 8096.	Schmoll & v. S. Rödt. 8105.	Waldheim-Eberle 8106.
Burmester in Stettin 8106.	Fritsch in Mü. 8104.	Höfels, Ed., Verlag in Wien 8107.	Schneller in Düss. 8105.	Weidenschmidt in Beelitz 8105.
Busch, M., in Le. 8108.	Fürche-Berlag U. 1.	Höft & Söhne 8105.	Schönius, H. in Münn. 8106.	Wolff, F., Verlag 8099.
Cassirer, R. 8099.	Gad 8104.	Hugendubel 8106.	Schrag in Nürnberg. 8106.	Wolff, F., 8101.
Curtius 8086, 8091.	Gedebberger Rommers-buch-Berlag 8085.	Hundegger 8105.	Schmetter Nöf. in Bröl. 8105.	v. Bobern 8105.
Drucks. Druck- u. Verlagsbuchhandl. in Berlin. 8088.	Goebl's Sort. in Brün. 8104.	Humpold'sche Bh. 8104.	Schmid 8107.	Zimmermann in Guss. 8105.
Deutsche Verlags-Anstalt in Stu. 8094. U. 2.	Görg 8107.	Jacobi's Nöf. in Nach. 8105.	Sperner 8106.	Zipro 8105.
		Kaufel-Berlag 8089.	Meissner 8106.	

>Wer schreibt mustergültiges Deutsch?« darauf hingewiesen, daß wir eine Schrift besitzen, die nach Inhalt und sprachlicher Form gleich mustergültig ist, über die das ganze deutsche Volk dies Urteil längst gefällt hat, und der auch wir Schriftgelehrten alle darin neidlos die Palme zu erkennen — ein schon heute zu gewaltigem Umfang ange schwollenes weltgeschichtliches Werk: die gesammelten Kriegsberichte unserer Obersten Kriegsleitung, die vom ersten Tage an Musterleistungen einer einfachen, klaren, gemeinverständlichen, rein deutschen Sprache waren. Dazu habe ich die Frage gestellt: »Was treibt unsre Oberste Kriegsleitung dazu, in ihren Berichten der deutschen Sprache eine so weitgehende Aufmerksamkeit zu schenken, welche tieferen Gründe bewegen sie, zu ihren großen, unerhört schweren Aufgaben noch die zu gesellen, ihren Ausdruckungen die möglichst gute, vollendete Form in Sprache wie Säybau, dazu in fremdwortsfreier Fassung zu geben?« Und meine Antwort lautete: »Der Grund, der sie zu ihrem deutschsprachlichen Tun bestimmt, ist die klare Erkenntnis und die tiefinnerste Überzeugung, daß die unverfälschte Muttersprache des Deutschtums festestes Band, seine vornehmste und stärkste Stütze, seine unerschütterliche Grundfest ist, daß das deutsche Volk, daß deutsche Bildung und deutsche Gesinnung, kurz, daß das ganze Deutschtum steht und fällt mit seiner Sprache. Diese Erkenntnis der überragenden Bedeutung der Muttersprache ist es, die unsre Oberste Kriegsleitung trotz der Fülle all ihrer sonstigen gewaltigen Aufgaben die Pflicht gegen die Muttersprache, ihre Schönheit und Reinheit auch im Toben der Schlachten erfüllen heißt.«

Den Deutschen zu gleicher Erfüllung dieser Pflicht gegen die Muttersprache zu erziehen, ja zu zwingen, dazu hat nun kein Stand eine größere Macht in Händen als wir Verleger, wenn wir diese erzieherische Pflicht richtig ausüben und wenn wir in ihrer Ausübung — einig sind, wenn wir jeden Schriftsteller, jeden Verfasser — und sei er der größten Gelehrten einer —, der seine Muttersprache verschandelt, »höflich bitten«, seine Arbeit zunächst in ein sauberes deutsches Gewand zu kleiden.

Die Sorge, wir möchten unsere Verfasser, Mitarbeiter usw. dadurch verlieren, ist hinfällig. Denn gehen wir alle so vor, — wo hin wollen die Schriftsteller ihre Arbeit dann geben? Aber die meisten von ihnen sind gar nicht so empfindlich, und schroffes Vorgehen ist ja auch nicht nötig, ist vielmehr vom Übel, hier wie überall. Und der höflich »Gebetene« kommt schon wieder — ich spreche aus einer dreinunddreißigjährigen Erfahrung. Denn wer der Welt etwas Wichtiges oder Schönes zu sagen oder zu erzählen hat, der verzichtet nicht darauf; vollends nicht, wenn er sieht, daß er als »verstockter Sünder« die Tür bei uns allen geschlossen findet, wie es vaterländische Pflicht von uns allen verlangt.

Ich bin etwas lang geworden. Aber Sie wissen: »Das Alter ist geschwächtig. Und Sie selbst, verehrter Herr, sind mitschuldig an dieser Länge. Denn Sie haben mich mit Ihrer freundlichen Bitte »angezapft«, und Sie wissen ja auch: »Was das Fach — wollte sagen das Herz voll ist usw.« Und nun nehmen Sie zum Schluß noch meinen aufrichtigen Dank dafür, daß Sie mich in dieser Zeit der großen Raum- und Papiernot so ausgiebig zum Wort verstattet haben, zugleich den treudeutschen Gruß.

Berlin-Friedenau,

Dezember 1917.

Ihres ergebenen
Dr. O. Sarrazin,
Wirklicher Geheimer Oberbaurat.

Sammlung der Vorschriften über den Verkehr mit Druckpapier, Druckfarbe und Papier, Karton und Pappe. Band 2. Gr. 8°. 100 S. Herausgegeben [und zu beziehen] von der Kriegswirtschaftsstelle für das Deutsche Zeitungsgewerbe, Berlin [C. 2]. Preis 75 H., zuzüglich 30 H. für Porto.

Früher, als erwartet werden mochte, ist dem im April d. J. erschienenen 1. Bande der »Vorschriften über den Verkehr mit Druckpapier und Druckfarbe« ein zweiter Sammelband gefolgt. Den 27 Bekanntmachungen, Verordnungen, Mitteilungen etc. jenes ersten Bandes führt dieser zweite Band nicht weniger als 30 neue Verlautbarungen hinzu, ein Zeugnis für die dringende Begehrtheit des Druckpapiers in seiner massenhaften und vielseitigen Verwendung; denn es ist keineswegs nur Zeitungspapier, das hier in Frage kommt. Freilich zeigt die große Menge der hier aus nur acht Monaten (Februar bis September 1917) zusammengestellten Verordnungen mit voller Deutlichkeit auch die bedenklich schwieriger gewordene Lage des Papiermarkts.

Die meisten dieser neueren amtlichen Bekundungen und Anforderungen sind dem Verlagsbuchhandel bekannt; manche mögen noch ziem-

lich frisch im Gedächtnis haften. Ihre wohlgeordnete Zusammenfassung in einem handlichen Bande, mit Inhaltsverzeichnis und Sachregister versehen, wird allen Verlegern willkommen sein. Angenehm berühren zahlreiche Anmerkungen, die unmittelbar in den Text eingeschaltet sind und das Verständnis erleichtern. Mit Beigabe von Vor drucken zu Fragebogen und anderen Erklärungen (Bestellung, Abruf, Einverständnis etc.) ist gleichfalls nicht gespart.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am 16. Dezember sind 50 Jahre seit der Gründung der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung A. Trogisch in Frankfurt verflossen.

Alexander Trogisch, der in der damals wohlgeehnene D. Neustadt'schen Buchhandlung in Frankfurt seine Ausbildung erhalten hatte, gründete am 16. Dezember 1867 daselbst eine Buchhandlung, die bald guten Fortgang nahm. Deshalb verlegte er das sich vergrößernde Geschäft in ein eigenes Grundstück, kaufte 1882 nach dem Tode seines Lehrherrn dessen Geschäft nebst Hausgrundstück dazu und betrieb die miteinander verschmolzenen Geschäfte im Neustadt'schen Hause, Steinweg 18, weiter, in dem sie sich noch heute befinden. Nach einer 36jährigen unermüdlichen, erfolggekrönten Tätigkeit zog sich Alexander Trogisch am 1. November 1903 ins Privatleben zurück und übergab die Buchhandlung seinem ältesten Sohn Alfred. Dieser hatte nach bestandener Lehre (bei Burdach in Dresden) und einer erfolgreichen Gehilfenlaufbahn in verschiedenen Städten Deutschlands seinem Vater zur Seite gestanden und führte das Geschäft nun in seinem Sinne fort. 10 Jahre lang hatte er noch die Freude, sich des Rats seines im Ruhestand lebenden Vaters zu erfreuen, der 1913 starb. Dann aber brach der Weltkrieg aus und entführte Herrn Alfred Trogisch seinem Wirkungskreise; er steht jetzt als Leutnant der Landwehr in einem Landsturmbataillon. Während der Zeit führt seine Frau die Firma weiter und ist eifrig bemüht, allen Anforderungen gerecht zu werden, die das gutgehende Geschäft an sie stellt. Zum Jubeltage ihres Hauses wünschen wir ihr und ihrem Gatten eine baldige siegreiche Beendigung des Krieges, damit der berufene Leiter seiner friedlichen Beschäftigung zurückgegeben werde!

Angabe des Erscheinungsjahrs auf Büchern. — In den »Mitteilungen des Deutschen Verlegervereins« Nr. 359 lesen wir: Der Deutsche Handelsstag-Berlin hat bei uns darauf hingewiesen, daß es bei der Benutzung volkswirtschaftlicher und juristischer Bücher zu praktischen Auskunftszielen als ein Missstand empfunden worden sei, daß in zahlreichen Druckschriften die Ausgabezeit entweder nur durch das Erscheinungsjahr oder überhaupt nicht angegeben werde, sodß sich nicht ohne weiteres erkennen lasse, ob die betreffenden Druckschriften für den bestimmten Zweck noch in Betracht kämen oder ob sie inzwischen durch neuere Veröffentlichungen oder durch gesetzgeberische Änderungen des zugrunde liegenden Stoffes überholt seien. Während des Krieges sei eine unübersehbare Zahl von Verordnungen erschienen, die Handel und Industrie in erster Linie beträfen und die an die fortlaufende Unterrichtung dieser Kreise, wie auch an den täglich zu leistenden Auskunftsdiensst ihrer Vertretungen große Ansprüche stellten. Es liege in der Natur des Stoffes, daß bei der Fülle von Veränderungen und Ergänzungen sich der belligte Missstand in verstärktem Maße geltend machen müsse.

In Würdigung dieser Schwierigkeiten, die ein rasches Arbeiten mit den vorhandenen literarischen Hilfsmitteln sehr erschwere, sei der Deutsche Handelsstag aus Kreisen seiner Mitglieder gebeten worden, dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig und dem Deutschen Verlegerverein eine Abhilfemaßnahme vorzuschlagen. Der Vorschlag ziele dahin, daß künftig alle Drucksachen ohne Ausnahme, die dem öffentlichen Verkauf durch den Buchhandel überlassen werden, mit dem Datum desjenigen Jahres und desjenigen Monats zu versehen seien, in dem der Inhalt endgültig festgelegt worden sei.

Wir bringen diese Mitteilungen unseren Mitgliedern zur Kenntnis und glauben, daß der Missstand sich nicht nur bei volkswirtschaftlicher und juristischer Literatur fühlbar macht, sondern auch bei der gesamten Zeitschriften- und wissenschaftlichen Buchliteratur. Wir empfehlen deshalb unseren Mitgliedern, bei Zeitschriften den Aufdruck von Monat und Jahr auf jedem einzelnen Heft vorzunehmen (soweit das Datum des Erscheinungstages nicht sowieso schon aufgedruckt wird) und bei wissenschaftlicher Buchliteratur den Verfassern zu empfehlen, im Vorwort oder sonstwo an erkennbarer Stelle anzugeben, bis zu welchem Zeitpunkt die Literatur berücksichtigt worden ist. Auch das Vorwort sollte immer mit Monat und Datum des Abschlusses des Buches gekennzeichnet sein.

Zeitgemäße Geschäftseinrichtung. — Als eine Art Ergänzung der Besprechung des Schriftchens von Theodor Cramer-Heilbronn: Zeitgemäße Geschäftseinrichtung durch Karl Alling in Nr. 269 d. Bbl.

kann eine Zuschrift des Herrn Hofbuchhändlers C. Koch in Gießen angesehen werden, die seine Einsicht über den Betrieb des Cramer'schen Geschäfts wiedergibt:

In der liebenswürdigsten und selbstlosesten Weise hat Herr Cramer dem Unterzeichneten auf seine Bitte hin den ganzen Betrieb an Ort und Stelle vorgeführt und ihm Einblick in die kleinsten Einzelheiten verschafft. Mit vieler Mühe, Ausdauer und peinlichen Opfern ist hier ein System aufgebaut worden, das sich in mehrjähriger Anwendung voll bewährt hat, und mit Staunen konnte ich mich überzeugen, wie schnell und zuverlässig in der Praxis die Erledigung eines jeden Geschäftsvorfalls vor sich geht. In der Tat bildet diese Betriebsart eine wesentliche Vereinfachung und ermöglicht eine genaue Geschäftsübersicht. Durch die geradezu mustergültige Einteilung der Ordner ist jeder Lehrling imstande, sofort das Richtige aufzufinden. Voll des Dankes und hochbefriedigt von meinem Heilbronner Aufenthalt, konnte ich mit einer Menge wertvoller Anregungen wieder den Heimweg antreten. Herr Hofbuchhändler Cramer hat sich durch die Bekanntgabe seines Systems beim Sortiment hoch verdient gemacht. Jeder Sortimentierer, der auf Ordnung in seinem Geschäft hält, sollte nicht versäumen, sich diese Einrichtung zunutze zu machen.

Gießen.

Hofbuchh. C. Koch.

Das Postkarten-Format. — Der Landesverband Bayern des Schutzverbandes für die Postkarten-Industrie schreibt uns: Merkwürdiger Weise scheinen viele Postkarten-Verleger über das Resultat der Sitzung vom 29. November 1917 im Reichsausschuss zu Berlin nicht recht unterrichtet zu sein.

Das bisherige Format von 9×14 cm soll für alle Kunstpostkarten, also besonders für Karten, die in Photochromie, Vielfarbendruck, Vier- und Dreifarben druck sowie Hand-Kupferdruck hergestellt werden, nach wie vor beibehalten werden.

In der erwähnten Versammlung ist das ausdrücklich beschlossen und vom Reichsausschuss die Erfüllung dieses Beschlusses zugesagt worden. Für Bromsilberkarten, Autochrom- und Lichtdruckkarten soll das neue Format 8×12 cm eingeführt werden. Für Schnellpressen-Liefdruck-Karten wurde in der Versammlung noch keine definitive Entscheidung getroffen.

Neuheiten, die schon in Vorbereitung und von denen bereits Platten, Klischees und Steine angefertigt oder in Arbeit sind, werden von der Formatverkleinerung überhaupt nicht betroffen. Nachdrucke von alten Postkarten aller Techniken können im bisherigen Format 9×14 cm auch weiter hergestellt werden.

Der Deutsche Verein für Buchwesen und Schrifttum, der die infolge Kriegsausbruchs vorzeitig geschlossene Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik zu dauerndem Leben erwecken will, wird am 16. Dezember feierlich gegründet werden. Der König von Sachsen hat die Schirmherrschaft über den Verein übernommen, während Prinz Johann Georg von Sachsen sich zur Annahme des Ehrenvorsitzes im Verwaltungsrat desselben bereit erklärt hat.

Über die Einweihungsfeierlichkeiten unterrichtet folgendes Programm: Sonnabend, den 15. Dezember, nachmittags 4 Uhr: Sitzung des Vorstandes des Gründungsausschusses; nachmittags 5 Uhr: Geschäftliche Gründungsversammlung; abends 8 Uhr: Zwangloses Zusammensein (Hotel Sachsenhof). — Sonntag, den 16. Dezember, vormittags 10 Uhr: Erste Sitzung des Verwaltungsrates (für die übrigen Teilnehmer der Tagung Besichtigung der Sammlungen); pünktlich 1 Uhr: Feierliche Gründung des Deutschen Vereins für Buchwesen und Schrifttum in Anwesenheit Seiner Majestät des Königs von Sachsen in der Gutenberghalle des Deutschen Buchgewerbehaußes (Dötzstr. 1); nachmittags 2 Uhr: Eröffnung der Kriegsgraphik-Ausstellung des K. u. K. Kriegspressequartiers Wien und einer Deutschen Kriegsgraphik-Ausstellung; nachmittags 2½ Uhr: Besichtigung der Blindenbücherei; nachmittags 5 Uhr: Sitzung der Vertreter der Deutschen Kriegssammlungen.

Keine Beförderung der Feldpostpäckchen in der Zeit vom 15.—24. Dezember. — Privatbriefsendungen im Gewicht von mehr als 50 g (Feldpostpäckchen) an Heeresangehörige, und zwar ohne Unterschied, ob die Sendungen an Heeresangehörige im Felde oder an Angehörige im Innlande befindlicher Truppen gerichtet sind, werden für die Zeit vom 15. bis einschl. 24. Dezember weder angenommen noch befördert.

Personalnachrichten.

Gefallen:

am 30. November, als Kampfflieger abgestürzt, Herr Leutnant Willi Schulze, Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. und 2. Klasse, des österreichischen Verdienstkreuzes 3. Klasse und der

waldeckschen Kriegsauszeichnung. Der im 21. Lebensjahr fürs Vaterland Gefallene war der älteste Sohn des Buchhändlers Herrn Adolf Schulze in Firma E. Oberläschen's Buchhandlung in Münster i. W. Viele Hoffnungen sind mit ihm vernichtet.

Reinhard Baumeister †. — Am 11. Dezember ist Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. med. u. Dr.-Ing. h. c. Reinhard Baumeister, der hervorragende Lehrer der Ingenieurwissenschaft und des Städtebaus an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, dort im 85. Lebensjahr gestorben. In seinem Buche »Stadterweiterungen in technischer, baupolizeilicher und wirtschaftlicher Beziehung« (1876), dem 1888 eine »Architektonische Formenlehre für Ingenieure« vorausgegangen war, stellte er dem Städtebau neue Aufgaben, indem er auf die Notwendigkeit, Zweitmäßigkeit mit Schönheit zu verbinden, hinwies. Eine Reihe weiterer Werke des Verstorbenen bewegten sich in derselben Richtung.

Sprechsaal.

(*Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.*)

Erklärung.

Das Buchhändlergilde-Blatt brachte in seiner letzten Nummer vom 10. November d. J. eine Notiz über unsere Stellungnahme zu dem 10%igen Teuerungszuschlag, die, von völlig falschen Voraussetzungen ausgehend, durchaus irrite und unrichtige Schlüsse zieht. Die Ausführungen über das Verhalten des Vorstandes sind ebenso falsch wie die Behauptung, daß der Zuschlag allerorts angenommen worden sei.

Der Vorstand des Württembergischen Buchhändler-Vereins lehnt es ab, sich mit dem Schreiber dieses Auflasses überhaupt einzulassen, und verbietet sich jede Einmischung in die inneren Verhältnisse seines Vereins von Seiten der Nichtmitglieder desselben.

Der Vorstand
des Württembergischen Buchhändler-Vereins.
E. Nägele, Curt A. Hosemann, Ernst Zeller,
Dr. Alfred Drudenmüller, Konstantin Wittwer,
K. Gustorff, G. Kilpper, Gottfried Spemann, H. Aigner,
R. Haag, Theodor Cramer.

•Sacro egoismus.

Berichtigung.

Nach Rücksprache mit den in Betracht kommenden Verlegern und dadurch gewonnener Aufklärung hat sich herausgestellt, daß ich verschiedene Äußerungen mißverständlich habe. Die Stuttgarter Verleger haben sich lediglich das Recht gewahrt, an das Publikum direkt ohne Teuerungszuschlag zu liefern; eine ausdrückliche Drohung, damit die Durchführung des Teuerungszuschlags unmöglich zu machen, ist aber nicht ausgesprochen worden. Ich nehme deshalb die in meinem Artikel im Börsenblatt Nr. 285 gegen den Stuttgarter Verlag und die an der Leipziger Kommissionsberatung beteiligten Verleger indirekt erhobenen Vorwürfe mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück.

Kirchheim u. Teck, 10. Dezember 1917.

Richard Haag.

Überleitung in die Friedenswirtschaft.

In seinem Referat (Vbl. Nr. 274) sagt Herr R. L. Prager: »Wir haben großes Interesse daran, daß diejenigen Deutschen, die vor dem Kriege in irgendeinem Lande der Welt gelebt haben, nach eingetretem Frieden dort die Arbeit für das Deutschtum fortsetzen. Dieses Interesse hat der deutsche Buchhandel bisher in keiner Weise bekundet. Wie nunmehr allgemein bekannt sein dürfte, sind z. B. in England die deutschen Firmen ohne Ausnahme vernichtet und ihr Eigentum eingezogen worden. Die Inhaber und Angestellten befinden sich entweder in Gefangenenseitern oder sind abgeschoben worden, wie schon vorher ihre Familien. Also auf der einen Seite ein Zustand, dem in manchem Sinne Strafgefangenschaft in der Heimat vorzuziehen wäre, auf der anderen Seite erzwungene Mittel- und Erwerbslosigkeit. Meines Wissens ist während des Krieges kein Versuch gemacht worden, diesen so hart betroffenen Berufsgenossen beizutragen. Einige haben alles verloren, andere hängen von der Erledigung ihrer Ansprüche durch den Reichskommissar bei Friedensschluß ab, aber schwer geschädigt worden sind sie ohne Ausnahme. Ist von ihnen, wie die Verhältnisse liegen, zu erwarten, daß sie ungebrochenen Mutens ihre Arbeit im Auslande wieder aufnehmen können, vor allem da sie mit Widerständen zu rechnen haben werden, deren Macht man in Deutschland zu unterschätzen vorzieht?«

Würzburg, den 8. Dezember 1917.

J. M. Voewe

(früher W. Wesley and Son, London).

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Hamm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

(Z) Mitte Dezember erscheint:

Verbeck-Svårdström
Im Kampf
mit dem Schicksal

Brosch. M. —.60

Das vorliegende Büchlein ist die erste Druckschrift der Philanthropischen Gesellschaft, und was es in seinem zweiten, theoretisch gefärbten Teil enthält, darf angesprochen werden als Gedanken zielhafter und programmatischer Art: als ein Versuch, Stand und Lage des philanthropischen Problems mit kurzen Strichen festzustellen. Eine ernste, redliche und tiefgründige Arbeit.

Bar mit 35½% = M. —.40, Partie 11/10

Haus Lhotzky Verlag
Ludwigshafen-Bodensee
Leipzig und Stuttgart

Deutsches Leben
Band I

(Z) Mitte Dezember erscheint:

Heinrich Lhotzky
Das Deutsche
Weltreich

Kart. M. I.—

Jezt, da das Ende des großen Krieges nähergerückt erscheint, kommt ein Ausblick auf die notwendigen Folgen für Deutschland sehr gelegen. Die zahlreichen Leser der Lhotzky'schen Bücher werden die neue Arbeit lebhaft begrüßen. Die Schrift eignet sich besonders zum Massenvertrieb. ::

Bar mit 35½% = M. —.66, Partie 11/10

Haus Lhotzky Verlag
Ludwigshafen-Bodensee
Leipzig und Stuttgart

Edwin Frankfurter, Verlag, Lausanne

Voranzeige!

Noch vor Weihnachten
erscheint in meinem Verlage:

**Kriegsberichte
aus
Paris**
von
Hans Wram
Preis ungefähr 2 Mark

Diese Berichte sind zum Teil in der „Kölnischen Zeitung“ erschienen und haben schon in dieser Form die Aufmerksamkeit weiter Kreise erregt. — Nach langem Zögern hat sich der Verfasser entschlossen, sie in meinem Verlage gesammelt und vermehrt als Buch herauszugeben.

Die „Kriegsberichte aus Paris“ bringen nicht Stimmungen und Meinungen, sondern Tatsachen,

war doch der Verfasser bis Juni dieses Jahres noch in Paris!

Näheres nächste Woche;
Firmen, die sich besonders verwenden wollen,
bitte ich mir schon heute zu schreiben.

Edwin Frankfurter, Verlag, Lausanne

Soeben erschienen!

Märchen
von
Marie Roeck

mit zahlreichen Bildern von Käthe Sieber.

Nur gebunden Preis M. 3.—, netto M. 2.—, bar 8/7.

Georg Tergang schreibt über dieses Märchenbuch:

Marie Roeck legt einen Kranz von Märchen auf den Tisch, die sie selbst erfunden hat. Es sind keine erkünstelten, gesuchten Vorgänge, keine schwer fühllichen Geschichten, keine Symbolik und hochliegenden Ideen, sondern schlichte Geschichten aus der Natur, in die Menschen, meist Kinder, treten und nun mit Bäumen, Blumen, Feen und Zwergen kleine einfache Erlebnisse haben. Aber es geht auch ein auf die Herzen eindringlich wirkender Zug hindurch, der nicht streng erzieherisch ist, aber doch läuternde und veredelnde Einflüsse ausüben dürfte. Eltern, die ihren Kindern ein hübsches Märchenbuch in die Hand geben wollen, dürfen getrost zu dieser Sammlung greifen. Ein besonderer Schmuck sind die eigenartigen, reizvollen Zeichnungen von Käthe Sieber, die sehr sinnig empfunden sind und eine geübte Feder verraten.

In Kommissionsverlag bei
F. Emil Boden, G. m. b. H., Dresden,
Pirnaische Straße 41.

Ein hübsches Geschenkbuch für den Weihnachtstisch! Für Eltern und Erzieher!

Deutsche Erziehungsfunde
in Versen
von

Oberschulrat Dr. Florens Winkler
herausgegeben vom
Bezirkslehrerverein zu Freiberg

86 Seiten stark

Mit diesem Buch wird angestrebt, eine gesunde, lernende deutsche Entwicklung des heranwachsenden Geschlechts erziehen zu helfen. Die einfache, aber zum Herzen sprechende Sprache einer wohlklingenden Poesie wird auch das Kind verstehen und es zu allem Guten und Edlen anspornen.

Das Werkchen hat überall, bei Eltern und Erziehern großen Anklang gefunden, und dürfte sich namentlich als Weihnachtsgeschenk leicht Absatz und guter Verdienst erzielen lassen.

Verkaufspreis:
broschiert M.—.65, bar M.—.35, 12 St. M. 4.—
in fein. Leinenb. M. 1.25, bar M.—.65, 10 St. M. 6.—

==== **Gutmann & Gelbrich** ====
Freiberg — Sachsen